

Kulturelle Bildung an allgemeinbildenden Hamburger Schulen

**Eine Bestandsaufnahme zivilgesellschaftlichen Engagements in
Form von Kooperationen zwischen Schulen und externen Partnern**

Hamburg, den 15. November 2017

ANHANG

Eine Studie

im Auftrag der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., der Claussen Simon Stiftung, der Gabriele Fink Stiftung, der Dürr-Stiftung, der BürgerStiftung Hamburg sowie der Stiftung Mercator

in Kooperation mit der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Behörde für Kultur und Medien sowie der LAG Kinder und Jugendkultur

erstellt durch das Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in Kooperation mit dem Institut für kulturelle Innovationsforschung

Projektleitung: Dr. Jenny Svensson

Projektmitarbeit: Friederike Köhler, Ulla Tiedemann



Inhaltsverzeichnis

Anlage A: Informationen zur Erhebung zu Kooperationen im Bereich Kulturelle Bildung	S. 3
Anlage B: E-Mail-Anschreiben an die Schulen	S. 7
Anlage C: Kurzbeschreibung der in der Online-Erhebung im Multiple Choice wählbaren Programme zur Kulturellen Bildung	S. 8
Anlage D: Zusammenfassende Tabelle der in der Online-Erhebung erfassten Daten pro Schule	S. 12
Anlage E: Zusammenfassende Tabelle der Ergebnisse der Internetrecherche pro Schule	S. 47
Anlage F: Auflistung sämtlicher Gelingensbedingungen	S. 66
Anlage G: Kategorien und Codings der Gelingensbedingungen	S. 76
Anlage H: Leitfaden der qualitativen Interviews	S. 88
Anlage I: Liste der an den von der BSB gesteuerten Programmen teilnehmenden Schulen	S. 89

Anlage A: Informationen zur Erhebung zu Kooperationen im Bereich Kulturelle Bildung

Erhebung kulturfördernder Stiftungen zu Kooperationen von Schulen und außerschulischen Partnern im Bereich Kultureller Bildung

Hinweise zum Ausfüllen und Informationen zur Erhebung

Hamburg, 29.05.2017

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Damen und Herren,

wie im Brief vom Landesschulrat vom 10.05.2017 angekündigt, bitten wir Sie, an unserer Online-Umfrage zum Thema „Kulturelle Bildung“ teilzunehmen. Die Erhebung bezieht sich auf **das laufende Schuljahr** und erfolgt in Form einer Online-Befragung, die vom Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in Kooperation mit dem Institut für kulturelle Innovationsforschung durchgeführt wird.

Ziel des Vorhabens ist es, einen grundlegenden Überblick über alle maßgeblichen Programme und Projekte der kulturellen Bildung an Hamburger Schulen und die involvierten Akteure zu gewinnen. Erfasst werden sollen alle Maßnahmen, die von Schulen mit externen Partnern (wie z. B. Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstler, Stiftungen, Vereine oder andere Förderpartner) im Feld der kulturellen Bildung im weitesten Sinne über ein punktuelles Maß hinaus verfolgt werden.

Wir bitten Sie bei der Beantwortung des Fragebogens, alle Projekte/Kooperationen an Ihrer Schule zu berücksichtigen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Die Projekte beschäftigen sich mit dem Thema der kulturellen Bildung. Kulturelle Bildung kann dabei sowohl künstlerisch-ästhetische, als auch sozio-kulturelle Bildung bedeuten. Auch Projekte mit dem Ziel der Sensibilisierung für kulturelle Inhalte und der Teilhabe am kulturellen Leben außerhalb des schulischen Kontextes sind gemeint.
- Die Projekte haben eine Laufzeit von mindestens 6 Monate (ein Schulhalbjahr) oder finden regelmäßig (z. B. jedes Schuljahr/jedes Schulhalbjahr) statt.
- Die Projekte finden unter Beteiligung **externer** Partner statt. Die Kooperationen können sowohl finanzieller als auch inhaltlicher Art sein.

Auch bei Schülerstipendienprogrammen wie z. B. „Abitur-Deine-Chance“, „Diesterweg“, „Grips gewinnt“, „Weichenstellung“, „Begeistert für Wirtschaft & MINT“, „START-Stipendienprogramm“ u. a. sind kulturelle Bildung Bestandteil der Förderung und sie sind somit auch relevant für diese Erhebung, ebenso wie es Wettbewerbe, wie z. B. Tonali sind.

Wichtig: Projekte, die ohne Beteiligung außerschulischer, externer Partner im Rahmen des Schulunterrichts stattfinden, finden in dieser Umfrage keine Berücksichtigung.

Wenn Sie persönlich die Umfrage nicht ausfüllen können, leiten Sie bitte diese E-Mail weiter an die Person Ihrer Schule, die für Projekte kultureller Bildung zuständig ist bzw. an die Schulleitung. Auch wenn Sie an Ihrer Schule keine Projekte zur kulturellen Bildung durchführen, beantworten Sie bitte den ersten allgemeinen Teil (insgesamt drei Fragen in *multiple choice*-Verfahren) der Befragung.

Nach dem allgemeinen Teil der Befragung geht es mit Fragen zu den jeweiligen Projekten weiter. Zunächst werden Sie nach der Anzahl der Kooperationen/Projekten zur kulturellen Bildung an Ihrer Schule befragt. Danach gibt es die Möglichkeit bis zu zehn Projekte zu erfassen mit Hilfe von insgesamt sechs Fragen:

- zwei Freitextfragen zum Titel und Kernidee des Projekts sowie zu dessen Gelingensbedingungen;
- vier *multiple choice*-Fragen zu den Sparten (Musik, Literatur, Soziokultur etc.), zur Dauer des Projekts, zu den externen Kooperationspartnern sowie zu den beteiligten Schülerinnen und Schülern durch Angabe der Jahrgangsstufen.

Auf die Seiten 3 und 4 dieses Dokuments finden Sie Screenshots des Online-Portals mit den Fragen, damit Sie sich vorab ein Bild von der Umfrage machen können.

Zum Schluss noch einen letzten Hinweis zum Ausfüllen der Umfrage: Es ist durchaus möglich, die Beantwortung der Befragung zu unterbrechen und später fortzusetzen. Sie müssen nicht sämtliche Projekte auf einmal erfassen. Sollten Sie Fragen zum Ausfüllen haben, melden Sie sich gerne an die Projektleitung per E-Mail oder auch telefonisch (Kontakt Daten unten).

Die Umfrage hat eine Laufzeit von 6 Wochen. Wenn Sie nach 3 Wochen die Fragen nicht beantwortet haben, senden wir Ihnen eine Erinnerungsmail zu. Nach 5 Wochen erhalten Sie eine zweite Erinnerungsmail. Am 7. Juli 2017 schließt die Umfrage. Über die Ergebnisse werden wir Sie selbstverständlich informieren. Diese werden voraussichtlich im Oktober 2017 ausgewertet vorliegen. Wir bedanken uns schon an dieser Stelle sehr für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jenny Svensson', is displayed on a light gray background.

Dr. des. Jenny Svensson, Projektleitung

Institut KMM

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Große Bergstr. 264-266

22767 Hamburg

Tel. 0157-33 87 84 72

E-Mail: svensson@kmm-hamburg.de

Allgemeine Fragen

☐ Ich fülle diesen Fragebogen aus in meiner Funktion als (keine Mehrfachnennung)

☐ Schulleitung ☐ Lehrkraft ☐ Verwaltungskraft ☐ Kulturbeauftragte/r der Schule ☐ Sonstige:

☐ Unsere Schule nimmt an folgenden Programmen zur kulturelle Bildung teil (Mehrfachnennung möglich):

- ☐ Jedem Kind ein Instrument (JeKi)
- ☐ Kulturagenten für kreative Schulen
- ☐ Kulturführerschein
- ☐ Kulturschule Hamburg 2011-2018
- ☐ Kunstpioniere – zeitgenössische Kunstforschung in Schule und Museum
- ☐ Pilotschule Kultur 2005-2008
- ☐ Step by Step
- ☐ The YoungClassX
- ☐ Theater und Schule (TUSCH)
- ☐ Keine
- Sonstige:

☐ An unserer Schule werden Kooperationen/Projekte zur kulturellen Bildung (eines oder mehrere) nach der obigen Definition durchgeführt (keine Mehrfachnennung):

- ☐ Ja, im laufenden Schuljahr 2016/2017.
- ☐ In diesem Schuljahr nicht, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren (rückwirkend bis Schuljahr 2013/2014) solche Projekte durchgeführt.
- ☐ Nein

33%

Fragebogen abschicken

Projekt 01

1 Benennen Sie den Titel des Projekts und beschreiben Sie kurz dessen inhaltliche Kernidee in zwei bis drei Sätzen.

2 Das Projekt ist inhaltlich folgenden Sparten zuzuordnen (Mehrfachnennung möglich):

☐ Theater

☐ Musik

☐ Bildende Kunst

☐ Literatur

☐ Film

☐ Digitale Medien

☐ Soziokultur/Stadtteilkultur

Sonstige:

3 Wie findet das Projekt statt?

☐ einmalig ☐ wiederkehrend (im Jahreskalender der Schule verankert) ☐ kontinuierlich

4 Das Projekt wird mit folgenden externen Partnern durchgeführt (Mehrfachnennung möglich):

☐ Vereine

☐ Freie Kulturschaffende (z.B. Künstler/innen, Theaterpädagog/inn/en)

☐ Kulturinstitutionen (z. B. Museen, Theatern)

☐ Andere Schulen

☐ Stiftungen

Wenn Stiftungen, welche? Bitte namentlich benennen:

Sonstige:

5 Das Projekt wird in folgenden Jahrgangsstufen durchgeführt (Mehrfachnennung möglich):

☐ Jahrgangsstufe Klassen 1 - 4

☐ Jahrgangsstufe Klassen 5 - 6

☐ Jahrgangsstufe Klassen, 7 - 10

☐ Jahrgangsstufe Klassen, 11 - 13

Nennen Sie in zwei bis drei Sätzen oder mit Stichworten wichtige Gelingensbedingungen für die erfolgreiche Durchführung des Projekts an Ihrer Schule.

Fragebogen abschicken

Anlage B: E-Mail-Anschreiben an die Schulen

Anschreiben 1 vom 19.05.2017:

Betreff: Von der Schulbehörde angekündigte Erhebung zu Kooperationen von Schulen und außerschulischen Partnern im Bereich kultureller Bildung

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Damen und Herren,

heute engagieren sich viele Stiftungen, aber auch andere zivilgesellschaftliche Akteure für kulturelle Bildung an Hamburger Schulen. Dieses Engagement findet häufig in Form befristeter Projekte, zuweilen aber auch in Gestalt langfristiger angelegter Programme und Kooperationen statt. Eine Allianz aus Hamburger Stiftungen hat nun in Zusammenarbeit mit der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung, der Kulturbehörde sowie der LAG Kinder- und Jugendkultur beschlossen, mittels dieser Umfrage eine Bestandsaufnahme zu kulturellen Bildungsprojekten mit externen Partnern an allgemeinbildenden Hamburger Schulen durchzuführen. Ziel des Vorhabens ist es, einen grundlegenden Überblick über alle maßgeblichen Programme und Projekte der kulturellen Bildung an Hamburger Schulen und die involvierten Akteure zu gewinnen. Weitere Informationen zur Befragung finden Sie im beigefügten PDF-Dokument.

Wenn Sie persönlich den Fragebogen nicht ausfüllen können, leiten Sie bitte diese E-Mail weiter an die Person Ihrer Schule, die für Projekte kultureller Bildung zuständig ist bzw. an die Schulleitung. Auch wenn Sie an Ihrer Schule keine Projekte/Kooperationen zur kulturellen Bildung durchführen, beantworten Sie bitte den ersten, allgemeinen Teil der Umfrage.

Die Umfrage hat eine Laufzeit von 6 Wochen und eine Teilnahme an der Erhebung ist bis zum 7. Juli möglich.

Über die Ergebnisse der Umfrage werden wir Sie selbstverständlich informieren. Diese werden voraussichtlich im Oktober 2017 ausgewertet vorliegen. Wir bedanken uns schon an dieser Stelle für Ihre Mitwirkung.

Hier geht es zur Umfrage: www.blubbsoft.info/umfragekulturellebildung

Ihr Zugangskennwort lautet: xxx

Wenn Sie Fragen haben sollten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail oder wenden Sie sich telefonisch an die Projektleiterin Jenny Svensson unter der Rufnummer 0157 - 33 87 84 72.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. des. Jenny Svensson
Dipl. Kulturmanagerin

Institut KMM
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Große Bergstr. 264-266
22767 Hamburg
Tel. 0157-33 87 84 72
svensson@kmm-hamburg.de

Anlage C: Kurzbeschreibung der in der Online-Erhebung im Multiple Choice wählbaren Programme zur Kulturellen Bildung¹

Jedem Kind ein Instrument (JeKi)

Das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ startete 2003 in Bochum als Kooperation der städtischen Musikschule, der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. und der Grundschulen. Anlässlich der Kulturhauptstadt 2010 beschlossen die Kulturstiftung des Bundes und das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Zukunftsstiftung Bildung, das Projekt auszudehnen. Mit neuem Konzept und unter der Trägerschaft einer eigens dafür gegründeten Stiftung entstand aus dem Bochumer Projekt ein Programm für das ganze Ruhrgebiet. Der Startschuss fiel im Schuljahr 2007/2008.

Nach der vierjährigen Einführungsphase verabschiedeten sich wie geplant die Kulturstiftung des Bundes und die Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. aus der Förderung des Programms. Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es „Jedem Kind ein Instrument“ auch in rund 70 hessischen Grundschulen, außerdem seit dem Schuljahr 2009/2010 in Hamburg sowie in einigen sächsischen Grundschulen.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg fördert durch JeKi das Instrumentalspiel in der Schule. Damit unterstützt die Stadt die Freude am Musizieren und die emotionale, soziale, körperliche und geistige Entwicklung der Kinder. In Hamburg ist JeKi Teil des Musikunterrichts in der Schule. Hier lernen die Kinder zunächst die Musikinstrumente kennen und wählen dann, welches Instrument sie lernen möchten. Im dritten und vierten Schuljahr erhalten sie Unterricht auf dem gewählten Instrument. Die Freie und Hansestadt Hamburg finanziert die Kosten für Lehrkräfte und Instrumente aus dem Landeshaushalt. Es gibt aber auch Schulen, die ihr „eigenes“ JeKi-Konzept entwickelt haben und die nicht am Programm der BSB teilnehmen.

Kulturagenten für kreative Schulen

Das Programm startete mit einer Modellphase in den Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen, die von 2011 bis 2015 lief. Ziel des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen“ ist es, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für künstlerische Aktivitäten zu wecken und mehr Kenntnisse über Kunst und Kultur zu vermitteln. Dafür soll in Schulen ein umfassendes und fächerübergreifendes Angebot der kulturellen Bildung entwickelt und Kooperationen zwischen Schulen und Kulturinstitutionen aufgebaut werden.

Kulturagentinnen und Kulturagenten initiieren daher gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung, Eltern, Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturinstitutionen ein breites Angebot der kulturellen Bildung: Sie setzen künstlerische Projekte um, erproben neue Vermittlungsformate, stoßen Reflexionsprozesse über die Möglichkeiten von Kunst und Kultur in Schule an und bauen langfristige Kooperationen mit Kulturinstitutionen auf. Die Kulturinstitutionen sowie assoziierte Künstlerinnen und Künstler sind zentrale Partner. Museen, Konzerthäuser, Bibliotheken, Theater und Kulturzentren erreichen in den Schulen ihr künftiges Publikum. Gemeinsam werden Wege erkundet, wie sich Schulen und ihre Kulturpartner einander öffnen und langfristige Kooperationen entwickelt werden können.

¹ Die Beschreibungen basieren auf Angaben der Internet-Seiten der jeweiligen Programme.

In der zweiten Phase des Kulturagentenprogramms liegt ein Schwerpunkt in der verlässlichen Einbindung des Programms in die jeweiligen Länderstrukturen und dem Transfer der Ergebnisse aus der Modellphase. Seit dem Schuljahr 2015/16 startet daher in den Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen bis Sommer 2019 eine vierjährige Überleitungsphase, die durch die MUTIK gGmbH, die Kulturstiftung des Bundes, die Stiftung Mercator und die beteiligten Bundesländer gefördert sowie in einigen Bundesländern auf kommunaler Ebene unterstützt wird. Die Kulturagentinnen und Kulturagenten werden Schulen, Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturinstitutionen miteinander vernetzen, um Kunst und Kultur zum festen Bestandteil des Schulalltags für viele Schülerinnen und Schüler werden zu lassen. Ziel dieser Phase ist es, die gesammelten Erfahrungen, Instrumente und das Wissen aus dem Modellprogramm in den Schulen weiter zu verankern sowie an andere interessierte Schulen und Kultureinrichtungen weiterzugeben.

Kulturführerschein

Der Kulturführerschein wurde im Schuljahr 2014/15 verbindlich an den katholischen Schulen in der Hansestadt eingeführt. So viele junge Menschen wie möglich für Kultur begeistern und sie zur Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen in ihrer Freizeit motivieren – das ist das Ziel des Kulturführerscheins. Ein pinkfarbenes Büchlein bietet neben selbst gestaltbare Seiten im Innenteil des Buches Platz für Nachweise über kulturelle Aktivitäten wie Theater- und Opernbesuche, Lesungen, Chor- und Orchesterauftritte oder Museumsbesuche. Eigens aus der Schülerschaft ausgebildete „Kulturbotschafter“ werden zudem an den Schulstandorten als Ansprechpartner, Organisatoren und Impulsgeber wirken und so die besondere Nachhaltigkeit des Kulturführerscheins sicherstellen. Mit dem Thalia Theater und der Initiative THEATIX der Becker-Kerner-Stiftung stehen den katholischen Schulen zwei herausragende Kooperationspartner zur Verfügung.

Da der Kulturführerschein ein Angebot der katholischen Schulen Hamburgs ist, nahmen keine der befragten Schulen an dem Programm teil.

Kulturschule Hamburg 2011-2018

Das Programm „Kulturschule Hamburg“ wurde 2011 von der Gabriele Fink Stiftung initiiert. Das Schulentwicklungsprogramm hat das Ziel, kulturelle Bildung und die aktive Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in der Schule zu fördern. Durch Veränderungen in der Organisationsstruktur-, Unterrichts- und Personalplanung der beteiligten Schulen entstehen neue Formen des Unterrichts, die neben den kognitiven auch die kommunikativen, sozialen und kreativen Kompetenzen der beteiligten Schüler stärken. Begonnen hat das Programm mit einer dreijährigen Implementierungsphase, in der die Schulen sich darauf vorbereitet haben, Kulturschule zu werden. In jeder Schule bildeten sich Kulturschulteams, die Schulleitung wurde eingebunden. Unterstützt wurde dieser Prozess durch systemische Beratung, Netzwerktreffen mit Workshops und Impulsreferaten sowie regelmäßigen Schulbesuchen.

Mit dem Schuljahr 2014/15 begann die Hauptphase des Programms. Ihre Schwerpunkte liegen in der langfristigen Verankerung der aufgebauten Strukturen in den Unterrichtsalltag und der Zusammenarbeit mit Künstlern in der Unterrichtsplanung und -durchführung. Auch in naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern sollen künstlerisch-ästhetische Methoden und Erfahrungen genutzt werden, um Lernprozesse vielseitiger und anschaulicher zu gestalten. Unterstützt wird dieser Prozess von unseren KulturLotsen, die – selbst Künstler aus verschiedenen Sparten – die Schulen beraten, Konzepte miterarbeiten und Kontakte zu anderen Künstlern und Kulturinstitutionen herstellen. Ent-

scheidend ist der Blick des Künstlers auf die Schule. Das Programm „Kulturschule Hamburg“ endet in dieser Form 2018.

KUNSTPIONIERE – zeitgenössische Kunstforschung in Schule und Museum

KUNSTPIONIERE ist ein innovatives Kooperationsprojekt zwischen Schulen und Kunstmuseen. Bei diesem im Schuljahr 2015/16 erstmalig durchgeführten Kooperationsprojekt geht es darum, zeitgenössische Kunst von ausstellenden Künstlern und die künstlerische Praxis/Produktion von Schülerinnen und Schülern in den Schulen verstärkt zum Dreh- und Angelpunkt einer Auseinandersetzung mit der je eigenen Wirklichkeit und mit den Künsten selbst zu machen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Beforschung zeitgenössischer Kunst und eine prozessorientierte Arbeitsweise bzw. ein individueller und subjektorientierter Zugang zur Kunst. Schülerinnen und Schüler werden zu sogenannten KUNSTPIONIEREN, d.h. sie werden zu Kunstreportern, Kunstvermittlern, Kunstforschern, Künstlern und Ausstellungsmachern.

KUNSTPIONIERE verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler noch direkter an die verschiedenen Kunstmuseen, an aktuelle Kunst überhaupt, heran zu führen und sowohl Schule zu öffnen als auch die Türen der Museen, die die Schülerinnen und Schüler hinter die Kulissen schauen lässt und ihnen neue Lernräume eröffnet. Das neue Projekt KUNSTPIONIERE ermöglicht vielen Kindern und Jugendlichen eine forschende und kreative Auseinandersetzung mit aktueller Kunst im Sinne ästhetischer Forschung, baut Barrieren zu Ausstellungshäusern ab und schafft eine neue Öffentlichkeit für Schülerarbeiten.

Pilotschule Kultur 2005-2008

Die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Behörde für Kultur, Sport und Medien haben im Juli 2004 in einer gemeinsamen Initiative drei Hamburger Ganztagschulen ausgewählt, um sie als Pilotschulen im Netzwerk von Schule, Kultur und Nachbarschaft aufzubauen. Ziel war es, unterschiedliche Formen zur Verankerung kultureller Projektarbeit an Schulen zu erproben. Dazu gehörte neben der Einbindung von Künstlerinnen und Künstlern auch die Öffnung von Schule in Richtung außerschulischer Lernorte und die Kooperation mit Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen. Als Pilotschulen Kultur wurden die Ganztagsgrundschule Chemnitzstraße, die Gesamtschule Harburg sowie das Gymnasium Klosterschule ausgewählt.

Step by Step

Step by Step ist ein Tanzprojekt von conecco gUG - Kultur, Entwicklung und Management in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg. Ziel des Projektes ist es, Schüler*innen durch zeitgenössischen Tanz einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Step by Step will dem Leben der Kinder und Jugendlichen einen wichtigen Impuls für ihre weitere Entwicklung geben sowie ihre Persönlichkeitsbildung und körperliche Selbstwahrnehmung fördern. Durch die Zusammenarbeit mit professionellen Tanzpädagog*innen und Choreograf*innen entwickeln die Schüler*innen ihren künstlerischen Ausdruck, aber auch ihre Teamfähigkeit und soziale Kompetenz. Zum Abschluss eines jeden Schuljahres werden die Choreografien in mehreren öffentlichen Aufführungen präsentiert. Darüber hinaus leistet Step by Step einen Beitrag zur Schulentwicklung mit innovativen Bildungskonzepten.

Im Schuljahr 16/17 nahmen elf Klassen an fünf Stadtteilschulen aus dem Hamburger Stadtgebiet am Projekt teil. Sie erhielten regelmäßigen, wöchentlichen Tanzunterricht von professionellen Tanzcho-

reograf*innen und –pädagog*innen. Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Exkursionen der Schüler*innen in die Hamburger Tanzlandschaft sind ebenso feste Bestandteile des Projekts wie eine professionelle Prozessbegleitung, Evaluation und Dokumentation.

The YoungClassX

The Young ClassX führt Kinder und Jugendliche auf einzigartige und spielerische Weise genreübergreifend an Musik heran, um junge Menschen frühzeitig emotional an Musik zu binden und anzuregen, selbst aktiv zu musizieren.

In unterschiedlichen Modulen bekommen Schüler die Chance, Musik zu erleben und selber aktiv zu musizieren. Egal ob Singen im Chor, Spielen im Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester oder in kleineren Ensembles, Erleben von Education-Angeboten und tollen Konzerten unserer Kooperationspartner mit dem MusikMobil – jeder kann mitmachen und sich kostenlos beteiligen. The Young ClassX ist eine gemeinsame Initiative der Otto Group und des Ensembles Salut Salon. Als „Ausgewählter Ort 2011“ im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ schafft The Young ClassX ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen Kultur, Wirtschaft und Politik.

Theater und Schule (TUSCH)

Auf der Suche nach neuen Zugängen für Jugendliche zum Theater initiierten die Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung und die Körber-Stiftung 2002 das Projekt TUSCH (Theater und Schule). Seit Sommer 2012 ist die BürgerStiftung Hamburg als neuer Partner der Schulbehörde Teil der TUSCH Koordination. Die Stiftung Mercator und die Hamburger Kulturbehörde fördern die zweijährigen Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern. Die Projektteams aus Theatern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern erarbeiten gemeinsam mit Schulleitungen und Eltern Projekte rund ums Theater und gestalten öffentliche Aufführungen, Performances und Ausstellungen. Die kulturelle Dimension des Lernens, die kulturelle Bedeutung des Lernortes Schule, ist für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen von entscheidender Bedeutung. Sie ist die Voraussetzung für eine selbstbestimmte und umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Das Programm TUSCH zeugt im 14. Jahr davon, dass die Hamburger Theater ein großes Interesse an der Kulturarbeit in und mit Schulen haben. Im Wettbewerb mit anderen attraktiven Freizeitangeboten sorgen sie sich nicht nur um die Besucher von morgen, sondern verstehen ihr kulturelles Engagement als ihren originären Bildungsauftrag.

Anlage D: Tabelle aller Angaben zu den unterschiedlichen Projekten an den Schulen nach Schultypus sortiert

Verwendete Abkürzungen in der Tabelle:

BSB = Behörde für Schule und Berufsbildung

SuS = Schülerinnen und Schüler

IVK = Internationale Vorbereitungsklassen

JeKi = Jedem Kind ein Instrument

NAT = Initiative Naturwissenschaft und Technik

GBS = Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen

tms = theater macht schule (Festival)

Grundschulen	Teilnahme an Programmen	Anzahl ¹ Projekte	Projektbeschreibungen	Kooperationspartner
Adolph-Diesterweg-Schule	- JeKi - Sängerpate	3	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 3 bis 4	Kulturinstitution: Hamburger Konservatorium
			Projekt 2: Sängerpate Wiederkehrendes Opernprojekt bei dem professionelle Sänger musikalische Patenschaften für die 2. Klassen übernehmen und am Ende ein Auftritt auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper mit dem Opernchor ermöglichen	Kulturinstitution: Hamburgische Staatsoper (Chor) Stiftung: Feldtmann kulturell
			Projekt 3: Europäischer Wettbewerb Wiederkehrender Wettbewerb im Bereich Bildende Kunst im Grundschulbereich	Kulturinstitution: BMBF; Auswärtiges Amt
Adolph-Schönfelder-Schule	JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 1 bis 4. Die Schule gehört zu den Pilotschulen des Projektes (Start im Schuljahr 2007/2008). Zusätzlich zum JeKi-Orchesterarbeit können die SuS des 3. und 4. Schuljahres ein Instrument im Kleingruppenunterricht am Nachmittag erlernen. Alle JeKi-Stunden am Vormittag werden im Tandem unterrichtet - die Musiklehrkraft der Klasse und eine Instrumentallehrkraft. Finanzierung der Instrumentallehrkraft und Stiftung von Orchesterinstrumenten zum Teil durch die Familie Elke und Horst Dörner.	Kulturinstitution: Hochschule für Musik und Theater Stiftungen: Elke und Horst Dörner

¹ Projekte/Kooperationen zur kulturellen Bildung im Schuljahr 2016/2017. Wenn angegeben wurde, dass Projekte stattgefunden haben, ohne die Anzahl zu konkretisieren oder die Projekte zu beschreiben, wird „JA“ eingetragen.

Aueschule Finkenwerder	• JeKi	2	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Musikprojekt in Zusammenarbeit mit dem Schulorchester. Verein übernimmt JeKi-Unterricht und die Schule wirbt für Instrumentalunterricht im Verein.	Verein: Musikschule
			Projekt 2: Kunst/Töpferei Kontinuierliches Projekt der Bildenden Kunst bei der die SuS einen Ganztagskurs durchgeführt von einer professionellen Künstlerin absolvieren	Freie Kulturschaffende
Carl-Cohn-Schule	• JeKi	0	-	-
Clara-Grunwald-Schule	• JeKi	0	-	-
Elbinselschule	• JeKi • TUSCH	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	-
Fridtjof-Nansen-Schule	• JeKi	1	Projekt 1: JeKi Jedes Kind der Schule im Jahrgang zwei lernt verschiedene Musikinstrumente kennen. Im dritten und vierten Schuljahr wird mit einem ausgewählten Instrument intensiv übt und es gibt Gelegenheit das Erlernete zu präsentieren.	Kulturinstitution
Fritz-Köhne-Schule	• JeKi	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Projekt in den Klassen 1 bis 4.	Sonstige: Hamburger Konservatorium
Ganztagsschule an der Elbe	• keine	0	-	-
Goldbek-Schule	• JeKi	2 (1)	Projekt 1: Theaterprojekt Jährlich wiederkehrendes Theaterprojekt der 3. Klassen	Freie Kulturschaffende
Grundschule Am Heidberg	• Kulturschule HH 2011-2018	4	Projekt 1: Architekturprojekt Wiederkehrendes Projekt bei dem alle vier Klassen des 4. Jahrgangs in Zusammenarbeit mit einer Künstlerin und fächerübergreifend mit dem Mathematikunterricht zum Thema Architektur gearbeitet haben. Es wurden Murmelbahnen aus Papier konstruiert, Wohnungsgrundrisse zum Thema „Alle unter einem Dach“ erstellt, eine Miniaturwelt aus Naturmaterialien gebaut und ein Trickfilm zum Thema „Haus meiner Träume“ erstellt. Das Projekt dauerte drei Schultage.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
			Projekt 2: Projekt Bewegte Wörter Wiederkehrendes dreitägiges Projekt bei dem fächerübergreifend mit dem Deutschunterricht haben alle SuS des 3. Jahrgangs mit einer Künstlerin zum Thema „Bewegte Wörter“ gearbeitet. Es wurden Elfchen geschrieben und mit selbstgemachten Stempeln auf großformatige Stoffe gedruckt, Comic Helden und Comics entwickelt, eine Anlauttabelle aus unterschiedlichen Materialien gebaut und ein Trickfilm erstellt.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung

			Projekt 3: Schmetterlingsprojekt Wiederkehrendes Projekt im Bereich Theater und Bildende Kunst bei dem die Kinder der ersten Klassen (Anfang Juni) fächerübergreifend zum Thema „Schmetterlinge“ ihre ästhetischen Erfahrungen erweitern. In Zusammenarbeit mit vier Künstler*innen aus den Bereichen Puppenbau/Kostümbild, Tanz, Trickfilm und Theater planen wir ein dreitägiges Projekt mit abschließender Präsentation in jeder 1. Klasse.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
			Projekt 4: Flunkerfisch Wiederkehrendes Projekt im Bereich Theater, Musik und Literatur bei dem mit dem gesamten Jahrgang 2 die Einschulungsaufführung für die kommenden Vor- und Erstklässler initiiert wird. Anlehnend an das Bilderbuch „Flunkerfisch“ von Julia Donaldson und Axel Scheffler werden die Kinder im Deutschunterricht „Flunkergeschichten“ schreiben. Diese werden auf der Bühne szenisch dargestellt und in eine passende Rahmenhandlung eingebunden. Begleitet werden die Kinder von Künstler*innen aus den Bereichen Tanz/Schauspiel und Kostümbild. Dieses Projekt findet Ende Juni statt und schließt einer Aufführung ab.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
Grundschule An der Haake	• JeKi • Sonstige: - Raus aus dem Haus	2 (1)	Projekt 1: Raus aus dem Haus Kontinuierliches Projekt in den Bereichen digitale Medien und Soziokultur bei dem Senioren in die Schule kommen und den Kindern alte Spiele zeigen. Die Kinder bieten dafür den Senioren ein Fortbildung/Einführung in den Umgang mit Handy und E-Mail.	Vereine
Grundschule Eckerkoppel	• keine	0	-	-
Grundschule Goosacker	• keine	0	-	-
Grundschule Groß Flottbek	• keine	0	-	-
Grundschule Hoheluft	• keine	0	-	-
Grundschule Horn	• JeKi	0		
Grundschule Kirchdorf	• Sonstige: - Jugendmusikschule	1	Projekt 1: Tanzen Kontinuierliche Kooperation mit der Jugendmusikschule	Sonstige: Jugendmusikschule
GS Luruper Hauptstraße	• keine	0	-	-
Grundschule Mendelstraße	• Sonstige: - Sängerpate - AfaK (Agentur für angewandte Kunst)	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	

Grundschule Neugraben	• JeKi • The Young ClassX • Sonstige: - Theater macht Schule (TmS)	4 (2)	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Ab der ersten Klasse haben die Kinder JeKi-Unterricht - Spiel mit den klassischen Instrumenten. Ab der 3. Klasse werden Klassenorchester gebildet und am Nachmittag besteht freiwillig die Möglichkeit Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen zu besuchen. Kinderorchester: Die Neugrabener Klangstrolche (Freitags 13-14:30 Uhr) mit Auftritten.	Freie Kulturschaffende Sonstige: Hochschule für Musik und Theater
			Projekt 2: Theater macht Schule Einmaliges Theaterprojekt bei dem sich eine 2. Klasse mit dem Theaterstück im Rahmen des Theaterunterrichts beworben hatte und am Festival teilnehmen durfte.	Kulturinstitution
Grundschule Nydamer Weg	• keine	0	-	-
Grundschule Osterbrook	• Sonstige: - Fußball trifft Kultur	1	Projekt 1: Fußball trifft Kultur Kontinuierliches Sprachförderprojekt für sozial benachteiligte Kinder zur Erweiterung des Wortschatzes, Schreibmotivation sowie zum Beherrschen grammatikalischer Regeln. Als Anreiz wird die Sprachförderung verbunden mit Fußball. Beide Teile sind gleichwertig. Der Sprachförderanteil wird von Sprachlehrer*innen gestaltet, der Fußball von großen Vereinen. In HH ist das der HSV.	Vereine: HSV Sonstige: Litcam gemeinnützige Gesellschaft
Grundschule Sachsenweg	• keine	0	-	-
Grundschule St. Nikolai	• keine	0	-	-
Grundschule Tonndorf	• keine	0	-	-
Heinrich-Wolgast-Schule	• JeKi • Kulturschule HH 2011-2018 • TUSCH	4 (3)	Projekt 1: Malschule Kontinuierliches Projekt der Bildenden Kunst bei der alle 2. Klassen regelmäßig die Malschule besuchen: Rezipieren und produzieren.	Kulturinstitutionen
			Projekt 2: Kulturwoche Interdisziplinäres wiederkehrendes Projekt: Am Bildungsplan orientiert werden mit Unterstützung externer Künstler*innen im Jahrgang verschiedene Zugänge der Bearbeitung gegangen.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen Stiftung: Gabriele Fink Stiftung
			Projekt 3: Schulkonzert Im Rahmen von JeKi wird am Ende der 3. Klasse vor SuS musiziert, am Ende der 4. Klasse wird das Konzert für die Eltern gegeben.	Freie Kulturschaffende
Inselschule Neuwerk	• keine	0	-	-
Katharinenschule in der Hafen-city	• JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Fest im Stundenplan verankert erlernen alle Kinder ein Musikinstrument. Klasse 1 - Grundmusikalisierung, Klasse 2 - Instrumentenkarrussell, ab Klasse 3 - Instrumentalunterricht auf dem vom Kind gewählten Instrument in Kleingruppen.	Freie Kulturschaffende Sonstige: Hamburger Konservatorium

Loki-Schmidt-Schule	• JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Die Loki-Schmidt-Schule gehört zu den Pilotschulen des Projektes „Dem Klang auf der Spur - Jedem Kind ein Instrument“ in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Der JeKi-Unterricht findet kontinuierlich nach einem eigenen Konzept statt und nicht nach dem Modell der Hamburger Schulbehörde. Das Projekt führt Grundschulkin-der an das aktive Musizieren heran und leitet sie dazu an, ein von ihnen selbst gewähltes Instrument zu erlernen.	Freie Kulturschaffende Sonstige: Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Louise Schroeder Schule	• JeKi • Kunstpioniere • Pilotschule Kultur 2005-2008	15 (10)	Projekt 1: Kooperation mit der Künstlergruppe Die Schlumper Die Kinder gehen während der Regelunterrichtszeit ins benachbarte Atelier der Schlumper, um dort zu malen. Die Schlumper sind eine Gruppe Malerinnen und Maler mit körperlichen und geistigen Beein-trächtigungen der Stiftung Alsterdorf. Alle Kinder der 1. und 3. Klassen besuchen ein Jahr regelhaft das Atelier im Kleingruppen. Darüber hin-aus gibt es die Möglichkeit einen Kurs zu wählen und/oder in der unter-richtsfreien Zeit im Atelier zu malen.	Vereine Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Theaterprojekte mit Colombina (Comedia dell'Arte) Die Schauspielerin Nicola Moller führt in jedem Schuljahr in zwei Klas-sen des 3. Jahrgangs zwei Theaterprojekte mit Colombina an. Die Thea-terprojekte laufen während der regulären Unterrichtszeit. Die Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften durchgeführt. Die Themen ergeben sich aus den Lebenshintergründen und Interessen der Kinder. Technik (Beleuchtung und Ton) führen die Kinder unter Anleitung aus. Es gibt zum Abschluss Vorstellungen für andere Klassen und für die Eltern am späten Nachmittag. Projekte mit Colombina gibt es seit 13 Jahren an der Schule. Sie sind inzwischen regelhaft in das kulturelle Angebot der Schule integriert. Darüber hinaus bietet die Schauspielerin Fortbildungen für Lehrkräfte an.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 3: Kunstprojekte In enger Kooperation mit dem Stadtteilkulturzentrum Haus Drei führt die Schule jährlich ein bis zwei Kunstprojekte mit den Bildenden Künst-lern Eva und Klaus Salzmänn durch: Im Schuljahr 2016/17 ein Dada-Kunstprojekt „Was siehst du?“ Dabei ging es um die künstlerische Ge-staltung von Baumschutzgestängen auf dem Schulhof. Anlässlich des 100. Geburtstages der Kunst- und Literaturrechtung Dadaismus wurden die Kinder von den Künstler*innen zum spielerischen Umgang mit Wör-tern, Schrift und Text aufgefordert. Das Projekt fand in enger Zusam-menarbeit mit dem Klassenlehrer während der regelhaften Unterrichts-zeit statt. Darüber hinaus haben die Künstler*innen in den Vorjahren in	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen

			unterschiedlichen Klassen Kunst- bzw. Kunst-Theaterprojekte durchgeführt, z.B. Zaunkönige (Holzfiguren auf dem Schulzaun), Ich-Projekt (Papierskulpturen mit Texten der Kinder, die szenisch in Bewegung gesetzt wurden), Gestaltung eines Bienenhauses, Bau von Kulissen ...	
			Projekt 4: Kunstprojekt mit Keramikünstlerin Carla Binter Ein einmaliges Kooperationsprojekt mit der Ausbildungsstätte MäBi-2. Chance (Mädchen in Bildung - jugendliche Mädchen ohne Schulabschluss), der Künstlerin und den Mädchen einer 4. Klasse der Louise Schroeder Schule. Die jungen und älteren Mädchen haben gemeinsam eine Sitzhockergruppe für den an die Schule angrenzenden Park künstlerisch gestaltet. Sie haben Keramikfliesen hergestellt und die Betonsitzhocker damit beklebt. In einer zweiten Runde sind weitere Hocker für den Schulhof der Schule gestaltet und gefertigt worden.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 5: Seiteneinsteiger-Lesefest Seitdem es die Seiteneinsteiger-Lesefeste in Hamburg gibt (seit 12 Jahren), organisiert und konzipiert die Louise Schroeder Schule am selben Tag eigens ein Lesefest für alle SuS der Schule. Es gibt eine große Gruppe von Autoren und Kulturschaffenden, die jedes Jahr für eine Veranstaltung in die Schule kommen. Ein bis zwei Veranstaltungen bucht die Schule über das offizielle Programm.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 6: Kindertheaterprojekt in der Max-Brauer-Allee Eine 4. Klasse hat das Bühnenbild für das Kindertheaterstück „Die Arche Noah“ gemalt, das 2017 Premiere hatte. Angeleitet wurden sie dazu von einem Kunstlehrer der Schule und einem freien Künstler. Dieser freie Künstler bietet im Rahmen der Ganztagschule u. a. ein tägliches offenes Atelier (im Kunstraum der Schule) und Kurse an. Das Bühnenbild entstand während der regulären Unterrichtszeit. Die SuS der 4. Klasse haben darüber hinaus im Theater Bühnentechnik und Arbeitsfelder des Theaters kennen gelernt. Sie haben vor Ort die Geschichte von dem Dramaturgen des Theaters erzählt bekommen und die Premiere im Publikum erleben können.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 7: Kunstpioniere Einmaliges Projekt bei dem eine 3. Klasse die Sammlung Viehof in den Deichtorhallen besucht hat. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Sabine Flunker wurden Ausstellungsbesuche, Projekttage und die Ausstellung in den Deichtorhallen erarbeitet.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen

			Projekt 8: Tiere in der Kunst Ein jährlich wiederkehrendes Kunstprojekt für alle Kinder der 2. Klassen in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Claudia Behling in der Hamburger Kunsthalle. Zwei Besuche in der Kunsthalle für jede 2. Klasse, Kennen lernen der Kunsthalle und einiger ausgewählter Bilder mit Tierdarstellungen, Malen in der Malschule, zwei Besuche der Künstlerin für jede Klasse in der Schule, Malen im Kunstraum, zum Abschluss Ausstellung in der Schule. Zu der Ausstellung werden die Eltern eingeladen. Es gibt ein kleines Kulturprogramm.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen: Hamburger Kunsthalle
			Projekt 9: Filmprojekte mit der KurzFilmSchule Hamburg In jedem Jahr bieten Filmschaffende der KurzFilmSchule ein Trickfilm-Projekt in einer 4. Klasse an. Die SuS lernen unter professioneller Anleitung eigene Trickfilme herzustellen und setzen ihre eigene Ideen und Vorstellungen um.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen: KurzFilm Schule
			Projekt 10: Jedem Kind ein Instrument Die Schule hat ein eigenes JeKi-Programm konzipiert. Es beginnt in der 1. Klasse, in der alle Kinder trommeln, tanzen und singen. Ab der 2. Klasse lernt jedes Kind im Klassenverband ein festes Streichinstrument (Geige, Bratsche, Cello). Darüberhinaus singen alle Kinder verbindlich in Jahrgangschören. Es gibt zahlreiche Konzerte und Auftrittsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Schule. Einmal im Jahr gibt es eine dreitägige Orchesterfreizeit am Wochenende mit einem Abschlusskonzert für Eltern. Im Rahmen der Ganztagschule oder im Rahmen von Musica Altona e. V. (Verein der von der Schule mit gegründet wurde, um Kindern aus eher bildungsfernen Elternhäusern das Spielen eines Instruments zu ermöglichen) kann ein weiteres Instrument gelernt werden.	Kulturinstitutionen
Max-Traeger-Schule	JeKi	3	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliche Veranstaltungen im Rahmen von JeKi: JeKi-Konzerte (Schulintern 2 mal pro Schuljahr), Jahreszeitensingen (4 mal pro Schuljahr), Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen von JeKi außerhalb der Schule (mind. 1 mal pro Schuljahr).	Kulturinstitutionen
			Projekt 2: KLASSEnSÄTZE Kinder einer dritten Klasse nehmen an dem Hamburger Schreibwettbewerb teil.	Kulturinstitutionen
			Projekt 3: Weltspieltag Soziokulturelles und wiederkehrendes Beteiligungsprojekt zum Weltspieltag unter dem Motto Spiel!Platz ist überall.	Sonstige: Jugendhilfeträgern im Stadtteil

Schule Ahrensburger Weg	• JeKi • TUSCH • Sonstige: - Musikinstrumentenbau	2	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Projekt	Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Musikinstrumentenbau Bau von kleinen Holzinstrumenten für SuS der 4. Klasse	Freie Kulturschaffende
Schule Alsterdorfer Straße	• keine	0	-	-
Schule Alsterredder	• JeKi • Kunstpioniere	2	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Projekt in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule. In Klasse 1 und 2 lernen die Kinder die verschiedenen Musikinstrumente kennen und können dann ab Klasse 3 in unserem Orchester mitspielen und am Nachmittag Instrumente lernen bei verschiedenen Instrumentallehrkräften. Die Musikinstrumente werden finanziert von der Dörner Stiftung.	Stiftungen: Dörner Stiftung
			Projekt 2: Kunstpioniere Teilnahme einer 3. Klasse an dem Projekt. Die Kinder werden an die künstlerischen Arbeiten und an die Ausstellung der Objekte gemeinsam mit einer Kunstlehrerin und einem Künstler herangeführt. Die SuS besuchen eine Ausstellung und versuchen zu dieser Ausstellung eigene Objekte herzustellen.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 3: Lesungen In den Stufen 1 bis 4 lernen die SuS Schriftsteller*innen und Illustrator*innen kennen. Sie können Fragen stellen und selbst tätig werden.	Freie Kulturschaffende
Schule am Schleemer Park	• Sonstige: - Kooperation Symphoniker	JA	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Schule An den Teichwiesen	• keine	0	-	-
Schule An der Gartenstadt	• JeKi • TUSCH • Sonstige: - Musikprofil in 12 Klassen	2	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Schule An der Isebek	• keine	0	-	-
Schule Altengamme-Deich	• keine	0	-	-
Schule Bahrenfelder Straße	• JeKi • TUSCH	2	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Im 2. Schuljahr lernt jedes Kind die verschiedenen Instrumente kennen und entscheidet sich im 3. und 4. Schuljahr für ein Instrument, das es lernen möchte. Dies geschieht in Kleingruppen.	Sonstige: Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

			Projekt 2: TUSCH Theater und Schule in Kooperation mit dem Jungen Schauspielhaus: ein Theaterstück wird mit der Schulgemeinschaft erarbeitet.	Sonstige: Junges Schauspielhaus
Schule Barlsheide	- Sonstige: - KinderKunstKlub - Koole Kids	5 (2)	Projekt 1: KinderKunstKlub Kontinuierliches Projekt der Bildenden Kunst und der Soziokultur zur Förderung von SuS in sozialen Brennpunkten: Die Kinder sollen kulturell gefördert und sozial gestärkt werden, um ihnen eine gute Teilhabe an der Gesellschaft möglich zu machen. Projekt 2: Koole Kids Interdisziplinäres, kontinuierliches Projekt bei dem SuS des 3. Jahrgangs, denen die häusliche Unterstützung in schulischen Belangen fehlt, persönlich aber über gute Kapazitäten verfügen, fit für die weiterführende Schule, besonders Gymnasium, gemacht werden.	Stiftungen: Philip-Breuel Stiftung Stiftungen: Philip-Breuel Stiftung
Schule Beim Pachthof	keine	0	-	-
Schule Bekassinenau	keine	0	-	-
Schule Buckhorn	JeKi	1	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Schule Charlottenburger Straße	keine	0	-	-
Schule Cranz	- JeKi - Sonstige: - Mathematikolympiade - Känguru der Mathematik - Patenschaftsprogramm des HH Abendblattes - Bücherbusteilnahme	5	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Musikprojekt Projekt 2: Mathematikolympiade Wiederkehrende Teilnahme am Wettbewerb Projekt 3: Känguru der Mathematik Wiederkehrende Teilnahme am Wettbewerb Projekt 4: Bücherbus Kontinuierliches Projekt Projekt 5: Hamburger Abendblatt Patenschaft Kontinuierliches Projekt der Literatur und der Soziokultur	Sonstige: Hamburger Konservatorium Sonstige: Mathematikolympiaden in Deutschland Sonstige: Mathematikwettbewerb Känguru Stiftungen: Bücherhallen Hamburg Sonstige: Hamburger Abendblatt Ein Sponsor
Schule Curslack-Neuengamme	keine	0	-	-
Schule Duvenstedter Markt	keine	0 (1)	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i> Projekt 1: TUSCH (Einmaliges Projekt)	- Kulturinstitution
Schule Eduardstraße	keine	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	-

Schule Ernst-Henning-Straße	- Sonstige: - Weichenstellung - Tanzprojekt JMS - Kunstprojekt Jäger	3	Projekt 1: Weichenstellung Kontinuierliches Projekt, welches von dem Engagement der Lehrkräfte und der Zuverlässigkeit der Studierenden lebt. Die IVK-Kinder haben Einblick in deutsche Kultur und Lebensart und direkten Kontakt zu ihren Studierenden im Unterricht und in der Freizeit.	Stiftungen: ZEIT-Stiftung
			Projekt 2: Tanzprojekt Der Tanzunterricht ist seit etlichen Jahren an unserer Schule in den Klassen 2 bis 4 fest installiert. Der Vorläufer war das Programm Step by Step. Die Kernidee ist die Stärkung des Selbstbewusstseins aller Kinder sowie gute Bühnenpräsenz mit Zutrauen in den eigenen Körper.	Andere Schulen Sonstige: Jugendmusikschule
			Projekt 3: Kunst in der Schule Wiederkehrendes Projekt von IVK/Basis-Kindern für die Schule.	Freie Kulturschaffende
Schule Eulenkrogstraße	keine	0	-	-
Schule Forsmannstraße	TUSCH	1	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Schule Friedrich-Frank-Bogen	keine	0	-	-
Schule Fuchsbergredder	JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Jedes Kind erlernt an der Schule ein Instrument in Klasse 3 und 4.	Sonstige: Instrumentallehrkräfte
Schule Grumbrechtstraße	TUSCH	JA	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Schule Grützmlühlenweg	keine	0	-	-
Schule Hasselbrook	keine	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	
Schule Jenfelder Straße	- JeKi - Step by Step - Sonstige: - Diesterweg - Leihklavier Bechsteinstiftung - BrotZeit	0	-	-
Schule Kapellenweg	JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Das Projekt gibt jedem Kind die Möglichkeit, in den letzten zwei Jahren der Grundschule, das Spiel auf einem Instrument zu erlernen.	Freie Kulturschaffende Sonstige: HfMT Hamburg
Schule Kerschensteinerstraße	- Sonstige: - Klavierprojekt - Young Voices	2	Projekt 1: Klavierprojekt Grundschüler, die von zu Hause aus keine Möglichkeit haben, ein Instrument zu spielen, können dies mit Unterstützung von Lehrkräften aus der Jugendmusikschule tun.	Stiftungen: Carl Bechstein Stiftung

			Projekt 2: Young Voices und/oder „Klasse! Wir Singen“ Das Projekt ist geeignet, allen Kindern, auch aus den Elternhäusern, in denen nicht gesungen wird, das Singen in positiver Weise nahe zu bringen und es zu ihrer eigenen Sache zu machen. Bestehende Schulchöre erhalten neuen Zulauf, und wo sich geeignete Leitungen finden, werden neue Chöre gegründet. Klassen und ganze Schulgemeinschaften singen auch außerhalb des Projekts zusammen (bei Schulfesten, Einschulungsfeiern, Klassenfahrten, im Bus), da sie über ein in der ganzen Schule verfügbares „Auswendig-Repertoire“ verfügen.	Andere Schulen
Schule Klein Flottbeker Weg	- Sonstige: - Hamburger Konservatorium	1	Projekt 1: Instrumentalunterricht Nach Durchführung eines Instrumentenkarussells, in dem die SuS verschiedene Instrumente unter Anleitung ausprobieren können, haben sie die Möglichkeit, sich für ein Angebot (nachmittags in der Schule) anzumelden, um das Instrument zu erlernen.	Kulturinstitution: Hamburger Konservatorium
Schule Leuschnerstraße	keine	2	Projekt 1: Kompaktwoche Rap und Hip-Hop Wiederkehrendes Projekt bei dem die SuS Musikstücke einüben. Projekt 2: Lesepaten zur Förderung von leseschwachen Kindern Kontinuierliches Projekt bei dem Senioren aus dem Haus im Park SuS helfen beim Lesen.	Sonstige: Kiku Lohbrügge Stiftung: Körper-Stiftung (Haus im Park)
Schule Lutterothstraße	keine	0	-	-
Schule Marmstorf	- Sonstige: - Jugendmusikschule	6 (1)	Projekt 1: Projekt mit der Jugendmusikschule Kontinuierliches Projekt in Form von zwei Bläserklassen (Wahlpflichtangebot)	Freie Kulturschaffende
Schule Marschweg	keine	0	-	-
Schule Max-Eichholz-Ring	JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Wiederkehrendes Musikprojekt	Sonstige: Hamburger Konservatorium Hamburger Akademie
Schule Mendelssohnstraße	- Sonstige: - Kooperation Jugendmusikschule	0 (1)	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i> Projekt 1: Die Jugendmusikschule bietet Kursangebote in der GBS-Zeit	- Andere Schulen
Schule Mittlerer Landweg	keine	0	-	-
Schule Molkenbuhrstraße	JeKi	2	Projekt 1: P-Art Ein wiederkehrendes Kunstprojekt für Kinder mit und ohne Deutschkenntnisse in Begleitung der Eltern. Die SuS unserer Schule und deren Eltern kommen in Kontakt mit Kindern aus den IVK und deren Eltern.	Freie Kulturschaffende Sonstige: Stellinger Schulverein

			Projekt 2: Meine besonderen Orte in der Linse Ein kontinuierliches Stadtteilprojekt bei dem die SuS im Stadtteil Linse (Stellingen) auf die Suche nach besonderen Orten gehen. Sie machen Fotos und schreiben kleine Texte zu ihren besonderen Orten.	Sonstige: Haus für Jugend Kultur und Stadtteil Stellingen
Schule Nettelburg	• JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument SuS lernen ein Instrument in der Klasse 3 und 4. Im Jahrgang 2 findet vorab ein Instrumentenkarussell statt. Unsere SuS lernen alle 4 bis 6 Wochen ein anderes Instrument kennen, um sich dann am Ende der Klasse 2 für eins zu entscheiden, das sie lernen möchten.	Sonstige: Jugendmusikschule Hamburger Konservatorium
Schule Neuland	• keine	0	-	-
Schule Ochsenwerder	• keine	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	-
Schule Ohrnschweg	• Sonstige: - Kulturabo der LAG - Jugendmusikschule	8	Projekt 1: Kreatives Gestalten in der Schuleingangsphase Kontinuierliches Kennenlernen künstlerischer Gestaltungsmittel rund um Farbe, Stifte und Papier in den Jahrgängen 1 und 2.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Kreatives Gestalten in der Schuleingangsphase Kontinuierliches Kennenlernen künstlerischer Gestaltungsmittel rund um Farbe, Stifte und Papier in den Jahrgängen 1 und 2.	Vereine
			Projekt 3: Künstlerisches Erleben über Bewegungstanz Ausdrucksmöglichkeiten zur Musik erproben, Bühnenerfahrung sammeln im Jahrgang 3.	Vereine
			Projekt 4: Musik und Bewegung in der Schuleingangsphase Erste Begegnung der Jahrgänge 1 und 2 mit Musik und Bewegung, Ausdrucksmöglichkeiten zur Musik erproben, Bühnenerfahrung sammeln.	Vereine
			Projekt 5: Künstlerisches Erleben über Bewegungstanz Ausdrucksmöglichkeiten zur Musik erproben, Bühnenerfahrung sammeln in den Jahrgängen 3 und 4	Vereine
			Projekt 6: Ballett Kontinuierliches Angebot für Jahrgang 4.	Sonstige: Jugendmusikschule
			Projekt 7: Musikalische Früherziehung in der Schuleingangsphase Kontinuierliches Angebot im Jahrgang 1 und 2, rhythmische Übungen, Singen, Kennenlernen der Orff-Instrumente.	Sonstige: Jugendmusikschule
			Projekt 8: Trommelkurs Kontinuierliches Angebot für die Jahrgänge 3 und 4 mit Djemben: erweiterte rhythmische Übungen, Musikstücke erproben und einüben, Bühnen- und Auftrittserfahrung sammeln.	Sonstige: Private Trommelmusikschule
Schule Öjendorfer Damm	• keine	0	-	-

Schule Oppelner Straße	Keine Angaben	- (1)	Projekt 1: Kleine Kosmonauten. Kontinuierliches Projekt, welches den Kindern Hamburg und die Welt der Kunst zeigt mit Ausflügen und Projekten aus Tanz, Kunst und Theater, um die Horizonte der Kinder zu erweitern.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Bürgerstiftung Budniane Til Schweiger
Schule Potsdamer Straße	• keine	0	-	-
Schule Rahlstedter Höhe	• keine	0	-	-
Schule Ratsmühlendamm	• JeKi	1	Keine Angaben	Keine Angaben
Schule Rellinger Straße	• TUSCH	5 (1)	Projekt 1: Der geheime Garten Einmaliges Projekt: Theaterstück nach dem Kinderbuch. Vorbereitungen zum Besuch des Theaterstücks.	Kulturinstitutionen
Schule Richardstraße	• JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Der Musikunterricht der Klassen 1 und 2 wird mit der Lehrkraft und einer externen Kollegin durchgeführt. In diesen beiden Schuljahren lernen die Kinder Instrumente kennen und erproben diese. Es wird nach dem JeKi-Programm unterrichtet. Zusätzlich gibt es Vorspiele und Schulkonzerte. Ab Klasse 3 können am Nachmittag verschiedene Instrumente erlernt werden. Für Interessierte wird auch vorher Instrumentalunterricht angeboten in den Klassen 1 und 2.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
Schule Rönneburg	• JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Projekt zur Stärkung und Förderung der Entwicklung der Kinder in einer Vielzahl von Bereichen (kognitive Fähigkeiten, motorisches Geschick, Gefühl für Klang und Rhythmus, soziale Entwicklung). Das Durchführen von musikalischen Auftritten ist emotionales Erlebnis und Stärkung des Selbstvertrauens ins eigene Können zugleich.	Sonstige: Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Schule Rönnekamp	• keine	0	Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.	-
Schule Rotenhäuser Damm	• keine	0	-	-
Schule Röhmoorweg	• keine	0	-	-
Schule Rungwisch	• keine	0	-	-
Schule Scheeßeler Kehre	• keine	0	-	-
Schule Schenefelder Landstraße	• keine	0	-	-
Schule Schnuckendrift	• keine	0	-	-
Schule Schulkamp	• keine	0	-	-
Schule Stengelestraße	• keine	0 (1)	Projekt 1: Historicus Wiederkehrendes Projekt, Musical für die 4. Klassen	Freie Kulturschaffende

Schule Stockflethweg	• JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Projekt	Sonstige: Freie Musikpädagogen
Schule Strenge	• keine	0	-	-
Schule Traberweg	• JeKi	0	-	-
Schule Wegenkamp	• keine	0	-	-
Schule Wildschwanbrook	• keine	0	-	-
Schule Zollenspieker	• keine	1	Projekt 1: Zusätzlicher Musikunterricht Kontinuierliches Angebote (Geige, Gitarre)	Freie Kulturschaffende

Stadtteilschulen	Teilnahme an Programmen	Anzahl ² Projekte	Projektbeschreibungen	Kooperationspartner
Brüder Grimm Schule	Kulturagenten für kreative Schulen	7	<i>Keine Angaben</i>	-
Fritz-Schumacher-Schule	Kulturagenten für kreative Schulen	5 (4)	Projekt 1: Blau weit und luftig Wiederkehrendes Projekt im Bereich Mode und Design für die Klassen 7 bis 10. SuS erarbeiten eine Laufstegchoreographie.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Maskenbau und Maskenspiel Wiederkehrender Theaterkurs (Teil des Curriculums) für den Jahrgang 8: Alle SuS nehmen verpflichtend daran teil. Workshop für Lehrkräfte zum Thema Maskenbau und Maskenspiel. Künstler*innen zur vertiefenden kreativen Arbeit zu dem besonderen Arbeitsfeld Masken und Straßentheater. Mitwirkung bei dem internationalen Kulturfestival STAMP in Hamburg.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 3: Das Meer der Dinge Wiederkehrendes interdisziplinäres Projekt (Bildende Kunst, Literatur, digitale Medien) für den Jahrgang 6, um die Vielfalt der Schülerschaft zu zeigen. Fotos und Texte werden in der Pausenhalle in vorgesehenen Rahmen präsentiert.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 4: Cajonprojekt Kontinuierliches Musikprojekt für die Klassen 7 bis 10: Ein Klassensatz Cajons wurden in der Schule dafür gebaut. Percussioninstrumente aller Art. Ziel: Auftritt am Kulturabend und bei anderen Veranstaltungen.	Freie Kulturschaffende
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	The Young ClassX	3 (2)	Projekt 1: Architekturprojekt Kontinuierliches interdisziplinäres Projekt (Bildende Kunst, digitale Medien, Soziokultur, Architektur) in Kooperation mit dem Kindermuseum am Osdorfer-Born für SuS der Klassen 9 bis 10. Mit außerschulischen Experten erarbeiten die SuS Grundzüge der Architektur, entwerfen eigene Skizzen und Modelle, erkunden in Exkursionen Gebäude und Stadtplanungsaspekte. Das Projekt endet jeweils mit einer öffentlichen Vernissage.	Kulturinstitution

² Projekte/Kooperationen zur kulturellen Bildung im Schuljahr 2016/2017. Wenn angegeben wurde, dass Projekte stattgefunden haben, ohne die Anzahl zu konkretisieren oder die Projekte zu beschreiben, wird „JA“ eingetragen. Wenn eine andere Anzahl an Projekten beschreiben wurde, als angegeben, dann wird diese Zahl in Klammern angegeben.

			Projekt 2: Pädagogik-Projekt Kontinuierliches interdisziplinäres Projekt (Musik, Literatur, Film) der Klassen 7 bis 10 in Kooperation mit dem Kindermuseum am Osdorfer-Born mit dem Ziel der SuS zu befähigen, kulturelle (u. a.) Aktivitäten mit Grundschulkindern zu planen und durchzuführen.	Kulturinstitution
Goethe-Schule-Harburg	• Kulturagenten für kreative Schulen • Kulturschule HH 2011-2018 • Pilotschule Kultur 2005-2008 • The Young ClassX • TUSCH	21 (2)	Projekt 1: T6 (Theater 6) Wiederkehrendes Theaterprojekt bei dem acht Künstler*innen mit dem gesamten Jahrgang 6 in der Projektwoche zu einem Motto (2016/17 Öko) arbeiten. Die Künstler*innen kommen aus dem Bereich Schauspiel, Regie oder Theaterpädagogik und arbeiten jeweils mit den Klassen in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrer*innen. Am Ende der Projektzeit im Februar stehen kleine Inszenierungen, nicht länger als 15 Minuten, die durch die Ideen der SuS und die Anleitung der Künstler*innen entstanden sind. Alle Klassen führen ihre Theaterstücke am frühen Abend öffentlich auf und schauen sich gegenseitig zu. Ziel ist es die Schülerinnen und Schüler an das Theaterspielen und die Darstellung ihrer eigenen Ideen auf der Bühne heranzuführen.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Beat up Wiederkehrendes Projekt der Klassen 7 bis 10 bei dem SuS Musikvideos in Zusammenarbeit mit international bekannten Musikern und einer professionellen Produktionsfirma (Dozenten aus den Bereichen: Regie, Kostüm, Maske, Schnitt, Kamera) erstellen in Kooperation mit Hirn & Wanst. Die Videos sind im Netz (YouTube) und öffentlich gezeigt worden. Sie sind die offiziellen Videos der Künstler. Unter anderem wurde mit folgenden Künstlern zusammengearbeitet: Monha, Christian Löffler, Jacques Palminger. Die Dozenten schaffen nur den Rahmen, die SuS erstellen die Videos selbstständig. Kooperationspartner sind auch Pop2go.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Hamburgische Kulturstiftung
Gretel-Bergmann-Schule	• Kulturagenten für kreative Schulen • Step by Step • Sonstige: - Weichenstellung - Bürgerstiftung Engagement - Schule mit Courage - Schule ohne Rassismus	7 (10)	Projekt 1: Love is the message Wiederkehrendes, interdisziplinäres Projekt im Rahmen des Kulturagentenprogrammes: Verschiedene Kunstformen wirken zusammen und setzen ein Statement. Jährlicher Termin am Geburtstag der Namensgeberin der Schule. Möglichkeiten zur Präsentation, zum Austausch und zum Wirken in den Stadtteil hinein.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Allermöher Kultur Sommer Jährliche Veranstaltung in den Bereichen Theater, Musik, Bildender Kunst und Sport mit verschiedener kleinerer Veranstaltungen an zwei bis drei zentralen Tagen im Sommer in Allermöhe.	Andere Schulen Sonstige: Geschäfte/Stadtteilbüro/Initiativen

	- AG Gedenken des Rathausbündnisses gegen Rechts in Bergdorf		Projekt 3: Woche des Gedenkens Wiederkehrende Veranstaltungen um den 09. November sowie einzelne Veranstaltung jeweils um den 8. und 9. Mai aus den Bereichen Theater, Musik, Tanz, Literatur und Film. Wie können Gedenken neu gestaltet werden? Wie politische Verantwortung und demokratische Beteiligung deutlich gemacht werden? Kann Kunst politisch wirken? Hier wirken alle Künste der Schule zusammen und präsentieren im Bezirk Bergedorf mit verschiedenen anderen Veranstaltern Lesungen, Theaterstücke, Zeitzeugen Gespräche, Führungen mit selbst erstellten Materialien, Filme, Diskussionsrunden ...	Vereine Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen Andere Schulen Sonstige: VVN, Parteien, Kirschengemeinden im Bezirk Bergedorf, AG Gedenken des Rathausbündnisses in Bergedorf gegen Rechts
			Projekt 4: Schule und Willkommenskultur Einmaliges Kunstprojekt der IVK Klassen: Hier bin ich. Sichtbar machen der SuS aus Seiteneinsteigerklassen in der Schule, vor allem in dem Bereich, der von ihnen selbst vorrangig genutzt wird.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Buhck Stiftung
			Projekt 5: Tanzprojekt mit Step by Step Kontinuierlicher Aufbau eines Tanzprofils an der Schule mit der Möglichkeit der Qualifizierung in einer Schwerpunktklasse (in den Klassen 7 bis 10) und in Angeboten im Bereich des Ganztages.	Stiftungen: BürgerStiftung Hamburg
			Projekt 6: Skulpturenpark vor der Schule Wiederkehrendes sozialkulturelles Projekt für die Oberstufe im Rahmen des Kulturagentenprogramms. Vor der Schule wird im Laufe der Zeit ein Skulpturenpark erstellt, in der Zusammenarbeit mit Künstler*innen, um Kunst, die Schule und Kunst in der Schule im Stadtteil und für die SuS sichtbar zu machen.	Freie Kulturschaffende Sonstige: Stadtteilbüro
			Projekt 7: Kinderkulturkarawane Einmaliges Projekt in den Bereichen Theater, Musik und Bildende Kunst.	Vereine: Kinderkulturkarawane
			Projekt 8: Erinnerungsbaum Einmaliges Jugendfilmprojekt der Klassen 7 bis 10 in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum KulturA. Jugendliche drehen ihre Flucht- und Familiengeschichte, ein Erinnerungsbaum wird dazu gepflanzt.	Vereine Sonstige: Kultur A
			Projekt 9: Tanz in der Oberstufe Ein einmaliges Angebot für interessierte und talentierte SuS in der Klassenstufe 12 und 13.	Kulturinstitutionen Sonstige: K3 – Chance Tanz
			Projekt 10: Gegen Rechts Wiederkehrendes Projekt in den Bereichen Bildende Kunst, Sport und Politik: T - Shirts designen und Lauf um die Alster gegen Rechts.	Stiftungen: ZeitStiftung (Weichenstellung) Sonstige

Ilse-Löwenstein-Schule	• TUSCH	1	Projekt 1: TUSCH Wiederkehrendes Theaterprojekt ab Klasse 5	Kulturinstitution: Ernst Deutsch Theater
Julius-Leber-Schule	• Sonstige: - Erweiterter Musikunterricht	JA	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Lessing-Stadtteilschule	• TUSCH • Sonstige - Filmprojekte mit Kurzfilmschule - Kompositionsprojekte mit Landesmusikrat	8 (5)	Projekt 1: Filmprojektwoche Einmal im Schuljahr stattfindende Projektwoche mit der IVK und dem Jahrgang 9: Begegnung von geflüchteten Jugendlichen mit Regelschülern über kulturelle Arbeit, Projekt mit Filmemachern und Lehrkräften. Die Filme sind auch schon beim Hamburger Nachwuchs Filmfestival „Abgedreht“ im Metropolis Kino gezeigt worden. Der kommende Durchgang im September 2017 findet mit Unterstützung der Kurzfilmschule statt.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen Stiftungen: Hamburgische Kulturstiftung
			Projekt 2: Begegnung mit außereuropäischer Musik Kontinuierliches Projekt mit Musikgruppen aus Harburg und Wilhelmsburg: Projekt eines Musikkurses der Oberstufe mit den Hanse Orientals 2017. Vorstellung der Ergebnisse bei einer kulturellen Abendveranstaltung. Ein weiteres Projekt dieser Art ist für 2018 bereits in Planung.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 3: Kompositionsprojekte mit dem Landesmusikrat Kontinuierliche Projekte für die Oberstufe: Klangradar 2015, Klangwelten 2017; Aufführungen in der Christianskirche in Altona und auf Kampnagel	Kulturinstitutionen
			Projekt 4: Kompositionsprojekt zum Thema Utopie Einmaliges Projekt für die Oberstufe mit der Komponistin Christine Brückner und dem Musikkurs S2: Erstellung einer Komposition (Utopie 3016), Präsentation des Ergebnisses auf einer Abendveranstaltung.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 5: Musikprojekt zum Thema Utopie Einmaliges Projekt des Vorstufenkurses (Jahrgang 11) Musik mit dem türkischen Hip Hop Musiker Cemo. Erarbeitung des Liedes Utopia für eine kulturelle Abendveranstaltung.	Freie Kulturschaffende
Otto-Hahn-Schule	• Step by Step • The Young ClassX	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	-
Schule auf der Veddel	• Jedem Kind ein Instrument	4(0)	<i>Keine Angaben</i>	-
Schule Maretstraße	• Jedem Kind ein Instrument • Step by Step	2 (0)	<i>Keine Angaben</i>	-

Stadtteilschule Altrahlstadt	- Kulturschule HH 2011-2018 - Step by Step	7	Projekt 1: KulTourbus Kontinuierliches Projekt im Bereich Bildende Kunst/Ausstellungen: Ein Bus mit dem Logo der Kulturschule und Schule fährt die SuS im Rahmen der Kulturarbeit zu verschiedenen Museen. Angebot für die Kultur Profilklassen, Klassen 5-6.	Kulturinstitutionen: (Museen) Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
			Projekt 2: Sportbetonte Schule Wiederkehrende Teilnahme an Läufen, Klassen 5-6.	Vereine
			Projekt 3: Komm in die Gänge Kontinuierliches, interdisziplinäres Projekt der Klassen Mittel- und Oberstufe in Kooperation mit dem Gängeviertel – drei Tage vor Ort wird gemeinsam gearbeitet. Präsentation der Ergebnisse am Ende.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
			Projekt 4: Graffiti in Rahlstedt Wiederkehrendes Projekt im Bereich Bildende Kunst/Soziokultur der Oberstufe: Zusammenarbeit mit Künstlern, Lärmschutzwände und Tunnelwände mit Graffiti verschönern - Darstellung im Stadtteil.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen: KulturWerk
			Projekt 5: Straße der Poesie Wiederkehrendes Projekt im Bereich Bildende Kunst/Soziokultur der Oberstufe: Zum Thema „Poesie des Alltags“ werden gestaltete Zitate auf Tüchern im Stadtteil ausgehängt.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 6: Kunstcontainer gestalten Kontinuierliches interdisziplinäres Projekt der Mittel und Oberstufen: Container werden auf dem Schulgelände aufgestellt, von außen und innen mit SuS gestaltet und für Ausstellungen und Aufführungen genutzt.	Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
			Projekt 7: Sommerkonzerte Wiederkehrendes öffentliches Konzert des Chors und des Orchesters im Haus am See – Projekt der Mittel- und Oberstufe	Freie Kulturschaffende Sonstige: Stadtteilzentrum „Haus am See“
Stadtteilschule Am Hafen	- Sonstige: - Kooperation Bundesverband Darstellende Künste	2 (1)	Projekt 1: Theaterprojektkurs „Rosarot ist eine Mischfarbe“ Einmaliges Städteübergreifendes Jugendtheaterprojekt für die Oberstufe zur Auseinandersetzung mit den NSU-Protokollen.	Vereine Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
Stadtteilschule Bahrenfeld	- Kulturagenten für kreative Schulen - The Young ClassX	2 (0)	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>

Stadtteilschule Barmbek	Kulturagenten für kreative Schulen	1	Projekt 1: Musiktheaterstück ISOLA Im Rahmen des Programms Kulturagenten für kreative Schulen erarbeiteten ca. 45 SuS gemeinsam ein Musical und übernahmen Aufgaben in den Bereichen Schauspiel, Tanz, Chor und Band (von MUSiXX unterstützt). Die SuS erarbeiten vom Drehbuch bis zur Aufführung ihr Musical selbst: Rollen, Texte, Songs und lernen Instrumente spielen.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Behnke-Stiftung Stiftung Nachbarschaft Sonstige: MusiXX Hamburg Conecco UG Kulturagenten
Stadtteilschule Bergstedt	The Young ClassX	1	Projekt 1: The Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt für die Klassen 5 bis 10.	Vereine
Stadtteilschule Eppendorf	- The Young ClassX - TUSCH	2 (0)	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Stadtteilschule Finkenwerder	- The Young ClassX - Sonstige: - TONALi - Seiteneinsteiger	3	Projekt 1: The Young ClassX Kontinuierliche Projekt: Singen bei Werkstatt-, Stadtteil- und Jahreskonzerte. Auftritte bei schulischen Veranstaltungen.	Sonstige: The YoungClassX
			Projekt 2: TONALi Wiederkehrendes Projekt: Musikwettbewerb für Nachwuchskünstler. Erstmalige Teilnahme unserer Schule bei dem Projekt mit einem Konzert innerhalb der Schule.	Sonstige: TONALi
			Projekt 3: Seiteneinsteiger Wiederkehrender Wettbewerb „Kreatives Schreiben“ für die Oberstufe.	Sonstige: Seiteneinsteiger
Stadtteilschule Flottbek	keine	0 (1)	Projekt 1: Schulinterne Themenwoche Wiederkehrendes Projekt in den Bereichen Bildende Kunst, digitale Medien und Soziokultur.	Freie Kulturschaffende
Stadtteilschule Horn	- Kulturagenten für kreative Schulen - Sonstige: - Weichenstellung - Kooperation Haus Rissen	3 (0)	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Stadtteilschule Kirchwerder	- Kulturagenten für kreative Schulen - TUSCH	4	Projekt 1: Projekt Theater Einmaliger Wahlpflichtkurs des 8. Jahrgangs bei dem SuS in Zusammenarbeit mit einer Theaterpädagogin eine Präsentation zum Thema „Casting“ erarbeiteten.	Freie Kulturschaffende

			Projekt 2: Erstellen eines Handyfilms Wiederkehrendes Projekt für die Oberstufe im Rahmen der Kulturwoche und des Kulturagentenprogramms. Zuerst wurden Tipps zum Erstellen von Filmen gegeben. Anschließend entwickeln die SuS eigene Ideen /eine eigene Geschichte. Danach wurden die Filme geschnitten.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 3: Projekt Tanz Wiederkehrendes Projekt für die Klassen 5. und 6. zur Erarbeitung von Bewegungsabläufen. Zu Songtexten werden Choreographien erstellt und präsentiert.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 4: Workshop „Fotoinszenierung von Zitaten“ In einem einmaligen Projekt für die Mittelstufe setzen wir Zitate zu Themen wie Liebe, Gerechtigkeit, Toleranz, Respekt, Mut, Versöhnung, u. a. mit fotografischen Stilmitteln per Handyfotografie um.	Freie Kulturschaffende
Stadtteilschule Lohbrügge	- Kulturagenten für kreative Schulen - Step by Step	3 (4)	Projekt 1: Step by Step Kontinuierliches Projekt in den Bereichen Theater, Bildende Kunst und Sport für die Klassen 5 bis 6.	Kulturinstitution
			Projekt 2: 4 Elements Einmaliges interdisziplinäres Projekt im Rahmen des Kulturagenten-Programms. Alle 150 SuS des 7. Jahrgangs haben eine Woche jeden Tag ein anderes kulturelles Programm.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 3: Nacht der Künste Wiederkehrendes Projekt bei dem alle Künste der Schule an einem Abend präsentiert werden.	Sonstige: Lehrerbeteiligung
			Projekt 4: Modedesign-Abend Wiederkehrendes Projekt in Regie zweier Lehrerinnen	Sonstige: Zwei Lehrerinnen
Stadtteilschule Lurup	- Kulturagenten für kreative Schulen - Sonstige: - Literaturprojekt mit den fantastischen Teens	3	Projekt 1: Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg Seit 2012 befassen wir uns damit, regelmäßige Projektarbeit mit externer künstlerischer Expertise an allen drei Standorten zu ermöglichen und diese dann in wiederkehrenden Präsentationsformaten zu zeigen. Es sind Routinen dafür geschaffen worden, es gibt Künstler*innen und Kulturpartner, mit denen wir kontinuierlich zusammen arbeiten und die Präsentationen sind im Jahreskalender verankert. Wir haben für jeden Standort ein künstlerisches Format entwickelt: Jg. 6: Theater und Trommel-Projektwoche / Jg. 7-9: Kunst am Bau: Bauwagen, Kunstgarten / Jg. 10-13: Ausstellungsformat: Vorsicht Kunst - Flure zu Kunsträumen.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen

			Projekt 2: Startpilot des Jungen Schauspielhauses Das Projekt ermöglicht es drei Klassen in vier aufeinanderfolgenden Jahren jeweils zwei Aufführungen im Repertoire des Jungen Schauspielhauses vergünstigt zu besuchen und vorbereitendes Material, sowie ein nachbereitendes Gespräch in Anspruch zu nehmen. Eine Schule des Sehens und der Rezeption soll gelingen.	Kulturinstitutionen
			Projekt 3: Literaturprojekt in Kooperation mit den Fantastischen Teens Das Projekt erprobt bereits im zweiten Jahr mit zwei bis drei Klassen des 11. Jahrgangs Zugänge zum Schreiben. Es werden in einem Zeitraum von drei Monaten verschiedene Schreibworkshops angeboten, in die sich die SuS einwählen können und sich über Recherche, Schreibübungen bis zur Textproduktion anleiten lassen. Es gibt die Möglichkeit des kreativen Schreibens, des journalistischen Schreibens und des szenischen Schreibens. Die Texte kommen in einer Lesung zur Aufführung.	Kulturinstitutionen
Stadtteilschule Niendorf	• Kulturagenten für kreative Schulen • Sonstige: - Thalia Theater Tandempartnerschaft	7 (8)	Projekt 1: Hatlantis Es handelt sich um ein immersives Theaterstück. Grundlage war die Atlantis-Geschichte in Verknüpfung mit Themen zum Hafen. Die Arbeit lehnte sich an das Festival Theater der Welt 2017 an. Das einmalige Projekt wurde zusätzlich zur Schule auch an einem außerschulischen Spielort aufgeführt. Für die Oberstufe.	Vereine Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 2: Trashology / oder: Nicht alle Katzen sind für den Ruhm geschaffen Einmalige theatrale Auseinandersetzung mit Film und filmischen Mitteln im Theater. Teilnahme am tms-Wettbewerb. SuS der Oberstufe befassen sich mit dem Kunstbegriff und der Trash-Realität in ihrem Alltag.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 3: Die Näher_innen Arbeit zur Inszenierung am Thalia Theater „Die Weber“ im Rahmen des Festivals Theater der Welt 2017 sowie tms & Co. Die SuS beschäftigen sich mit der industriellen Ausbeutung der Textilindustrie (damals und heute). Desweiteren werden Parallelen zum Profi-Theater hergestellt. Einmaliges Projekt für die Oberstufe.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen Sonstige: Amt für Bildung
			Projekt 4: Leonce und Lena Arbeit zur Vorlage „Leonce und Lena“ von Georg Büchner. Eine Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schauspielhaus, Teilnahme am Festival „hart am wind“. Einmaliges Projekt für die Mittelstufe.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen

			Projekt 5: Um alles Willen Freundschaft Bearbeitung selbstverfasster Texte zum Thema Freundschaft mit theatralen Mitteln. Anlehnung an das Theaterstück „Tschick“ am Thalia Theater. Einmaliges Projekt für die Mittelstufe.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 6: Traumgeschichten/Weltensuche Bearbeitung selbstverfasster Texte mit theatralen Mitteln in Anlehnung an das Theaterstück „Eine unendliche Geschichte“ am Thalia Theater. Einmaliges Projekt für die Mittelstufe.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 7: Gemeinschaftsprojekt Graffiti heimat.hafen Graffiti an einer Schulwand, die nicht im Rahmen von Neubauarbeiten abgerissen wird. Einmaliges Projekt für die Mittelstufe.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 8: Musikalische Erziehung Zusammenarbeit zwischen Schule und Musikschule. Wiederkehrende Veranstaltung eines gemeinsamen Konzerts.	Kulturinstitutionen
Stadtteilschule Oldenfelde	• keine	0	-	-
Stadtteilschule Poppenbüttel	• Kulturagenten für kreative Schulen • Sonstige: - Schule gegen Rassismus	2 (1)	Projekt 1: Kulturagenten für kreative Schulen Wiederkehrendes Projekt im Bereich Theater und Musik	Freie Kulturschaffende
Stadtteilschule Rissen	• The Young ClassX • TUSCH • Sonstige: - Kooperation mit Konservatorium	3 (0)	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	• TUSCH	JA	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt.	Kulturinstitutionen Stiftungen: Bürgerstiftung
Stadtteilschule Walddörfer	• keine	0	-	-

Gymnasien	Teilnahme an Programmen	Anzahl ³ Projekte	Projektbeschreibungen	Kooperationspartner
Albert-Schweitzer-Gymnasium	• Kunstpioniere • Sonstige: - Albert-Schweitzer-Jugendorchester (ASJ)	6	Projekt 1: Albert-Schweitzer-Jugendorchester Kontinuierliches Projekt der Klassen 7 bis 10: Musikalische Ausbildung an klassischen Orchesterinstrumenten mit altersangemessenem, professionellem Anspruch. Erfahrungen in einem großen Ensemble gewinnen und öffentliche Auftritte absolvieren.	Kulturinstitutionen
			Projekt 2: Jugend musiziert Teilnahme kontinuierlich ab Klasse 5	Kulturinstitutionen
			Projekt 3: Verleihung der Kemnitz- und Bläserpreise Wiederkehrende Preisverleihung: Förderung der musikalischen (instrumentalen) Exzellenz und des Engagements und sozialen Einsatzes im Umfeld des Musizierens, Klassen 11 bis 13.	Stiftung: Kemnitz-Stiftung
			Projekt 4: Lesung der Mara-Cassens-Preisträgerinnen Wiederkehrendes Projekt für die Klassen 11 bis 13 zur Förderung des Verständnisses junger, moderner Literatur und des Literaturschaffens	Stiftung: Mara & Holger Cassens-Stiftung
			Projekt 5: Autoren- und weitere professionelle Lesungen Kontinuierliche Veranstaltungen für alle Jahrgänge zur Vermittlung von Literatur und deren Inszenierung	Kulturinstitutionen Freie Kulturschaffende
			Projekt 6: Studienvorbereitende Ausbildung Kontinuierliche Zusammenarbeit mit der staatlichen Jugendmusikschule in den Klassen 11 bis 13.	Andere Schulen: Staatliche Jugendmusikschule
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	• Kulturagenten für kreative Schulen • Sonstige: - Eigenes Konzept: Jedes Kind kann ein Instrument lernen	JA	<i>Keine Angaben</i>	<i>Keine Angaben</i>
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	• Sonstige: - Kunstprojekte mit Museen	2	Projekt 1: Raumgestaltung im Museum Bullenhuser Damm Einmaliges Projekt im Bereich der Bildenden Kunst für die Klassen 7 bis 10.	Kulturinstitution: Museum Bullenhuser Damm

³ Projekte/Kooperationen zur kulturellen Bildung im Schuljahr 2016/2017. Wenn angegeben wurde, dass Projekte stattgefunden haben, ohne die Anzahl zu konkretisieren oder die Projekte zu beschreiben, wird „JA“ eingetragen. Wenn eine andere Anzahl an Projekten beschrieben wurde, als angegeben, dann wird diese Zahl in Klammern angegeben.

			Projekt 2: Kunstausstellung zum 100-jährigen Schuljubiläum Einmaliges Projekt aller Klassen im Bereich Soziokultur: 200 gleichformatige Bilder wurden zu einem Thema gemalt und drei Wochen im Quarree Wandsbek ausgestellt. Dabei wurden Kommentare von den Besuchern eingeholt. Die Bilder wurden dauerhaft im neuen Schulhaus aufgehängt.	Sonstige: Einkaufszentrum Quarree Wandsbek
Christianeum	Keine Angaben	(3)	Projekt 1: Bemalung im öffentlichen Raum Einmaliges Projekt der bildende Kunst und der Soziokultur für die Oberstufe: Gestaltung des Trafohaus Othmarschen.	Andere Schulen Sonstige: DB, VHH
			Projekt 2: Eisenbahntunnel Waitzstraße Einmaliges Projekt der bildende Kunst und der Soziokultur für die Oberstufe.	Andere Schulen Vereine: Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V. Sonstige: DB GO
			Projekt 3: Auktion Kontinuierliches Projekt aller Jahrgänge im Bereich der bildenden Kunst und Soziokultur: Gemälde von SuS des Christianeums werden im Elbeeinkaufszentrum aus auktioniert und das Geld einer gemeinnützigen Stiftung gespendet.	Sonstige: Elbe Einkaufszentrum
Friedrich-Ebert-Gymnasium	• keine	0	-	-
Goethe-Gymnasium	• keine	0 (1)	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i> Projekt 1: Plakatserie - Bedeutende Personen aus Lurup Einmaliges Projekt der bildenden Kunst.	Freie Kulturschaffende
Gymnasium Bornbrook	• keine	1		
Gymnasium Buckhorn	• keine	0	-	-
Gymnasium Dörpsweg	• Step by Step • Sonstige: - Tandem Schule mit Thalia Theater	2 (1)	Projekt 1: Step by Step Einmaliges Projekt der Klassen 5 bis 6 unter dem Motto „Chaos und Ordnung“ bei dem zwei Regelklassen und eine Flüchtlingsklasse gemeinsam im Stück „Wohin“ Geräusche und Klänge aufgenommen und zu eigenem Audiomaterial aufbereitet haben; dies vertanzten die SuS und bringen zusätzlich noch Livemusik mit ein.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Bürgerstiftung Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung Sonstige: Conecco UG

Gymnasium Finkenwerder	• Sonstige: - Nahostprojekt mit Austausch	1	Projekt 1: Apple meets Olive Interdisziplinäre jährliche Nahost-Projektarbeit in der Oberstufe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten seit 2010, fortlaufend bis heute im Rahmen eines insgesamt auf vier Wochen angelegten Austausches zwischen SuS aus Palästina und Hamburg/Finkenwerder. Inhaltliche Schwerpunkte sind interkulturelle Begegnung, Ein- und Auswanderung, interreligiöser Dialog, gewaltfreie Kommunikation u. a.	Keine Angaben
Gymnasium Hamm	• TUSCH	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	• Sonstige: - TONALi - Musik im Park mit K.N.I.E. e. V	2 (0)	Keine Angaben	Keine Angaben
Gymnasium Klosterschule	• Pilotschule Kultur Hamburg 2011-2018 • The Young ClassX • TUSCH • Sonstige: - Europäischer Wettbewerb - Filmakademie Berlin (Klassiker sehen, Filme verstehen)	8 (6)	Projekt 1: TONALi Die Klosterschule ist (zum fünften Mal) Partnerschule des TONALi Klassik-Wettbewerbs - ein wiederkehrendes Musik-Projekt für allen Klassenstufen bei dem der Schule ein/e Wettbewerbsteilnehmer*in zugeordnet wird, Schülermanager*innen ein Schulkonzert organisieren, den Kontakt zum/r Patenmusiker*in pflegen und der Vorverkauf für das Finalkonzert organisieren. Außerdem gibt es das Folge-Konzert „Klassik auf dem Kiez“ sowie damit zusammenhängende Projekte.	Kulturinstitution
			Projekt 2: The YoungClassX In diesem Jahr besuchte das Musikprofil des 11. Jahrgangs im Rahmen von The YoungClassX die Klavierfabrik Steinway in Hamburg Bahrenfeld. Ein einmaliges Projekt. Die Musikkurse (ab Klasse 7) nehmen regelmäßig an Projekten teil.	Kulturinstitution
			Projekt 3: Klassiker sehen, Filme verstehen Das bundesweite Klassikerprogramm zur schulischen Vermittlung von Filmgeschichte ist eine Veranstaltungsreihe der Deutschen Filmakademie und der Bundeszentrale für politische Bildung, gefördert von der Peter Ustinov Stiftung. Das Projekt wird kontinuierlich ab der Klasse 7 durchgeführt.	Kulturinstitutionen Stiftungen: Peter Ustinov Stiftung
			Projekt 4: TUSCH (Anm. nicht dieses Schuljahr!) Die Schule war bereits zweimal TUSCH-Partner, zuletzt von 2013-2015 als Partnerschule des Hamburger Schauspielhauses. Die geknüpften Kontakte bestehen weiter.	Kulturinstitutionen

			Projekt 5: Mein Europa, dein Europa - unser Europa! Europäischer Wettbewerb und eine Plattform für SuS, sich mit europäischen Themen kreativ auseinanderzusetzen. „In Vielfalt geeint“ Europa zwischen Tradition und Moderne? So waren unsere SuS der 6. und 7. Klassen aufgefordert sich mit der Erfindung des Buchdrucks auseinanderzusetzen. Entstanden sind kleine Fabelbücher, die Tiergeschichten aus ganz Europa zusammentragen und mit unterschiedlichsten Druckverfahren kreativ illustrieren. Die Abiturienten des Profils „Demokratie und Verantwortung“ erstellten einen Kurzfilm, welcher der Frage nachgeht „Wo ist Europa für uns Traum und Hoffnung? wo wird Europa für uns im Alltag notwendig?“ Erfolg der Klosterschule: Zwei Bundes- und 18 Landespreise.	Kulturinstitutionen
			Projekt 6: Vielfalt St. Georg-Borgfelde Mit den finanziellen Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ werden vielfältige Projekte mit dem Anspruch auf nachhaltige Wirkungseffekte im Stadtteil angestoßen, verknüpft, unterstützt und gefördert. Die Klosterschule kooperiert im Rahmen des jährlich in den 10. Klassen stattfindenden Projekts „Klosterschüler machen Politik“ mit Einrichtungen, die an Vielfalt beteiligt sind. Im vergangenen Jahr gab es z. B. eine Gruppe, die zusammen mit einem Jugendzentrum ein Stadterkundungsprogramm für Geflüchtete durchgeführt hat.	Vereine Kulturinstitutionen
Gymnasium Ohlstedt	• The Young ClassX	2 (0)	Keine Angaben	-
Gymnasium Ohmoor	• Kunstpioniere • Sonstige: - Kooperation mit dem Hamburger Puppentheater für die Theaterwoche in Jahrgang 5	3 (1)	Projekt 1: Kunstpioniere SuS forschen gemeinsam mit Künstlern zu einer Ausstellung und bereiten eine Vernissage oder Finissage in Kooperation mit den Kunstlehrer*innen unserer Schule vor. Wiederkehrendes Projekt der Bildenden Kunst.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen Andere Schulen
Gymnasium Othmarschen	• keine	0	-	-
Hansa-Gymnasium Bergedorf	• Sonstige: - NAT - Light and Schools project - 2 x Hören - ArtSharing	20 (7)	Projekt 1: Projekt 2x Hören Wiederkehrendes Musikprojekt für die Oberstufen: Lebendige Annäherung an ein Werk der avantgardistischen Musik durch zweimalige Live-Performance eines Künstlers und Moderation. Verschiedene Schülerkurse bereiten eine assoziative Bilderpräsentation zu dem Werk vor und besuchen die Veranstaltung im nahe gelegenen Theater Haus im Park.	Kulturinstitutionen Stiftung: Körperstiftung

	- Opernprojekt als eine Art TuSch-Satellit		Projekt 2: NAT / MINT-Oberstufenprofil S2 Wiederkehrendes Projekt für SuS der Klassen 11 bis 13 im Rahmen des Profulfaches Physik. Im Rahmen des Light and Schools-Projekts der Joachim-Hertz-Stiftung und der Arbeitsgruppe von Prof. Sengstock nimmt das MINT-Oberstufenprofil an drei praktischen Tagen zur Laserphysik teil.	Stiftung: Joachim-Hertz-Stiftung
			Projekt 3: MINT-Oberstufenprofil S3 Wiederkehrendes Projekt für SuS der Klassen 11 bis 13 im Rahmen des Profulfaches Chemie. Werksbesichtigung und ganztägiges Praktikum (selbständiges Herstellen eines Kautschukfells, Prüfen seiner Eigenschaften nach DIN-Normen, Beurteilen seiner Einsatzmöglichkeiten) im Technikum und im Prüflabor von Phoenix Compounding in HH-Harburg im Rahmen der Initiative NAT.	Stiftung: Körperstiftung
			Projekt 4: Kinder- und Jugendopernprojekt Wiederkehrendes Projekt der Chor- und Musiktheaterklasse Hansa Vokal. Erarbeitung und Aufführung eines geeigneten Musiktheaterstückes unter Bedingungen, die sich in der Zusammenarbeit mit einem außerschulischen Theaterpartner ergeben; wichtig sind dabei auch die Begleitprogramme, in denen der Chor und andere Kurse der Schule (z. B. auch die IVK-Klasse) mit dem Backstage-Bereich des Theaters, externen Künstler*innen und Seniorengruppen aus dem Haus im Park thematisch zusammenarbeiten.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen: Theater Haus im Park Stiftungen: SHiP-Stiftung Körper-Stiftung
			Projekt 5: Weihnachtskonzert Wiederkehrendes musikalisches-soziokulturelles Projekt in der Kirche St. Severini in Kirchwerder in Verbindung mit Plattdeutsch-Vorträgen durch SuS. Eine Veranstaltung an der große Teile der Schulgemeinschaft und Familien aus der Region teilnehmen.	Sonstige: Kirche St. Severini
			Projekt 6: Plan-Bude - Bürgerbeteiligung bei den Esso-Hochhäusern Einmaliges Projekt der Bildenden Kunst in den Klassen 11 bis 13: Entwürfe für die Bebauung. Einbezug in eine offizielle Filmdokumentation.	Vereine Freie Kulturschaffende
			Projekt 7: Namenstücher für stille Helden Wiederkehrendes Projekt der Bildenden Kunst und der Soziokultur: Ein textiles Erinnerungswerk an stille Helden des 2. Weltkrieges. Die SuS (Klassen 7 bis 10) entwerfen das Motiv für die Stoffelemente zu dem Projekt. Auch eigene Recherche zu stillen Helden im eigenen Umfeld. Teilweise sticken oder nähen die SuS die Namenstücher selbst.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen Sonstige: Frau Dr. Hülsmeier
Heisenberg-Gymnasium	• keine	0	-	-

Immanuel-Kant-Gymnasium	• Sonstige: - Jugend schreibt	0	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	-
Lise-Meitner-Gymnasium	• keine	2 (3)	Projekt 1: Theater-Workshop Wiederkehrende Theaterworkshops für SuS der Jahrgangsstufen 5 und 6. Unterschiedliche Zugänge und Darstellungsmöglichkeiten (Hand- und Fußtheater / Schattentheater / Pantomime / Tanz / ...)	Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Workshop Kunst/Theater/Tanz/ Musik/ Streetart Jährlich wiederkehrendes Angebot in der Herbstprojektzeit. SuS der Klassen 7 bis 10 können aus den oben genannten Bereichen wählen.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 3: Samba-Kurse für alle Fünftklässler Kontinuierliches Projekt bei dem eine Musikstunde durch Sambaunterricht ersetzt wird: Taktfestigkeit, Rhythmusgefühl, Interaktion mit der Gruppe.	Sonstige: Hamburger Konservatorium
Luisen-Gymnasium Bergedorf	• keine	0	-	-
Marion Dönhoff Gymnasium	• keine	0 (5)	<i>Projekte wurden im Schuljahr 2016/2017 nicht durchgeführt, jedoch wurden in den vergangenen Schuljahren Projekte durchgeführt.</i>	-
			Projekt 1: Werkstattunterricht Musik Im Jahrgang 7 werden alle Klassen zeitgleich im Fach Musik unterrichtet. Bei vier Klassen unterrichten hier neun Lehrkräfte: vier Musiklehrer*innen und fünf externe Dozenten unseres Kooperationspartners Kreativ Dock - ein Zusammenschluss von Profi-Kulturschaffenden. Die SuS wählen selbst ihre Unterrichtsinhalte für ein Trimester und kommen in Werkstätten zusammen. Jede Werkstatt präsentiert ihre Ergebnisse am Ende der Werkstattphase vor dem Jahrgang.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 2: Werkstattunterricht Künste Im Jahrgang 8 werden alle SuS zeitgleich in klassenübergreifenden Werkstätten unterrichtet. Die Inhalte werden von den SuS selbst vorgegeben. Es bilden sich durch Wahlen Interessengruppen, die in Trimestern an ihren Themen arbeiten. Am Ende werden alle Ergebnisse vor dem ganzen Jahrgang präsentiert. Geleitet werden die Werkstätten von Musik-, Theater- und Kunst-Lehrkräfte und externen Dozenten unseres Kooperationspartners Kreativ Dock.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 3: Spielen in einer Band Im Rahmen des Ganztagsunterrichts können SuS (5.-6. Klasse) in einer Band spielen, Stücke selber komponieren, bei Band-Konzerten auftreten. Hier werden kleine Gruppen finanziert. Geleitet werden diese Bands von Musikern der Hamburger Szene, die im Zusammenschluss Kreativ Dock arbeiten, unserem Kooperationspartner.	Freie Kulturschaffende

			Projekt 4: Theaterkurse Im Rahmen des Ganztagsunterrichts werden feste Theaterkurse in den Jahrgängen 5 bis 6 angeboten. Die Kurse treten mit Produktionen regelmäßig in der Schulöffentlichkeit auf.	Freie Kulturschaffende
			Projekt 5: Projektwoche zum Thema Digitale Medien Einmal im Jahr für eine Woche beschäftigen sich alle SuS der 8. Jahrgangsstufe in verschiedenen ästhetischen Kursen mit dem Thema Digitale Medien/Soziale Netzwerke. In verschiedenen Kursen (Theater, Musik, Literatur, Kunst etc.) nähern sich die Kinder ästhetisch dem Thema. Eine Präsentation am Ende der Woche rundet das Erlebnis ab.	Freie Kulturschaffende
Matthias-Claudius-Gymnasium	• keine	JA (6)	Projekt 1: Architektur im Stadtteil Wandsbek Kontinuierliche Maßnahme zum Thema Kunst im öffentlichen Raum: Den SuS soll eine tiefgreifende, lebenspraktische Auseinandersetzung und Partizipationsmöglichkeit in ihrem Stadtteil geboten werden. Jede/r Schüler*in sucht sich ein Gebäude rund um den Wandsbeker Markt, welches im Sinne von Innovation und Nachhaltigkeit umgeplant werden soll. Danach wird im Stadtteil ausgestellt (entweder im Wandsbeker Quarree oder im Wandsbeker Kulturschloss).	Verein: Wandsbek e. V. Kulturinstitutionen: Wandsbeker Kulturschloss Sonstige: Wandsbeker Quarree
			Projekt 2: Jugend präsentiert Wiederkehrendes Projekt (Digitale Medien) bei der SuS in der Mittelstufe eine 5-minütige Präsentation über ein naturwissenschaftliches Thema erstellen.	Stiftung: Klaus Tschira Stiftung Sonstige: Wissenschaft im Dialog
			Projekt 3: Gespräche über Theater als Kulturbetrieb Wiederkehrende Gespräche der Oberstufe mit Kulturschaffenden (entweder mit Hamburgischer Staatsoper und/oder Sprechwerk), Gespräche über Strukturbedingungen des Theatermachens (materielle, ideelle, strukturelle).	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen
			Projekt 4: Einblicke in internationale Unternehmen Bei Mercedes (Profiloberstufe), Airbus (Profiloberstufe) und Sika Automotive GmbH (Klebstoffe für die Automobilindustrie) werden für die Mittel- und Oberstufe Praktikumstage durchgeführt, auch naturwissenschaftliche Experimente, um das Berufsbild in der Automobilindustrie, in der Luftfahrt und in der chemischen Industrie kennen zu lernen.	Sonstige: Firmen
			Projekt 5: Mint:Pink Zur Berufsbildung und Chancengleichheit werden Mädchen im naturwissenschaftlichen Bereich über ein Jahr gefördert: 15 Mädchen bekommen Einblicke in naturwissenschaftliche Berufsfelder (z. B. Energie- und Medizintechnik).	Stiftung: Körper-Stiftung Sonstige: Initiative NAT HAW Hamburg TU Harburg

			Projekt 6: Zentralabiturthema Ästhetik/Gerechtigkeit Diskussion über den Begriff der Schönheit im Fach Philosophie in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle sowie Zentralabiturthema Gerechtigkeit in Kooperation mit dem Amtsgericht Wandsbek.	Kulturinstitution: Kunsthalle Hamburg Sonstige: Amtsgericht Wandsbek
Struensee Gymnasium	keine	0	-	-
Walddörfer-Gymnasium	- Sonstige: - TONALI - Kunstlabor - Deichtorhallen	2	Projekt 1: TONALI Unsere Schule ist seit vielen Jahren Tonal-Partnerschule. Das bedeutet, dass je ein Wettbewerbsteilnehmer pro Jahr von einem Schülermanagement betreut wird, was vor allem die Organisation von Konzerten in und außerhalb der Schule sowie Werbemaßnahmen beinhaltet.	Sonstige: Tonal GmbH
			Projekt 2: Kunstlabor der Deichtorhallen Es ist eine spezielle kontinuierliche Förderung für künstlerisch besonders begabte SuS der Jahrgänge 7 bis 10.	Kulturinstitutionen: Deichtorhallen
Wilhelm-Gymnasium	keine	1	Projekt 1: Schüler führen Schüler - Live und in Farbe. Alle SuS des Kunstprofils (Oberstufe) begleiten zwei Jahre lang kontinuierlich die Ausstellungen im Bucerius Kunst Forum (BKF). Sie erwerben, gleichmäßig gestützt und gecoacht durch das BKF und die Lehrkräfte, alle nötigen Kompetenzen, Führungen durch die wechselnden Ausstellungen durchzuführen. Mindestens einmal im Monat führen sie (zumeist im Tandem) Kleingruppen von Erwachsenen, aber besonders Schulklassen aller Altersstufen und Schulformen durch die Ausstellungen. Durch die Tätigkeit als verantwortliche Kunstführer erwerben die Profilschülerinnen und -schüler sehr tiefgehende Kenntnisse in den allen relevanten Bereichen: Der Künstler und seine Epoche, der Stil, die Materialien, Ideen zur Ausstellungsarchitektur, Aufgaben der verschiedensten Mitarbeiter in einem Ausstellungshaus, Präsentationsstrategien, freies Sprechen, spontanes Beantworten von Fragen etc.	Kulturinstitutionen: Bucerius Kunst Forum

Sonderschulen	Teilnahme an Programmen	Anzahl ⁴ Projekte	Projektbeschreibungen	Kooperationspartner
Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte	• The YoungClassX • Sonstige: - Klangradar 3000 - Kultur macht stark - Live Musik Now der Yehudi Menuhin Stiftung	6	Projekt 1: Klangradar 3000 Hamburg Kontinuierliches Musikprojekt für die Klassen 5 bis 10. Klangradar gibt Jugendlichen die Möglichkeit, im Rahmen des Schulalltags experimentelle und zeitgenössische Musik zu komponieren und interdisziplinäre Projekte zu verwirklichen. Unter Anleitung erfahrener Komponist*innen entdecken und begreifen die SuS in lebendigen Kompositionsprozessen die eigenen kreativen und sozialen Kompetenzen.	Sonstige: Landesmusikrat
			Projekt 2: Young ClassX Wiederkehrendes Projekt der Klassen 1 bis 10: The Young ClassX führt Kinder und Jugendliche auf spielerische Weise genreübergreifend an Musik heran, um junge Menschen frühzeitig emotional an Musik zu binden und anzuregen, selbst aktiv zu musizieren.	Verein: The YoungClassX e. V.
			Projekt 3: Live Musik Now Wiederkehrendes Projekt der Klassen 1 bis 13: Live Music Now vermittelt die Grundüberzeugung Lord Menuhins, dass Musik auch Therapie ist, und verbindet sie mit der Förderung junger Künstler, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Musik soll vor allem den Menschen zu Gute kommen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können.	Verein: Live Music Now Hamburg e. V. Stiftung: Yehudi Menuhin Stiftung
			Projekt 4: Kultur macht stark Einmaliges Theaterprojekt im Rahmen von „Kultur macht stark“ für die Klassen 5 bis 10. Durch die aktive Beschäftigung mit Kunst und Kultur erfahren und erleben jungen Menschen sich als Individuum und in der Gemeinschaft. Sie entwickeln und lernen eigene Ideen zu verfolgen. Neue Perspektiven können sich eröffnen und wichtige Fähigkeiten für ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben entwickelt werden.	Kulturinstitution: Thalia Theater Hamburg
			Projekt 5: Graffiti im Wahlpflichtunterricht Einmaliges Projekt der Bildenden Kunst im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts: Begegnung und Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, moderner Kunst und einem Künstler. In der Gemeinschaft etwas Bleibendes schaffen.	Freie Kulturschaffende

⁴ Projekte/Kooperationen zur kulturellen Bildung im Schuljahr 2016/2017. Wenn angegeben wurde, dass Projekte stattgefunden haben, ohne die Anzahl zu konkretisieren oder die Projekte zu beschreiben, wird „JA“ eingetragen.

			Projekt 6: Malerei begreifen. Wiederkehrender Workshop im Bereich der Bildenden Kunst, spezifisch für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche. Bilder mit und in Gips plastisch malen. Einen Künstler kennen lernen und mit ihm zusammen arbeiten.	Freie Kulturschaffende
Elbschule Bildungszentrum Hören und Kommunikation	Kulturschule HH 2011-2018	6	Projekt 1: Inklusiver Theaterjugendclub Wiederkehrendes Projekt im Ernst Deutsch Theater für die Klassen 7 bis 10 für schwerhörige, hörende und gehörlose Jugendliche. Kooperation seit dem Schuljahr/der Spielzeit 2013/2014 mit dem Ziel der kulturellen Teilhabe von hörgeschädigten Jugendlichen. Der inklusive Theaterjugendclub ist der einzige regelmäßig stattfindende Jugendclub in Deutschland, an dem hörgeschädigte Jugendliche unter professioneller Anleitung Theatererfahrungen sammeln können. Der Jugendclub entwickelt zu einem Thema ein Stück, das dann beim plattform-Festival zur Aufführung kommt.	Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen: Ernst-Deutsch-Theater Andere Schulen
			Projekt 2: Schwarzlichtexperimente und Video Kontinuierliches Nachmittagsangebot des Stadtteil & Kulturzentrums MOTTE e.V. für hörgeschädigte Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren. In dem Kurs konnten die Jugendlichen unter professioneller Anleitung Erfahrungen mit Schwarzlichttheater sammeln und Videoclips zu eigenen Themen drehen. Ziel ist es, die MOTTE langfristig auch für hörgeschädigte Jugendliche zu öffnen. Der Kurs wurde im Rahmen des neuen Projekts BLICKWINKEL durchgeführt.	Vereine: MOTTE e. V. Freie Kulturschaffende Kulturinstitutionen Stiftungen: Aktion Mensch Gabriele-Fink-Stiftung
			Projekt 3: Was diese Woche wichtig war- online Kindernachrichten Wiederkehrendes Projekt beim NDR: Wöchentliche Kindernachrichten in Gebärdensprache - ein Team von SuS aus verschiedenen Jahrgängen der Elbschule (begleitet von gebärdensprachkompetenten Kolleg*innen), eine Gebärdensprachdolmetscherin und die Kinderredaktion von NDR Info erarbeiten die Kindernachrichten - wöchentliche Ausstrahlung online und auf den Monitoren der Elbschule. Mehrfache Auszeichnung des Projekts.	Kulturinstitutionen: NDR
			Projekt 4: Zirkusangebote Seit Ende des vergangenen Schuljahres finden kontinuierlich in Kooperation mit dem Zirkus Firlefanx und der Grundschule am Trenknerweg zirkuspädagogische Angebote statt, in denen sich SuS aus beiden Schulen begegnen. Darüber hinaus wurde für die Einschulungsfeier der Elbschule ein Theaterstück mit den hörgeschädigten Kindern unter professioneller Anleitung der Zirkuspädagogin Carolin Dallmeyer erarbeitet. Für Klassen 1 bis 4.	Freie Kulturschaffende Andere Schulen: Grundschule am Trenknerweg Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung

			Projekt 5: London Murder Mystery - ein interaktives Smartboardspiel im Englischunterricht Einmaliges Projekt im Bereich Film/digitale Medien für die Klassen 7 bis 10: In Zusammenarbeit mit der Fotografin und Filmerin Anastazja Gacparska wurden Videoclips gedreht, die die Grundlage für das interaktive Smartboardspiel bildeten. Im Englischunterricht wurde ein Krimi geschrieben, der sich auf unterschiedliche Sehenswürdigkeiten in London bezieht. Es wurden Figuren entwickelt, Requisiten gebastelt, recherchiert usw. Daraus entstand ein Krimi, der als Spiel am Smartboard genutzt werden kann, d. h. Ziel des Spiel ist es, den Mörder zu finden und dabei - wie nebenbei - London kennen zu lernen.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
			Projekt 6: Graphic Novels im Deutschunterricht Einmaliges Projekt im Bereich Film/bildende Kunst/Literatur in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Line Hoven. Graphic Novels eignen sich aufgrund ihrer hohen Visualität besonders für den Deutschunterricht Hörgeschädigter. In diesem Projekt bearbeitete jede/r Schüler*in eine eigene Graphic Novel künstlerisch-ästhetisch: es wurden verschiedene Kunstformen und außerschulische Lernorte einbezogen (z. B. Besuch in einem Box-Club, Interview mit einem Künstler, Kurzfilm über Helen Keller). Die SuS präsentierten ihre Arbeiten auf dem Elbschulkultur-Tag.	Freie Kulturschaffende Stiftungen: Gabriele Fink Stiftung
Kurt-Juster-Schule	keine	0	-	-
Schule Bekkamp	JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliche s Musikprojekt für die Mittelstufe	Freie Kulturschaffende
Schule Lokstedter Damm	JeKi	1	Projekt 1: Theaterkooperation mit MSH Moderne Schule Hamburg Eine kontinuierliche Kooperation mit dem benachbarten privaten Gymnasium. Eine feste Gruppe aus je 6 bis 8 SuS beider Schulen machen wöchentlich gemeinsam Theater. Sie erarbeiten bereits seit mehreren Jahren jeweils eine Theateraufführung, in der die sehr unterschiedlichen SuS beider Schulformen (Gymnasium/spezielle Sonderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) ihre Qualitäten zeigen können und ein tolles gemeinsames Produkt herstellen. Es wird geprobt, inszeniert und ausgestattet. Das ist für beide Seiten jeweils eine große Herausforderung und erfordert Ausdauer, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Die Aufführungen werden sowohl von den Eltern der Gymnasiasten als auch durch unseren Eltern geschätzt.	Andere Schulen MSH Moderne Schule Hamburg
Schule Marckmannstraße	keine	0	-	-
Schule Paracelsusstraße	JeKi	1	Projekt 1: Jedem Kind ein Instrument Kontinuierliches Projekt	Andere Schulen

Schule Tegelweg	- Sonstige: - KurzFilmSchule - KinderKulturKarawane - Live Music Now	1 (3)	Projekt 1: KinderKulturKarawane Workshop mit Schülern aus der ganzen Schule und anschließendem Konzert mit der Gruppe Kigamboni Community Centre (KCC) aus Dar es Salaam, Tansania. - Kontakt mit fremden Jugendlichen aus anderen Ländern und der Versuch der Kommunikation. - SuS behutsam an die Welt heranführen und den Umgang mit Menschen, Jugendlichen aus einem anderen Land / Kontinent bieten. Kontakt mit einer anderen Sprache erleben, Schulenglisch und non-verbale Kommunikation ausprobieren, in unserer Schule, in der wir auch sehr viele nicht-sprechende Schüler haben. - Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Fähigkeiten. - Unseren körperbehinderten Schülern das Leben/die Welt in die Schule holen. Die KinderKulturKarawane kommt seit langen Jahren jedes Jahr mit wechselnden Gruppen aus verschiedenen Ländern zu einem Konzert in unsere Schule. Dieses war das erste Mal, dass das Konzert mit einem Workshop verbunden wurde. Es war sehr erfolgreich und es wird angestrebt, so einen Workshop mit Konzert in zweijährigem Rhythmus zu wiederholen.	Stiftung: Joachim Herz Stiftung Sonstige: KinderKulturKarawane
			Projekt 2: Kurzfilmworkshop Mit Filmkünstler*innen drehen SuS in einem fünftägigen Workshop eigene Filme. Von der Ideenfindung bis zur Montage werden sie von professionellen Filmemachern der KurzFilmSchule begleitet, die bereits eine große Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besitzen. Der Workshop endet mit einer Aufführung der fertigen Filme in der Schule. Zudem werden die Filme auf Film- und Jugendfestivals eingereicht. Zweimal schon wurden Filme unserer Schüler innerhalb der Mo&Frieze Kinder-Kurzfilmfestivals im Zeise-Kino gezeigt. Diese Workshops finden bisher in zweijährigem Abstand statt, 2012, 2014 und 2016. Es ist eine Gelegenheit für unsere Schüler, konkrete und handlungsorientierte Erfahrungen im Bereich „Film und Medien“ zu machen und eine Chance für unsere körperbehinderten Schüler einen Bereich in „Verknüpfung mit der realen Welt“ zu erfahren.	Stiftung: Stiftung der Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G. Sonstige: KurzFilmSchule
			Projekt 3: Live Music Now Regelmäßige Konzerte von jungen Musiker*innen in unserer Schule, drei bis fünf Konzerte pro Jahr.	Sonstige: Live Music Now
Schule Weidemoor	keine	0	-	-

Anlage E: Zusammenfassende Tabelle der Ergebnisse der Internetrecherche nach Schultypus sortiert

Grundschulen	NKB ⁵	Teilnahme an Programmen ⁶	Anzahl ⁷ Projekte	Projektbeschreibungen	Kooperationspartner
Anton-Rée-Schule Allermöhe	Nein			- <i>Anm.: Website befindet sich im Aufbau</i>	
Carl-Götze-Schule	Nein			Interne Projekte⁸	
Elbkinder Grundschule	Nein		3	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt seit 2008 in den Jahrgängen 2 bis 3.	Kulturinstitution: Hamburger Konservatorium Sonstige: Haspa
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt im Vorschul- und Grundschulbereich.	Verein: Elbkinderland unter der Schirmherrschaft von Rolf Zuckowski
				Projekt 3: Kontinuierliches Tanzprojekt im Grundschulbereich.	Schulen: Lola-Rogge-Schule und Schule Grottefendweg
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Nein	Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: Buntspecht-Kurse Tanz, Theater, Musik und Bildende Kunst; findet kontinuierlich für alle Jahrgänge statt.	Kita: Kita Am Johannisland Verein: Kulturhaus Süderelbe
				Projekt 2: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung Sonstige: Wulmstorfer Musikschule Lepél

⁵ Kulturelle Projekte auf der Profilseite im Portal Netzwerk Kulturelle Bildung ausgefüllt (Ja oder Nein).

⁶ Hierbei handelt es sich um die Programme, die in der Umfrage konkret erwähnt wurden oder besonders häufig vorkommen.

⁷ Projekte/Kooperationen zur kulturellen Bildung nach der Definition der Online-Befragung im Schuljahr 2016/2017.

⁸ Hierbei handelt es sich um kulturelle Angebote, wie Theater oder Chor, die die jeweilige Schule selbst und ohne Kooperationspartner organisiert.

Ganztagsgrundschule Sternschanze	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Ganztagschule Fährstraße	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Gorch-Fock-Schule	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Grundschule Altrahstedt	Nein		2	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt (Musiktherapie) im Grundschulbereich.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt im Grundschulbereich.	Sonstige: Jugendmusikschule Hamburg
Grundschule am Kiefernberg	Nein	• JeKi	2	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Musiktherapie Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule Hamburg
Grundschule Archenholzstraße	Nein	• Hip Hop Academy • KinderKunstKlub • Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	3	Projekt 1: Hip Hop Academy Kontinuierliches Tanzprojekt im Grundschulbereich.	Stiftung: Kultur Palast Hamburg
				Projekt 2: KinderKunstKlub Kontinuierliches Projekt im Bereich Bildende Kunst in allen Jahrgängen.	Stiftung: Philip-Breuel-Stiftung
				Projekt 3: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Grundschule Arnkielstraße	Nein	• KinderKunstKlub	1	Projekt 1: KinderKunstKlub Kontinuierliches Projekt im Bereich Bildende Kunst in der Vorschule und im Jahrgang 1.	Stiftung: Philip-Breuel-Stiftung
Grundschule Bindfeldweg	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Grundschule Bramfeld	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Tanzprojekt im Bereich Hip Hop in den Jahrgängen 3 und 4.	Verein: BSV
Grundschule Edwin-Scharff-Ring	Nein			<i>Interne Projekte</i>	

Grundschule Franzosenkoppel	Nein	• KinderKunstKlub	1	Projekt 1: KinderKunstKlub Kontinuierliches Projekt im Bereich Bildende Kunst in allen Jahrgängen.	Stiftung: Philip-Breuel-Stiftung
Grundschule Großlohering	Nein			Interne Projekte	
Grundschule Hasenweg	Nein		2	Projekt 1: Kontinuierliches Tanzprojekt im Bereich Breakdance in allen Jahrgängen.	Verein: Walddörfer Sportverein
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt, Instrumentenkreisel und Chor, in allen Jahrgängen.	Sonstiges: Hamburger Musikum
Grundschule Heidhorst	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Grundschule Islandstraße	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Grundschule Lohkampstraße	Nein			Interne Projekte	
Grundschule Mümmelmannsberg	Nein			Andere Schwerpunkte⁹	
Grundschule Neurahlstedt	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Grundschule Poppenbüttel		• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	2	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule

⁹ Hierbei handelt es sich um angebotene Projekte oder Programme, die nicht dem Bereich der Kulturellen Bildung zuzuordnen sind (beispielweise naturwissenschaftliche oder technische Schwerpunktsetzungen).

Grundschule Rahewinkel	Nein			Andere Schwerpunkte	
Grundschule Schimmelmanstraße	Nein			Interne Projekte	
Grundschule St.Pauli	Nein	Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Grundschule Stübenhofer Weg	Nein			Andere Schwerpunkte	
Grundschule Thadenstraße	Nein	- Theater und Schule (TUSCH) - Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	3	Projekt 1: „Kunterbunten Ausstellung“ Kontinuierliches Kunstprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Haus der Familie
				Projekt 2: TUSCH Kontinuierliches Tanzprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Junges Schauspielhaus
				Projekt 3: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Grundschule Karlshöhe mit Zweigstelle	Nein			Andere Schwerpunkte	
Marie-Beschütz-Schule	Nein	Theater und Schule (TUSCH)	3	Projekt 1: Kontinuierliches Projekt in den Bereichen Theater und Musik in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturhaus Eppendorf
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
				Projekt 3: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Fundus Theater
Rudolf-Roß-Grundschule	Nein		3	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt für die Internationale Vorbereitungsklasse (IVK) 1/2 und die Paten aus dem Jahrgang 3.	Verein: Rock Kids St. Pauli e.V. 4.
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: MAO - Musikatelier Ottensen
				Projekt 3: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule

Schule am Eichtalpark	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Kulturprojekt im Rahmen der Nachmittagsbetreuung in allen Jahrgängen.	Sonstige: Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Schule Am Sooren	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	3	Projekt 1: Hort "Radau" Kontinuierliches Kulturprojekt im Rahmen der Hortbetreuung in allen Jahrgängen.	Stiftung: Rudolf Ballin Stiftung
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
				Projekt 3: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule Am Walde	Nein			Interne Projekte	
Schule an der Burgweide	Nein			Interne Projekte	
Schule An der Glinder Au	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule An der Seebek	Nein		1	Projekt 1: Finanzielle Unterstützung des Literaturbereichs und kontinuierliche Angebote aus verschiedenen Bereichen des kulturellen Lebens für alle Jahrgänge.	Stiftung: Stiftung Kinderjahre
Schule Anna-Susanna-Stieg	Nein			Andere Schwerpunkte	
Schule Appelhoff	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Fundus Theater
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule auf der Uhlenhorst	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
Schule Bandwikerstraße	Nein			Interne Projekte	
Schule Bergstedt	Nein		1	Projekt 1: Einmaliges Musikprojekt (2017) in allen Jahrgängen.	Sonstiges: Junge Musikakademie Bergstedt

Schule Bonhoefferstraße	Nein			Andere Schwerpunkte	
Schule Bovestraße	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
Schule Brehmweg	Nein			Andere Schwerpunkte	
Schule Brockdorffstraße	Nein		1	Projekt 1: Klasse! Wir singen Einmaliges Musikprojekt (2017) in allen Jahrgängen.	Verein: Singen e.V. Sponsor: Rossmann
Schule Burgunderweg	Nein	Theater und Schule (TUSCH)	3	Projekt 1: TUSCH Wiederkehrendes Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Fundus Theater
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
				Projekt 3: Kontinuierliches Literaturprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Hamburger Bücherhallen und Bücherhalle im Tibarg-Center
Schule Dempewolfstraße	Nein			Andere Schwerpunkte	
Schule Döhrnstraße	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
Schule Eberhofweg	Nein			Andere Schwerpunkte	
Schule Eenstock	Nein		1	Projekt 1: Thalia Tandem Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Thalia Theater und Theater Humbug
Schule Fahrenkrön	Nein			Interne Projekte	
Schule Frohmestraße	Nein			Interne Projekte	
Schule Fünfhausen-Warwisch	Nein	Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule Furtweg	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
Schule Genslerstraße	Nein			Interne Projekte	

Schule Heidacker	Nein			Andere Schwerpunkte	
Schule Hinsbleek	Nein			Interne Projekte	
Schule Hinter der Lieht	Nein			Interne Projekte	
Schule Hohe Landwehr	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule Humboldtstraße	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule In der Alten Forst	Nein			Interne Projekte	
Schule Iserbarg	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule Iserbrook	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	3	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Hamburger Konservatorium und Jugendmusikschule
				Projekt 3: Zirkus AG Wiederkehrendes Zirkusprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Schulzirkus Iserbrook in Koop. mit Circus Mignon und Komet Blankenese Sponsor: AOK Rheinland
Schule Kamminer Straße	Nein			Interne Projekte	
Schule Kielortallee	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Musikkiste Kielortallee e.V.

Schule Knauerstraße	Nein		1	Projekt 1: Wiederkehrendes Zirkusprojekt (alle drei bis vier Jahre) in allen Jahrgängen.	Sonstige: Zirkus Zaretti
Schule Krohnstieg	Nein		1	Projekt 1: Zirkuswoche Einmaliges Zirkusprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Zirkus Quaiser
Schule Kroonhorst	Ja	• KinderKunstKlub	1	Projekt 1: KinderKunstKlub Kontinuierliches Projekt im Bereich Bildende Kunst in allen Jahrgängen.	Stiftung: Philip-Breuel-Stiftung
Schule Lämmersiebt	Nein			Interne Projekte	
Schule Langbargheide	Nein	• KinderKunstKlub	2	Projekt 1: KinderKunstKlub Kontinuierliches Projekt im Bereich Bildende Kunst in allen Jahrgängen.	Stiftung: Philip-Breuel-Stiftung
				Projekt 2: Kontinuierliches Tanzprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
Schule Lehmkuhlenweg	Nein			Interne Projekte	
Schule Lemsahl-Mellingstedt	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	2	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Wiederkehrendes Projekt im Bereich der Kunst (Besuch von Kunstausstellungen) in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Kunsthalle oder Brucerius Kunstforum
Schule Moorflaggen	Nein	• KinderKunstKlub	1	Projekt 1: KinderKunstKlub Kontinuierliches Projekt im Bereich Bildende Kunst in allen Jahrgängen.	Stiftung: Philip-Breuel-Stiftung Sonstige: Theaterschule „Junge Mimen“
Schule Müssenredder	Nein			Interne Projekte	
Schule Neubergerweg	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Norddeutsches Zupforchester
Schule Nymphenweg	Nein			Anderer Schwerpunkt	
Schule Ohkamp	Nein			Interne Projekte	
Schule Redder	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule

Schule Rothestraße	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	2	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Kontinuierliches Museumsprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Altonaer Museum
Schule Sander Straße	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches kulturelles Bildungsprojekt (Musik, Theater und Tanz) in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kiku (Kinderkulturhaus Lohbrügge)
Schule Sethweg	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Chorprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Sonstige: Jugendmusikschule
Schule Speckenreye	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Schule Sterntalerstraße	Ja	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule Surenland	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Schule Tornquiststraße	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Schule Trenknerweg	Nein		2	Projekt 1: ClownTown-Kurse Kontinuierliches Zirkusprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: ClownTown e. V.
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
Schule Turmweg	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Projekt der Förderung in Musik in allen Jahrgängen.	Verein: Kinder- und Jugendförderung (KiJu) des Eimsbütteler Turnverbandes (ETV)
Schule Vizelinstraße	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	2	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Plakatwerkstatt Kontinuierliches Projekt in der Bildenden Kunst in allen Jahrgängen.	Verein: Plakatwerkstatt der Jugendsozialarbeit Apostelkirche e.V.

Schule Wesperloh	Nein	• Jedem Kind ein Instrument (JeKi)	1	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 2 bis 4.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
Schule Wielandstraße	Nein			Andere Schwerpunkte	
Schule Windmühlenweg	Nein		1	Projekt 1: Zirkus-Projektwoche Wiederkehrendes Zirkusprojekt (alle vier Jahre) in allen Jahrgängen.	Sonstige: Zirkus Zaretti
Theodor- Haubach-Schule	Nein		3	Projekt 1: Präventionsprojekt mittels interaktiver Theaterstücke.	Verein: Dunkelziffer e.V.
				Projekt 2: Zirkusprojekt: „Zirkus zum Mitmachen“	Verein: Rotznasen e.V.
				Projekt 3: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Jugendmusikschule
Westerschule Finkenwerder	Nein			Interne Projekte	

Stadtteilschulen	NKB	Teilnahme an Programmen	Anzahl Projekte	Projektbeschreibungen	Projektbeschreibungen
Albert-Schweitzer-Schule	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Erich-Kästner-Schule	Nein		1	Projekt 1: Hip Hop Academy Kontinuierliches Tanzprojekt in Jahrgängen 7 bis 9.	Stiftung: Kulturpalast Hamburg
Gyula-Trebitsch-Schule Tonndorf	Nein	Theater und Schule (TUSCH)	2	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: -
				Projekt 2: Kontinuierliches Tanzprojekt in allen Jahrgängen.	Sonstige: Lola-Rogge-Schule
Heinrich-Hertz-Schule	Nein	Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Hamburg Ballett von John Neumeier
Ida Ehre Schule	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Irena-Sendler-Schule	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Kurt-Tucholsky-Schule	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Max-Brauer-Schule	Nein		1	Projekt 1: Einmaliges Zirkusprojekt im Jahrgang 4.	Sonstige: Hamburger Zirkusschule Tribühne
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Nein	- Kulturagenten - TUSCH - Young ClassX - Step by Step	3	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturagenten
				Projekt 2: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in Jahrgang 9.	Kulturinstitution: Deutsches Schauspielhaus
				Projekt 3: Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
				Projekt 4: Step by Step Einmaliges Tanzprojekt in den Jahrgängen 6 und 7	Stiftung: Bürgerstiftung Hamburg
Nelson-Mandela-Schule	Nein			<i>Andere Schwerpunkte</i>	
Schule am See	Nein	Kulturagenten	1	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturagenten

Stadtteilschule Alter Teichweg	Nein	• Kulturagenten	2	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturagenten
				Projekt 2: „dance station“ Einmaliges Tanzprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: K3 – Tanzplan Hamburg
Stadtteilschule Am Heidberg	Nein	• Kulturschule	1	Projekt 1: Kulturschule Kontinuierliches Kulturprojekt in allen Jahrgängen.	Stiftung: Gabriele-Fink-Stiftung
Stadtteilschule Blankenese	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Hamburger Konservatorium Stiftung: Haspa Musikstiftung Sonstige: Kulturbehörde Hamburg
Stadtteilschule Bramfeld	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Stadtteilschule Eidelstedt	Ja	• Kulturagenten	2	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturagenten
				Projekt 2: Kulturisten Hoch 2 Wiederkehrendes Kunstprojekt in der Oberstufe.	Kulturprogramm: GE-MEINSAM! Jung und Alt für Teilhabe und Lebensfreude gUG (mbH)
Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	Ja	• Young ClassX • Kulturagenten • Theater und Schule (TUSCH)	4	Projekt 1: Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt im Jahrgang 8.	Stiftung: Stahlberg-Stiftung
				Projekt 3: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturagenten
				Projekt 4: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: -
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Nein	• Kulturagenten	1	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstiges: Kulturagenten

Stadtteilschule Helmuth Hübener	Nein	- Kulturagenten - Young ClassX	2	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstiges: Kulturagenten
				Projekt 2: Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
Stadtteilschule Meiendorf	Nein		1	Projekt 1: Klangradar 300 Einmaliges Musikprojekt im Jahrgang 8.	Verein: Landesmusikrat Hamburg e.V.
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	Nein		2	Projekt 1: Integrationsprojekt "WEICHENSTELLUNG" Kontinuierliches Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Stiftung: Zeit-Stiftung und Til Schweiger Foundation
				Projekt 2: Kontinuierliches Kunstprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Ateliers für die Kunst e.V. Sonstige: Schul- und Kulturbehörde
Stadtteilschule Öjendorf	Nein		1	Projekt 1: Einmaliges Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Ernst-Deutsch-Theater
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Nein	Kulturagenten	1	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturagenten
Stadtteilschule Stellingen	Nein	Kulturagenten	3	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm im Jahrgang 12.	Sonstige: Kulturagenten
				Projekt 2: Kontinuierliches Theater- und Tanzprojekt im Jahrgang 6.	Stiftung: Stahlberg-Stiftung
				Projekt 3: Einmaliges Theaterprojekt im Jahrgang 12.	Kulturinstitution: Hamburger Puppentheater Haus Flachsland
Stadtteilschule Süderelbe	Nein	Kulturagenten	2	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen	Sonstige: Kulturagenten
				Projekt 2: Integrationsprojekt „WEICHENSTELLUNG“ Kontinuierliches Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Stiftung: Zeit-Stiftung

Stadtteilschule Wilhelmsburg	Nein			Interne Projekte	
Stadtteilschule Winterhude	Ja	• Kulturagenten	2	Projekt 1: Kulturagenten Einmaliges Kulturprogramm in allen Jahrgängen.	Sonstige: Kulturagenten
				Projekt 2: Einmaliges Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: K3 - Tanzplan Hamburg

Gymnasien	NKB	Teilnahme an Programmen	Anzahl Projekte	Projektbeschreibungen	Kooperationspartner
Albrecht-Theater-Gymnasium	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Nein			<i>Anderer Schwerpunkt</i>	
Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierlicher Instrumentalunterricht in allen Jahrgängen.	Stiftung: Hedwig-Nordhusen-Stiftung
Gelehrtschule des Johanneums	Nein			<i>Anderer Schwerpunkt</i>	
Gymnasium Allee	Ja	Young ClassX	4	Projekt 1: Kontinuierliche musikalische Breitenbildung für alle Jahrgänge.	Sonstige: Musixx-Hamburg
				Projekt 2: Young ClassX Kontinuierlicher schulübergreifender Stadtteilchor in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
				Projekt 3: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in den Jahrgängen 5 bis 7.	Kulturinstitution: Junges SchauspielHaus Sonstiges: Theater im Profil
				Projekt 4: Kontinuierliche zur Verfügung gestellte Theaterproberräume in allen Jahrgängen.	Verein: HausDrei e.V.
Gymnasium Allermöhe	Nein	- Young ClassX - Kunstpioniere	2	Projekt 1: Young ClassX Kontinuierlicher schulübergreifender Stadtteilchor in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
				Projekt 2: Kunstpioniere Kontinuierliches Kunstprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Museum für Kunst und Gewerbe und Galerie 2025

Gymnasium Alstertal	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Wiederkehrende Theaterprojekte in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Schauspielhaus und Hamburgischen Staatsooper
Gymnasium Altona	Nein			Interne Projekte	
Gymnasium Blankenese	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	2	Projekt 1: Kontinuierliche Kunstprojekte mit Hamburger Museen, Architekturschulen, Design- und Kunsthochschulen in allen Jahrgängen.	Kulturinstitutionen: Deichtorhallen, Hamburger Kunsthalle, FRISE Künstlerhaus Hamburg e.V. und Bucerius Kunstforum
				Projekt 2: TUSCH kontinuierliche Theaterprojekte in allen Jahrgängen.	Stiftung: Deutsche Denkmalstiftung
Gymnasium Bondenwald	Nein	• Kunstpioniere	2	Projekt 1: Kunstpioniere Kontinuierliches Kunstprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Deichtorhallen
				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Jugendmusikschule
Gymnasium Corveystraße	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	3	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliche Theaterprojekte in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: -
				Projekt 2: Kultur.Forscher! Kontinuierliche Theaterprojekte in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: -
				Projekt 3: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen	Sonstige: Musixx-Hamburg
Gymnasium Eppendorf	Nein			Interne Projekte	
Gymnasium Farmsen	Nein			Interne Projekte	
Gymnasium Grootmoor	Nein			Interne Projekte	
Gymnasium Heidberg	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: -
Gymnasium Hochrad	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Deutsches Schauspielhaus
Gymnasium Hoheluft	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Theater Zeppelin

Gymnasium Hummelsbüttel	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: K3 Tanzplan Hamburg
Gymnasium Lerchenfeld	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Ernst-Deutsch-Theater
Gymnasium Lohbrügge	Nein	• Young ClassX	1	Projekt 1: Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
Gymnasium Marienthal	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Gymnasium Meiendorf	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Gymnasium Oberalster	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Staatsoper Hamburg
Gymnasium Oldenfelde	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Gymnasium Osterbek	Nein	• Young ClassX	1	Projekt 1: Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt im Jahrgang 5.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
Gymnasium Rahlstedt	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Gymnasium Rissen	Nein			<i>Anderer Schwerpunkt</i>	
Gymnasium Süderelbe	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Heilwig-Gymnasium	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Heinrich-Heine-Gymnasium	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches TV- und Hörfunksender-Projekt seit 2013.	Stiftung: Claussen-Simon-Stiftung
Helene Lange Gymnasium	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	2	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Kulturfabrik Kampnagel

				Projekt 2: Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Förderverein Musikerziehung e.V. Sonstige: Musixx-Hamburg
Helmut-Schmidt-Gymnasium	Nein		1	Projekt 1: Kontinuierliches Medienprojekt in allen Jahrgängen.	Stiftung: Zeit-Stiftung, SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, Hofmann-Stiftung und Mara und Holger Cassens Stiftung Verein: Verein Bildungslandschaft Elbinseln Sonstige: Firma Mankiewicz, stories! Die Buchhandlung und Bücherhallen Hamburg
Johannes-Brahms-Gymnasium	Nein	• Young ClassX	1	Projekt: Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
Kurt-Körber-Gymnasium	Nein			<i>Interne Projekte</i>	
Margaretha-Rothe-Gymnasium	Nein	• Theater und Schule (TUSCH)	1	Projekt 1: TUSCH Kontinuierliches Theaterprojekt in allen Jahrgängen.	Kulturinstitution: Staatsoper Hamburg, Kulturfabrik Kampnagel und Thalia Theater

Sonderschulen	NKB	Teilnahme an Programmen	Anzahl Projekte	Projektbeschreibungen	Kooperationspartner
Schule Elfenwiese	Nein			<i>Anderer Schwerpunkt</i>	
Schule Hirtenweg	Nein	- Jedem Kind ein Instrument (JeKi) - Young ClassX	2	Projekt 1: JeKi Kontinuierliches Musikprojekt in den Jahrgängen 3 bis 5.	Kulturinstitution: HfMT Stiftung: Elke und Horst Dörner Stiftung
				Projekt 2: Young ClassX Kontinuierliches Musikprojekt in allen Jahrgängen.	Verein: Young ClassX e.V. Sonstige: Otto Group Salut Salon
Schule Kielkamp	Nein			<i>Anderer Schwerpunkt</i>	

Anlage F: Auflistung sämtlicher Gelingensbedingungen

Antworten aller sich beteiligenden Schulen auf die Frage:

„Nennen Sie in zwei bis drei Sätzen oder mit Stichworten wichtige Gelingensbedingungen für die erfolgreiche Durchführung des Projekts an Ihrer Schule.“

- 1) Natürlich sind diese Projekte an unserer Schule nur möglich, weil es eine Kulturbeauftragte an unserer Schule gibt, die die Kontakte aufbaut, die die Projekte organisiert und die die Kontakte pflegt. Diese Kulturbeauftragte, die gleichzeitig Koordinatorin der musischen Erziehung an unserer Schule ist, bekommt für diese Arbeit von der Schule Zeiten angerechnet. Sonst wäre das so nicht möglich.
- 2) Ein waches Auge der Lehrkraft für in den Unterrichtsrahmen passende Angebote, entsprechende Vor- und Nachbereitung im Kurs sowie Freistellung aus dem laufenden Unterricht, da die Termine feststehen.
- 3) Regelmäßiger Austausch mit den Kooperationspartnern, ausgewogene Rhythmisierung im gebundenen Ganztag, klare Kommunikations- und Informationskultur.
- 4) Es muss eine koordinierende Kunstlehrerin an der Schule sein.
- 5) Gute Räumlichkeiten für Proben und Aufführungen, gute Ausstattung, kontinuierliche personelle Begleitung und engagiertes und interessiertes Personal, Unterstützung durch die Schulleitungen.
- 6) Betreuung bzw. Unterstützung durch Lehrkräfte der Schule - der Schülerinnen und Schüler - der Musikpädagogen. Hohes Engagement der Musikpädagogen. Geeignete Räume für die Musikurse.
- 7) Enge Anbindung an die Schule, Kooperation seit 19 Jahren, außerschulischer Ort regelhaft integriert.
- 8) Enge Kooperation mit den Lehrerinnen und Lehrern. Kontinuität seit 13 Jahren. Die Theaterprojekte mit Colombina sind in das schulinterne Fachcurriculum Theater aufgenommen.
- 9) Die beiden Künstler geben auch Kurse im Rahmen der Ganztagschule. Enge Anbindung zum Stadtteilkulturzentrum. Kooperation mit Lehrerinnen und Lehrern, Projekte finden während der Unterrichtszeit statt. Kontinuität der Zusammenarbeit über viele Jahre.
- 10) Die Zusammenarbeit mit der Künstlerin ist bekannt. Sie hat u.a. eine Skulpturengruppe *Die schrägen Vogel* und ein Keramikwandbild mit Schülerinnen und Schülern der Schule gestaltet. Projekt fand während der regulären Unterrichtszeit statt. Enge Kooperation zwischen den Beteiligten, große Möglichkeiten für Eigeninitiative und Kreativität der Kinder u. Jugendlichen.
- 11) Fest im Schulleben verankert. Bekannte Autorinnen/Autoren und Kulturschaffende, Besuch benachbarter Institutionen (Kinderbuchhaus, Stadtteilkulturzentrum Haus Drei, Bücherhalle).
- 12) Öffnung des Allee Theaters in den Stadtteil. Die Schülerinnen und Schuler erhielten vielfältige Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsfelder eines professionellen Theaters, es ist ein großes und vielbeachtetes Bühnenbild entstanden, Steigerung des Selbstwertgefühls und der Gruppenzusammenhalt.
- 13) Kennenlernen von Hamburger Kultureinrichtungen und dortigen Ausstellungen. Ausstellung von Schülerarbeiten in einem Museum. Enge Zusammenarbeit mit der Schule, gute Vorbereitung aller Beteiligten. Besuch der Ausstellung von Eltern und interessiertem Publikum, dadurch große Anerkennung für die Schülerinnen und Schüler.
- 14) Alle Kinder der 2. Klassen lernen regelhaft die Hamburger Kunsthalle kennen. Die Kinder werden durch das Projekt zu eigenem kreativen Malen und Gestalten angeregt. Die abschließende Ausstellung mit geladenem Publikum verleiht Anerkennung und Ernsthaftigkeit für die Kinder. Die Lehrerinnen und Lehrer sind in das Projekt einbezogen, es findet während der regulären Unterrichtszeit statt.

- 15) Die Schülerinnen und Schüler lernen unter professioneller Anleitung eigene Trickfilme herzustellen. Sie setzen ihre eigene Ideen und Vorstellungen um. Anerkennung und Wertschätzung durch die Präsentation der eigenen Filme. Die Filmemacherinnen und Filmemacher kommen seit vielen Jahren an die Schule. Sie sind mit den Umständen, den Pädagoginnen und Pädagogen und den Bedingungen vertraut.
- 16) Jedes Kind spielt ein Instrument. Es gibt fest im Jahresplan verankerte Konzerte. Durch Verknüpfung und enge Zusammenarbeit mit den Schulmusikern ist das JeKi-programm fest in den Schulalltag integriert.
- 17) Folgende Jeki-Projekte finden regelhaft statt: Jeki- Konzerte - Schulintern 2 x pro SJ, Jahreszeitensingen 4 x pro SJ. Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen von JeKi außerhalb der Schule mind. 1 x pro SJ Konzerte. Musik gehört zum Schulalltag unserer Schule dazu, die Kinder brauchen verschiedene Anlässe / Rahmen ihr Können zu präsentieren.
- 18) Die Teilnahme an dem Wettbewerb motiviert SchülerInnen eine spannende Geschichte zu schreiben, die auch außerhalb des schulischen Kontextes Beachtung findet.
- 19) Regelhafte Anlässe werden geschaffen - mindestens 2 x jährlich - zu denen Vertreter der Jugendhilfeeinrichtungen, alle SchülerInnen der Grundschule Max-Traeger-Schule zusammen mit ihren Lehrern, Erziehern und möglichst vielen Eltern unter einem bestimmten Motto zusammen kommen und sich begegnen. Die Kinder nutzen ein vielfältiges kulturelles Angebot im Rahmen eines Programms, das in der Entwicklungspartnerschaft Schule - Jugendhilfe im Stadtteil Eidelstedt erarbeitet wird. Wie in einem Dorf entstehen so vielfältige Möglichkeiten einer niedrigschwelligen Begegnung mit den Familien in einem außerschulischen Rahmen.
- 20) Die Schulleitung muss einen angemessenen Veranstaltungsraum bereitstellen sowie dafür sorgen, das Konzert des Patenmusikers fest im Unterrichtsbetrieb zu verankern. Die Schülermanager-Gruppe muss großzügig für ihre vielfältigen PR-Tätigkeiten freigestellt werden.
- 21) Gelingensbedingungen sind ein waches Auge der Lehrkraft für in den Unterrichtsrahmen passende Angebote, entsprechende Vor- und Nachbereitung im Kurs sowie Freistellung aus dem laufenden Unterricht, da die Termine feststehen.
- 22) Kontaktpflege des entsprechenden Kursleiters, ausreichendes Equipment.
- 23) Hier ist der Organisationsrahmen umfangreich. Es muss eine feste Gruppe installiert werden, die längerfristige Vorhaben initiiert und steuert (zu erarbeitende Stücke, Kooperationen, Projekte mit Theaterpädagogen etc.). Das Projekt muss darüber hinaus im schulöffentlichen Leben lebendig vertreten sein.
- 24) Kontaktpflege des entsprechenden Kursleiters, ausreichendes Equipment, Gewährleistung für flexible Themenwahl und flexible Zeitgestaltung im Fachunterricht.
- 25) Es ist eine feste und ausreichend lange Projektzeit erforderlich, damit sich Kooperationen bilden und konkrete Vorhaben durchgeführt werden. Die Schüler brauchen dafür Gestaltungsfreiraum, aber auch unterstützende Betreuung durch die Klassen- u. Fachlehrer.
- 26) Genug Räumlichkeiten für Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen. Genug Ressourcen von der Behörde um jede Woche des Schuljahres mit dem Instrumentalunterricht zu versorgen. Momentan werden die Ressourcen für weniger als 38 Wochen zugewiesen.
- 27) Motivierte Schüler_innen, passende Räumlichkeiten, Unterstützung durch Kulturagentin (und der Kolleg_innen).
- 28) Zusammenarbeit mit dem Theater.
- 29) Gute Zusammenarbeit mit den Theaterpädagogen, motivierte Schüler_innen.
- 30) Motivierte Schüler_innen, gute Textvorlagen.

- 31) Motivierte Schüler_innen, gute und kreative Ideen, gute Textvorlagen.
- 32) Kreative Ideen, motivierte Schüler_innen.
- 33) Das Üben des Instruments, Räumlichkeiten zur Aufführung.
- 34) Die Veranstaltung findet im selben Format wie im Körperforum am Kehr wieder statt, für die Schüler jedoch im nahegelegenen Theater Haus im Park, so dass viele Kurse teilnehmen können, weil die Veranstaltung durch kurze Wege in die Taktung des Schulalltages passt.
- 35) Vorbereitung in Physik S2.
- 36) Rahmen der Initiative NaT und der Körperstiftung, Vorbereitung im Chemie-Unterricht S3 mit dem Thema Kunststoffe.
- 37) Ein genügend großer Zeitrahmen im Theater, entsprechende Förderung, Vorbereitung in den Chorklassenstunden und in einer Probenwoche.
- 38) Guter Kontakt zwischen Verantwortlichen in der Kirchengemeinde und den Organisatoren aus der Schule. Vorbereitung in Chören aller Altersstufen im Rahmen der Hansa-Chorschule, Vorbereitung innerhalb der Plattdeutsch-AG, gute Organisation und großzügiger Zeitrahmen seitens der Gemeinde.
- 39) Realitätsbezug durch Echtheit in der Stadtteilentwicklung, Einbezug in eine offizielle Filmdokumentation darüber.
- 40) Die Schüler_innen entwerfen das Motiv für die Stoffelemente zu dem Projekt. Auch eigene Recherche zu stillen Helden im eigenen Umfeld. Teilweise sticken oder nähen die Schüler_innen die Namenstücher selbst. Besuch durch die Initiatorin, 2014 Teilnahme an der Ausstellung der Tücher im KiKu, Lohbrügge Markt, Bergedorf, und Haus im Park, Bergedorf.
- 41) Verlässliche Kooperationspartner, die wir haben. Die Schulgemeinschaft trägt das Projekt, die Eltern ebenfalls. Freude an Musik, die die Kinder und die Gemeinschaft stärkt.
- 42) Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt. Für das Projekt werden die Tage im Stundenplan geblockt. Die Künstler werden finanziert.
- 43) Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt. Die Künstler werden finanziert.
- 44) Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt. Die Künstler werden finanziert.
- 45) Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt. Die Künstler werden finanziert.
- 46) Feste Verankerung in der Jahresplanung, professionelle Anleitung durch gebärdensprachkompetente TheaterpädagogInnen, längere Kennenlern- und Aufbauphase der Gruppe bis zum eigentlichen Probenbeginn, Einsatz visueller Medien, Berücksichtigung des Alltags hörgeschädigter Jugendlicher (z.B. weite Heimfahrten).
- 47) Anbindung an das Ganztagsangebot der Elbschule, professionelle Anleitung im Bereich Schwarzlicht bei gleichzeitigem Einlassen auf völlig neue Arbeitsbedingungen, Gebärdensprachkompetenz auf Seiten der Anleiter, Öffnungsbereitschaft gegenüber der neuen Zielgruppe in der Stadtteilkultur.
- 48) Findet am Freitagnachmittag statt, daher hohe Motivationsbereitschaft auf Seiten der PädagogInnen und SchülerInnen, Gebärdensprachdolmetschereinsatz und Gebärdensprachkompetenz, Öffnung seitens der Redaktion für neue Zielgruppe, Taxitransfer erleichtert Zeitmanagement (Kostenübernahme durch den NDR).

- 49) Gegenseitiges Interesse aller Beteiligten aneinander, gebärdensprachkompetente Begleitung, Berücksichtigung der Proben im Schulalltag, möglichst hoher Personalschlüssel, Einlassen auf Zusammenarbeitsverhältnis PädagogIn mit KünstlerIn, Vertrauen.
- 50) Flexible Zeiteinteilung (soweit möglich), Projekttag für die Filmdrehs, hoher Zeiteinsatz seitens der Lehrkräfte, sehr gute Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien, Offenheit für das Zusammenarbeitsverhältnis von PädagogInnen und KünstlerInnen.
- 51) Offenheit für das Zusammenarbeitsverhältnis PädagogInnen - KünstlerInnen, flexiblere Zeiteinteilung, Organisation außerschulischer Lernorte, Netzwerkkompetenz, mehrere Arbeitsräume für Gruppenarbeit.
- 52) Die Zusatzfinanzierung durch die Schule durch Modelle wie z.B. Kompetenz Plus sind wichtig. Die Motivation durch selbstgewählte Inhalte ist sehr hoch bei den Schülerinnen und Schülern. Die Freiheit in kooperativen Gruppen zu arbeiten und dies doch mit strengen Spielregeln und dem Ziel einer Präsentation ist eine gute Kombination.
- 53) Die Zusatzfinanzierung durch die Schule durch Modelle wie z.B. Kompetenz Plus sind wichtig. Die Motivation durch selbstgewählte Inhalte ist sehr hoch bei den Schülerinnen und Schülern. Die Freiheit in kooperativen Gruppen zu arbeiten und dies doch mit strengen Spielregeln und dem Ziel einer Präsentation ist eine gute Kombination.
- 54) Finanzierung der Kurse durch die Schule. Gute räumliche Ausstattung. Fester Kooperationspartner mit festem Team (gute Zusammenarbeit mit den Musiklehrenden!) Attraktives Konzertleben an der Schule, Musikreisen, Instrumentalunterricht in den Räumen der Schule (ebenfalls durch den Kooperationspartner).
- 55) Fester Kooperationspartner mit langjähriger personeller Zusammenarbeit. Zusätzliche Finanzierung durch die Schule. Gute räumliche Ausstattung.
- 56) Zusätzliche Finanzierung durch die Schule. Langjährige Zusammenarbeit mit einem festen Kooperationspartner.
- 57) Externe Kräfte, die Zugang zu den SuS finden, Raumbedingungen (Platz, weicher Boden, Bühne, Lichtquellen, Werkstatt, ...), Zeitrahmen.
- 58) Ambitionierte Workshop-Leitungen, Platz und Zeit.
- 59) Platz, verlässliche Zusammenarbeit mit dem Konservatorium (besteht!).
- 60) Das Projekt war erfolgreich, weil eine engagierte Kunsterzieherin in enger Kooperation mit dem Museum Bullenhusen Damm mit einer Schülergruppe den Raum eindrucksvoll gestaltete.
- 61) Es wurden 200 gleichformatige Bilder unter einem Thema gemalt und 3 Wochen im Quarree Wandsbek ausgestellt sowie Kommentare von den Besuchern eingeholt. Die Bilder wurden dann dauerhaft im neuen Schulhaus aufgehängt.
- 62) Zusätzliche personelle Unterstützung durch freie Künstler, flexibles Stundenplanmanagement der Schulleitung.
- 63) Kooperationszeiten für Absprachen mit dem Projekt sind notwendig. Das Projekt wird komplett über Spenden finanziert, der Schulverein kann es nicht finanzieren. Räumlichkeiten müssen zur Verfügung gestellt werden, das führt durch die Doppelnutzung.
- 64) Jahresthema für alle verbindlich. Zuarbeit auf den Kulturabend (Termin). Schülerinnen und Schüler erarbeiten eine Laufstegchoreographie. Mitarbeit von Künstlerinnen - künstlerische Vielfalt!

- 65) Theaterkurs Jahrgang 8 - alle Schülerinnen nehmen verpflichtend daran teil. Teil des Curriculums. Workshop für Lehrer zum Thema Maskenbau und Maskenspiel. KünstlerIn zur vertiefenden kreativen Arbeit zu dem besonderen Arbeitsfeld Masken und Straßentheater. Gutes Wetter.
- 66) Ein Jahrgang beteiligt sich: Jahrgang 6. Gute und ausführliche Einführung in den Klassen. Vorbereitung der Tutoren (Handout erstellt von den Künstlerinnen). Ziel: Zeigt die Vielfalt unserer Schülerschaft. Fotos und Texte werden in der Pausenhalle in vorgesehenen Rahmen präsentiert Kamera und Bildbearbeitungsprogramm.
- 67) Klassensatz Cajons wurden in unserer Schule dafür gebaut. Percussion-Instrumente aller Art. Ziel: Auftritt Kulturabend und anderen Veranstaltungen.
- 68) Feste Verankerung im Stundenplan, Koordination durch feste Personen (JeKi-Koordinatorin), finanzielle Absicherung, das Projekt wird durch das gesamte Kollegium getragen.
- 69) Engagement der beteiligten Kolleginnen, gute Zusammenarbeit mit dem Ernst Deutsch Theater, Profilklassen Theater ab Jahrgang 5.
- 70) Die Bereitschaft der am Projekt beteiligten Kolleginnen, diese am Wochenende durchzuführen.
- 71) Ausstattung mit Kameras durch das HDJ Stellingen, Lichtpunkt Linse - Kooperationstreffen im Stadtteil. Am 26. Juni wird die Fotoausstellung im Jugendamt Stellingen von den Kindern des Fotokurses eröffnet.
- 72) Ressourcen, außerschulische Lehrkräfte.
- 73) Finanzielle Unterstützung durch freiwillige Spenden der Eltern, um die Differenz von Behördenanteil und Honorarkosten zu bezahlen. Lehrerengagement - Tandemunterricht JeKi-Lehrerin/Musiklehrerin.
- 74) Ein beauftragter Lehrer, dem Zeit für die Organisation sowie Anleitung der Schüler zur Verfügung steht. Erfahrungen im Projektmanagement, die es Schülern zu vermitteln gilt.
- 75) Zeitliche Flexibilität für die Schüler (Freistellung der Schüler*innen vom Unterricht, um für jeweils eine Woche an diesen ganztägigen Projekten teilnehmen zu können) - begabungsorientierter Blick auf die Schüler*innen.
- 76) Unterstützung durch die BSB (1/4-Stelle), gezielte Nachwuchsförderung (aufgrund der Nichteinrichtung einer sechsten Klasse durch die BSB gerade stark gefährdet), starke Verankerung in der Schule, gutmeinende und willige Kooperationspartner.
- 77) Ausreichend Übe-Möglichkeiten (zeitlich und räumlich).
- 78) Nachwuchsförderung, Stärkung des musikalischen Profils durch Öffentlichkeitsarbeit.
- 79) Persönliche Kontakte, Kontinuität.
- 80) Kontakte.
- 81) Guter Kontakt und gutes Verhältnis zum Kooperationspartner, Verlässlichkeit, gemeinsame Zielsetzung.
- 82) Zeit und Unterstützung von Seiten der Schulleitung.
- 83) Projektwoche.
- 84) Die langjährige Begleitung der kulturellen Schulentwicklung durch das Programm, die Personalie Kulturagent und die finanzielle Unterstützung hat das Gelingen ermöglicht und der Schule die regelhafte Einrichtung der Formate ermöglicht.
- 85) Dieses Projekt hat erfolgreich begonnen, ist nun auf das Engagement der Tutor*innen der beteiligten Klassen angewiesen, die es alleine weiter tragen müssen...

- 86) Die gute Vorbereitung des Formates in verschiedenen Treffen mit den Kolleg*innen, den Schreibcoaches und die Rücksprache mit der Schul- und Abteilungsleiterin hat das Pilotprojekt ermöglicht. Nun kann schon auf Erfahrungen zurückgegriffen werden und korrigiert werden. Es braucht das Engagement der Kolleg*innen und die stundenplanerische Unterstützung der Schulleitung.
- 87) Gegenseitige Unterstützung: Der Verein aus dem Stadtteil übernimmt als Kooperationspartner den JeKi-Unterricht. Die Schule wirbt für den anschließenden Instrumentalunterricht im Verein.
- 88) Die freischaffende Künstlerin arbeitet seit Langem als Honorarkraft im Ganztagsbetrieb der Schule. Sie kann sich flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder einstellen und bietet ein breites Spektrum an künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten an.
- 89) Fachkräfte und Kontinuität.
- 90) Werbung für das Projekt. Würdigung der Preisträger.
- 91) Werbung für das Projekt. Würdigung der Preisträger.
- 92) Kontinuität.
- 93) Sponsor, Wertschätzung.
- 94) SchülerInnen, die dieses Projekt reizt. Musikpädagogin die dieses Projekt kontinuierlich unterstützt. Flexibilität und Zuverlässigkeit bei allen Beteiligten.
- 95) SchülerInnen, die Freude am Singen haben und gerne auch mit zunächst unbekannten Menschen zusammen kommen. Engagierte MusikkollegInnen die sich weit über ihre Arbeitszeit hinaus einbringen.
- 96) Engagement von Seiten der Schule, des Vereins und den Künstlern, die es immer wieder schaffen, ihr Publikum anzusprechen und für ihre Musik und Instrumente zu begeistern.
- 97) Zuverlässige und klare Absprachen bei allen Beteiligten. Finanzielle Unterstützung durch Förderer.
- 98) Ein wunderbarer Künstler, der uns immer wieder seine Zeit schenkt und die Freude am Gestalten mit seinem Material zu wecken weiß. Kollegen und Reinigungskräfte die dieses freudige Schaffen unterstützen.
- 99) Ausstellungsmöglichkeiten, Wandsbeker Quarree und Wandsbeker Kulturschloss, Pläne und Kooperation mit Läden der Wandsbeker Chaussee.
- 100) Zeitfenster im Jahreskalender, Computer.
- 101) Zeitfenster für Vor- und Nachbereitung im Unterricht und für den Austausch selbst, Stärkung der Netzwerkarbeit mit externen theaterpädagogischen Kräften.
- 102) Rechtzeitige Planung auch auf der Seite der Firmen, Einbindung in das Curriculum und in die Jahresplanung.
- 103) Interesse der Schülerinnen.
- 104) Stundenplanflexibilität.
- 105) Unterstützung durch Kolleg/innen Kooperation mit den Eltern. Kontinuität.
- 106) Alle 150 Schüler des 7. Jahrgangs haben eine Woche jeden Tag ein anderes kulturelles Programm.
- 107) Kulturagentenprogramm für die Finanzierung und die Hilfe bei der Durchführung.

- 108) Alle Künste der Schule werden an einem Abend präsentiert. Die Durchführung liegt auf mehreren Schultern.
- 109) Engagement von 2 Lehrerinnen. Finanzielle Unterstützung bei der Durchführung seitens der Schule.
- 110) Regelmäßige Fahrten, Unterrichtsinhalte, Wiedererkennung im Stadtteil.
- 111) 3 Tage vor Ort gemeinsame Projekte mit Ausstellung oder Vorführung als Ergebnis. Lernen an anderen Orten.
- 112) Zusammenarbeit mit Künstlern. Künstlerische Entfaltung der Schuler. Verschönerung hässlicher Orte im Stadtteil. Bekanntheitsgrad steigern im Stadtteil. Blick über den Tellerrand.
- 113) Öffentlicher Auftritt, hohe Anzahl an Besuchern, Freude der SuS beim Singen und Musizieren.
- 114) Erhöhung der Motivation. Bekanntheitsgrad im Stadtteil erhöhen.
- 115) Offene Schülerschaft/Schulleitung, erfahrener/persönlich bekannter Kooperationspartner aus der Kunst, gute Planung/Organisation/Einbettung im Schulalltag.
- 116) Finanzielle Unterstützung, pädagogisch qualifiziertes Personal, gute räumliche Bedingungen.
- 117) finanzielle Unterstützung, qualifiziertes pädagogisches Personal, räumliche Bedingungen, gute Material- und Geräteausstattung.
- 118) Wichtig an diesem Projekt bzw. dieser Kooperation ist der außerschulische Kontakt mit professionellen Künstlern. Darüber hinaus ist es eine große Bereicherung für die Kurse, in Kontakt mit Museen oder Kunstvereinen zu kommen und sich selbst in der Öffentlichkeit mit ihren eigenen Produkten zu zeigen.
- 119) Regelmäßigkeit, Dokumentation.
- 120) Planung setzt ein mit Beginn des Schuljahres, Verankerung im Bildungsplan, die ganze Schule arbeitet anders, Präsentationsnachmittag.
- 121) Qualität und Engagement der Kolleg_innen.
- 122) Berücksichtigung bei der Stundenplanung, Rückhalt im Kollegium, Gute Musiklehrer für den Instrumentalunterricht.
- 123) Enge Kontakte zwischen dem Kindermuseum und der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, fachkundige Experten, trifft die Interessen von Schülern, lässt sich gut im Rahmen unserer Profilklassen in den Unterricht integrieren.
- 124) Enge Kontakte zwischen dem Kindermuseum und der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, fachkundige Experten, soll die Interessen und Kompetenzen von Schülern erweitern, lässt sich gut im Rahmen unserer Profilklassen in den Unterricht integrieren.
- 125) Die Zusammenarbeit der Musiklehrkräfte der Schule und der Instrumentallehrer. Die Spende für die Instrumente und Leihinstrumente. Die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen durch die stellv. SL und eine Musiklehrkraft.
- 126) Die Kunstlehrerin muss eng mit dem Künstler zusammen arbeiten und zusammen müssen sie die Kinder begeistern. Die Eltern müssen dann am Ende des Projektes die Vernissage besuchen.
- 127) Das Projekt Weichenstellung lebt von dem Engagement der Klassenlehrer und den zuverlässigen Studenten.

- 128) Es muss einen guten Raum geben, eine tolle, motivierende Tanzlehrkraft, Kontinuität und die Bereitschaft, die Stundentafel entsprechend anzupassen. Alle Kinder aus den Klassen 2 - 4 haben bei uns Tanzunterricht.
- 129) Die Termine müssen passen, die Kooperation mit dem Künstler problemlos, die Schule stellt das Geld zur Verfügung oder wirbt es woanders ein.
- 130) Räumlichkeiten und Stundenentlastung.
- 131) Die Stunden sind im Stundenplan verankert. Die Doppelbesetzung ist sichergestellt. Gute Begleitung der Instrumentallehrer Das Konzept muss von allen Kolleg/innen mitgetragen werden. Regelmäßige Konzerte in der Schule. Teilnahme an den großen JeKi Konzerten.
- 132) Engagierte Lehrer. Zusätzliche Proben müssen ermöglicht werden. Feste Theaterstunden im Stundenplan - Doppelbesetzt mit mindestens einer ausgebildeten Theaterfachfrau.
- 133) Gute Koordination des JeKi-Bereiches, ausreichend Räume für die zusätzlichen Musikkurse.
- 134) Partnerklasse für die Senioren, Einbindung in Schulveranstaltungen, Aktive Senioren.
- 135) Schülern - Kollegen, die das Projekt mit tragen - Eine Gruppe, die das Projekt organisatorisch in der Durchführung begleitet. Die KinderKulturKarawane, die unsere Schule seit Jahren begleitet und uns sehr wohlwollend entgegen kommt. Die Zusammenarbeit zwischen KinderKulturKarawane läuft sehr unkompliziert und unterstützend. Sie stellen sich auf unsere Bedürfnisse ein. Eine Stiftung, die Joachim Herz Stiftung und den Schulverein der Schule Tegelweg, ohne deren Spende das ganze Projekt nicht machbar gewesen wäre.
- 136) Schülern: Einen organisatorischen Rahmen innerhalb der Projektwoche der Mittelstufe. Die KurzFilmSchule, (KurzFilmSchule: ein Projekt der KurzFilmAgentur und der Kulturbehörde Hamburg) die ebenfalls sehr unkompliziert und wohlwollend auf unsere Schule eingeht, keine Scheu vor unserer Schülerschaft hat und sich auf unsere Bedürfnisse einstellen kann. Es ist eine sehr zugewandte und freundliche Zusammenarbeit zwischen Schule Tegelweg und der KurzFilmSchule. Sie stellt die Filmemacher und die gesamte technische Ausrüstung. Eine Stiftung, Stiftung der Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G., die dieses Projekt bisher jedes Mal mit einer Spende unterstützt hat, ohne die das ganze Projekt nicht machbar gewesen wäre.
- 137) Die freundliche und enge Betreuung durch die für unsere Schule zuständige ehrenamtliche Frau von LMN und die Arbeit der Kulturbeauftragten der Schule stehen für ein gutes Gelingen dieser Konzerte.
- 138) Finanzierung, guter Anleiter.
- 139) Raum für Kleingruppen, Verlässlichkeit, Kontinuität.
- 140) Kooperation aller beteiligten Klassenlehrkräfte mit den Choreographen und Wertschätzung der Schulleitung durch WAZ-Ausstattung.
- 141) Koordinationssitzungen der KünstlerInnen und eine kleine Fortbildung für die KollegInnen und Kollegen vor Beginn der Projektphase. Wichtige Gelingensbedingung ist auch die öffentliche Aufführung am Schluss mit allen Klassen und allen Schülerinnen und Schülern.
- 142) Dozenten schaffen nur den Rahmen, die SchülerInnen erstellen die Videos selbstständig. LehrerInnen und SchülerInnen müssen sich auf eine enge Kooperation schon vor Beginn des Projektstartes einlassen. Material, technisches Equipment müssen oft flexibel und spontan beschafft werden.
- 143) Kontinuität in der Chorleitung, Kooperation mit Projektbüro.
- 144) Zusammenarbeit, Engagement von Schülern und betreuenden Lehrern. Organisation innerhalb des laufenden Unterrichts.

- 145) Wettbewerb innerhalb des Deutschunterrichtes der Vorseminsterklassen Fortbildung und interne Koordination.
- 146) Ausreichendes Kursangebot mit qualifizierten Musikpädagogen. Koordination vor Ort durch Lehrkraft mit Musik als studiertes Fach und Fähigkeiten, sowie Engagement für Organisation und Struktur. Schaffung von festen Bezugspunkten (Konzerte u. ä.) im SC.
- 147) Kontinuität, konstruktive persönliche Vernetzung zwischen den Kulturpartnern aus Theater und Schule.
- 148) Rechtzeitige Planung (Start immer nach der Durchführung), Einbeziehung des SchülerInnenrats bei der Planung, dieser übernimmt auch Verantwortung für einzelne Aktivitäten. Einbeziehung der Kulturagentin, der Vertrauenslehrerinnen und des Gesamt-Kollegiums. Sicherung der Finanzierung externer Künstler als Highlights.
- 149) Teilnahme an Vernetzungsveranstaltungen. Einbeziehung von Kulturbeauftragten und Fachleitung Sport (für Tanz). Rechtzeitige Planung und Information von allen Kolleginnen und Kollegen.
- 150) Geschickte Auswahl von Veranstaltungen, welche auch Draußen Wirkung zeigen.
- 151) Teilnahme an den Sitzungen der AG Gedenken im Bezirk Bergedorf- Vernetzung im Bezirk.
- 152) Information der KuKs. Rechtzeitige Planung und Finanzierung der einzelnen Veranstaltungen.
- 153) Gute Idee und Ausführung. Realisierbarkeit mit der Zielgruppe - Erfolg muss - z. B. durch die Methode und Unterstützung garantiert sein. Finanzierung der Künstlerinnen mit Fluchthintergrund und der betreuenden Künstlerin durch die Buhck – Stiftung.
- 154) Kolleginnen, die eine entsprechende Ausbildung und Interesse haben und aktiv verfolgen.
- 155) Kooperation mit der LG, die den Wunsch hat, diesen Bereich zu unterstützen und auszubauen.
- 156) Systematische Verankerung (Profilklasse, Anbahnung in den Klassen 5-7), Angebote im Ganztagsbereich, die eine Qualifizierung ermöglichen. Gelder für Chorographien über das Step by Step Programm. Sichtbar machen von Tanz in der Schule durch Präsentation bei Veranstaltungen, Homepage, Auftritte vor Eltern, Besuch von Tanzveranstaltungen, z. B. auf Kampnagel, Ballett.
- 157) Gute Ideen und Gelder für die Realisierung.
- 158) An eine Kollegin und Ihre Klasse als Veranstalterin und Organisatorin fest verankert. Möglichkeit der Präsentation innerhalb der Schule und außerhalb für den Stadtteil.
- 159) Bewerbung und Zusage/ Finanzierung und motivierende Filmleitung.
- 160) Kollegin, die SuS motiviert, Schnupperversammlung in der Schule.
- 161) Koordination in den IVK – Klassen. Weichenstellung – Mentoren, das Entwerfen und Bemalen der T - Shirts anleiten, engagierte Tutoren die mit den Schülerinnen und Schülern dann auch Laufen.
- 162) Erweiterung des Wortschatzes, Schreibmotivation, Beherrschen grammatikalischer Regeln.
- 163) Zuverlässige und motivierte Musiklehrer, gute Organisation des Unterrichts, guter Austausch zwischen Schule und externen Musiklehrern, Eltern, die das Projekt unterstützen.
- 164) Rechtzeitige Terminabsprache, Bestuhlung der Aula.
- 165) Kooperation zwischen den Lehrkräften der Schule und den freien Mitarbeitern.

- 166) Zeit und Raum der Präsentation: Kulturwoche; Honorar für die Theaterpädagogin aus dem Theateretat.
- 167) Zeit und Raum der Präsentation: Kulturwoche; Zusammenarbeit mit dem Kulturagentenprogramm.
- 168) Raum und Zeit: Kulturwoche; Zusammenarbeit mit dem Kulturagentenprogramm.
- 169) Raum und Zeit: Kulturwoche; Zusammenarbeit mit dem Kulturagentenprogramm.
- 170) Ansprechpartner an der Schule, gegenseitige Zuverlässigkeit.
- 171) Funktionierende Zusammenarbeit (Doppelnutzung von Räumen, Einhaltung organisatorischer Vereinbarungen) mit den Honorarkräften des Konservatoriums.
- 172) Zeit und Raum sowie für alle Kosten nötige Gelder aus dem Budget/Schulverein bereitstellen. LuL bereiten sich im Team (Jahrgangsteam) auf die Woche gemeinsam vor und tragen die Inhalte gemeinschaftlich. Materialien, Tipps etc. werden an nachfolgende Jahrgänge weitergegeben.
- 173) Bereitschaft von Kolleginnen und Kollegen, das Projekt durchzuführen - Einbeziehung der Schulgemeinschaft.
- 174) Persönliches Vertrauensverhältnis zwischen den betroffenen Lehrkräften und den Mitarbeitern des BKF. Kontinuität des Prozesses. Nutzen für beide Einrichtungen. (Hier z.B. Aussage des BKF: Wir bekämen ohne dieses Projekt nie und nimmer so viele Kinder und Jugendliche in unser Haus. Die Kunden von morgen. Museen leiden unter der Überalterung der Gäste.
- 175) Zwei sehr engagierte MusiklehrerInnen begleiten das Projekt und die Schulleitung unterstützt dabei. Die SuS tragen die Idee.
- 176) Engagement des Kulturbeauftragten, Unterstützung der Schule bei der Organisation, das Bemühen der Leiter, das Projekt zu einem guten Ergebnis zu bringen, bereitwillige Schüler.
- 177) Kompetente Künstler, willige und kompetente Schüler, engagierter Lehrer, Interesse der Schulgemeinschaft für die Ergebnisse des Projektes.
- 178) Offenheit der Schüler, Geschick und Kompetenz des Komponisten, Engagement und pädagogisches Geschick des Lehrers.
- 179) Engagement aller Beteiligten (Komponistin, Lehrer, Schüler, Unterstützung durch die Schule).
- 180) Engagement und Können aller Beteiligten (Künstler, Schüler, Lehrer, finanzielle und organisatorische Unterstützung durch die Schule).

Anlage G: Kategorien und Codings der Gelingensbedingungen

Code: Anbindung an Schule / an den Schulalltag (30) inkl. Untercodes (52)

1. Enge Anbindung an die Schule
2. Theaterprojekte mit Colombina sind in das schulinterne Fachcurriculum Theater aufgenommen
3. Fest im Schulleben verankert
4. Die Lehrerinnen und Lehrer sind in das Projekt einbezogen, es findet während der regulären Unterrichtszeit statt
5. Durch Verknüpfung und enge Zusammenarbeit mit den Schulmusikern ist das JeKi-Programm fest in den Schulalltag integriert.
6. Musik gehört zum Schulalltag unserer Schule dazu
7. Konzert des Patenmusikers fest im Unterrichtsbetrieb zu verankern
8. Das Projekt muss darüber hinaus im schulöffentlichen Leben lebendig vertreten sein.
9. Die Veranstaltung findet im selben Format wie im Körperforum am Kehr wieder statt, für die Schüler jedoch im nahegelegenen Theater Haus im Park, so dass viele Kurse teilnehmen können, weil die Veranstaltung durch kurze Wege in die Taktung des Schulalltages passt.
10. Vorbereitung in Chören aller Altersstufen im Rahmen der Hansa-Chorschule
11. Vorbereitung innerhalb der Plattdeutsch-AG
12. Die Schulgemeinschaft trägt das Projekt
13. Feste Verankerung in der Jahresplanung
14. Berücksichtigung der Proben im Schulalltag
15. Attraktives Konzertleben an der Schule, Musikreisen, Instrumentalunterricht in den Räumen der Schule (ebenfalls durch den Kooperationspartner).
16. Die Bilder wurden dann dauerhaft im neuen Schulhaus aufgehängt.
17. Profilklassen Theater ab Jahrgang 5.
18. Starke Verankerung in der Schule
19. Alle 150 Schüler des 7. Jahrgangs haben eine Woche jeden Tag ein anderes kulturelles Programm
20. Finanzielle Unterstützung bei der Durchführung seitens der Schule.
21. Einbettung im Schulalltag.
22. Planung setzt ein mit Beginn des Schuljahres, Verankerung im Bildungsplan, die ganze Schule arbeitet anders
23. Berücksichtigung bei der Stundenplanung
24. Einbindung in Schulveranstaltungen
25. Projektwoche der Mittelstufe.
26. Koordination in den IVK – Klassen
27. Einbeziehung der Schulgemeinschaft.
28. Unterstützung der Schule bei der Organisation
29. Interesse der Schulgemeinschaft für die Ergebnisse des Projektes
30. Jahresthema für alle verbindlich

Untercode: Einbindung in das Curriculum / in den Unterricht (18)

1. Projekte finden während der Unterrichtszeit statt
2. Die Lehrerinnen und Lehrer sind in das Projekt einbezogen, es findet während der regulären Unterrichtszeit statt
3. in den Unterrichtsrahmen passende Angebote
4. Gewährleistung für flexible Themenwahl und flexible Zeitgestaltung im Fachunterricht.
5. Vorbereitung in Physik S2.
6. Vorbereitung im Chemie-Unterricht S3 mit dem Thema Kunststoffe
7. Vorbereitung in den Chorklassenstunden
8. Theaterkurs Jahrgang 8 - alle Schülerinnen nehmen verpflichtend daran teil. Teil des Curriculums.
9. Feste Verankerung im Stundenplan
10. Tandemunterricht JeKi-Lehrerin/Musiklehrerin
11. Einbindung in das Curriculum und in die Jahresplanung
12. lässt sich gut im Rahmen unserer Profilklassen in den Unterricht integrieren
13. lässt sich gut im Rahmen unserer Profilklassen in den Unterricht integrieren

14. Die Stunden sind im Stundenplan verankert
15. Feste Theaterstunden im Stundenplan
16. Organisation innerhalb des laufenden Unterrichts.
17. Wettbewerb innerhalb des Deutschunterrichtes der Vorsemesterklassen
18. Systematische Verankerung (Profilklasse, Anbahnung in den Klassen 5-7)

Untercode: Einbindung in der GTS (5)

1. ausgewogene Rhythmisierung im gebundenen Ganzttag
 2. Die beiden Künstler geben auch Kurse im Rahmen der Ganzttagsschule
 3. Anbindung an das Ganztagsangebot der Elbschule
 4. Die freischaffende Künstlerin arbeitet seit Langem als Honorarkraft im Ganztagsbetrieb der Schule.
 5. Angebote im Ganztagsbereich, die eine Qualifizierung ermöglichen.
-

Code: Gute Qualität der Zusammenarbeit (46)

Untercode: Kooperationsqualität (40)

1. Enge Kooperation mit den Lehrerinnen und Lehrern
2. Enge Anbindung zum Stadtteilkulturzentrum
3. Enge Kooperation zwischen den Beteiligten
4. Enge Zusammenarbeit mit der Schule
5. Entwicklungspartnerschaft Schule - Jugendhilfe im Stadtteil Eidelstedt
6. Es ist eine feste und ausreichend lange Projektzeit erforderlich, damit sich Kooperationen bilden und konkrete Vorhaben durchgeführt werden.
7. Gute Zusammenarbeit mit den Theaterpädagogen
8. Guter Kontakt zwischen Verantwortlichen in der Kirchengemeinde und den Organisatoren aus der Schule.
9. Einlassen auf Zusammenarbeitsverhältnis PädagogIn mit KünstlerIn
10. Vertrauen
11. Verlässliche Zusammenarbeit mit dem Konservatorium
12. Enge Kooperation mit dem Museum Bullenhuser Damm
13. Kooperationszeiten für Absprachen mit dem Projekt
14. gute Zusammenarbeit mit dem Ernst Deutsch Theater
15. gutmeinende und willige Kooperationspartner
16. Guter Kontakt und gutes Verhältnis zum Kooperationspartner, Verlässlichkeit, gemeinsame Zielsetzung.
17. Gegenseitige Unterstützung: Der Verein aus dem Stadtteil übernimmt als Kooperationspartner den JeKi-Unterricht. Die Schule wirbt für den anschließenden Instrumentalunterricht im Verein.
18. Flexibilität und Zuverlässigkeit bei allen Beteiligten.
19. Engagement von Seiten der Schule, des Vereins und den Künstlern
20. Die Durchführung liegt auf mehreren Schultern.
21. Enge Kontakte zwischen dem Kindermuseum und der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
22. Enge Kontakte zwischen dem Kindermuseum und der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
23. Die Zusammenarbeit der Musiklehrkräfte der Schule und der Instrumentallehrer.
24. Die Kunstlehrerin muss eng mit dem Künstler zusammen arbeiten und zusammen müssen sie die Kinder begeistern.
25. Die Zusammenarbeit zwischen KinderKulturKarawane läuft sehr unkompliziert und unterstützend.
26. Es ist eine sehr zugewandte und freundliche Zusammenarbeit zwischen Schule Tegelweg und der KurzFilmSchule.
27. Verlässlichkeit
28. Kooperation aller beteiligten Klassenlehrkräfte mit den Choreographen
29. LehrerInnen und SchülerInnen müssen sich auf eine enge Kooperation schon vor Beginn des Projektstartes einlassen
30. konstruktive persönliche Vernetzung zwischen den Kulturpartnern aus Theater und Schule.

31. guter Austausch zwischen Schule und externen Musiklehrern
32. Zusammenarbeit mit dem Kulturagentenprogramm
33. Zusammenarbeit mit dem Kulturagentenprogramm.
34. Zusammenarbeit mit dem Kulturagentenprogramm
35. gegenseitige Zuverlässigkeit
36. Funktionierende Zusammenarbeit mit den Honorarkräften des Konservatoriums.
37. Persönliches Vertrauensverhältnis zwischen den betroffenen Lehrkräften und den Mitarbeitern des BKF
38. Nutzen für beide Einrichtungen.
39. Engagement aller Beteiligten (Komponistin, Lehrer, Schüler, Unterstützung durch die Schule).
40. Verlässliche Kooperationspartner

Untercode: Inhaltliche Qualität

41. Berücksichtigung des Alltags hörgeschädigter Jugendlicher
42. Gegenseitiges Interesse aller Beteiligten aneinander
43. Gute Idee und Ausführung
44. Gute Ideen
45. Gute Textvorlagen
46. Gute Textvorlagen
47. Gute und kreative Ideen
48. Kreative Ideen

Code: Professionalität/Kompetenz (43)

1. Die Schülerinnen und Schüler lernen unter professioneller Anleitung eigene Trickfilme herzustellen
2. gute Organisation
3. professionelle Anleitung durch gebärdensprachkompetente TheaterpädagogInnen
4. professionelle Anleitung bei gleichzeitigem Einlassen auf völlig neue Arbeitsbedingungen
5. Gebärdensprachdolmetschereinsatz und Gebärdensprachkompetenz
6. gebärdensprachkompetente Begleitung
7. sehr gute Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien
8. Externe Kräfte, die Zugang zu den SuS finden
9. Ambitionierte Workshop-Leitungen
10. KünstlerIn zur vertiefenden kreativen Arbeit zu dem besonderen Arbeitsfeld Masken und Straßentheater
11. Gute und ausführliche Einführung in den Klassen. Vorbereitung der Tutoren (Handout erstellt von den Künstlerinnen).
12. Erfahrungen im Projektmanagement, die es Schülern zu vermitteln gilt
13. Die gute Vorbereitung des Formates in verschiedenen Treffen mit den Kolleg*innen, den Schreibcoaches
14. Sie kann sich flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder einstellen und bietet ein breites Spektrum an künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten an.
15. Fachkräfte
16. Zuverlässige und klare Absprachen bei allen Beteiligten.
17. Ein wunderbarer Künstler, der uns immer wieder seine Zeit schenkt und die Freude am Gestalten mit seinem Material zu wecken weiß.
18. Rechtzeitige Planung auch auf der Seite der Firmen
19. gute Planung/Organisation
20. pädagogisch qualifiziertes Personal
21. qualifiziertes pädagogisches Personal
22. Kontakt mit professionellen Künstlern
23. große Bereicherung für die Kurse, in Kontakt mit Museen oder Kunstvereinen zu kommen
24. Gute Musiklehrer für den Instrumentalunterricht.
25. fachkundige Experten

26. fachkundige Experten
 27. tolle, motivierende Tanzlehrkraft
 28. Gute Begleitung der Instrumentallehrer
 29. Theaterstunden im Stundenplan - Doppelbesetzt mit mindestens einer ausgebildeten Theaterfachfrau.
 30. Gute Koordination des JeKi-Bereiches
 31. Aktive Senioren
 32. guter Anleiter
 33. Koordinationssitzungen der KünstlerInnen und eine kleine Fortbildung für die KollegInnen und Kollegen vor Beginn der Projektphase.
 34. Fortbildung und interne Koordination.
 35. Ausreichendes Kursangebot mit qualifizierten Musikpädagogen.
 36. Lehrkraft mit Musik als studiertes Fach und Fähigkeiten, sowie Engagement für Organisation und Struktur.
 37. Kolleginnen, die eine entsprechende Ausbildung und Interesse haben und aktiv verfolgen.
 38. motivierende Filmleitung
 39. Zuverlässige und motivierte Musiklehrer
 40. gute Organisation des Unterrichts
 41. Kompetente Künstler
 42. Geschick und Kompetenz des Komponisten
 43. Engagement und Können aller Beteiligten
-

Code: Ressourcen / Finanzierung (39)

1. genug Ressourcen von der Behörde um jede Woche des Schuljahres mit dem Instrumentalunterricht zu versorgen.
2. entsprechende Förderung
3. Die Künstler werden finanziert.
4. Die Künstler werden finanziert.
5. Die Künstler werden finanziert.
6. Die Künstler werden finanziert.
7. Taxitransfer erleichtert Zeitmanagement (Kostenübernahme durch den NDR)
8. möglichst hoher Personalschlüssel
9. Die Zusatzfinanzierung durch die Schule durch Modelle wie z.B. Kompetenz Plus sind wichtig
10. Die Zusatzfinanzierung durch die Schule durch Modelle wie z.B. Kompetenz Plus sind wichtig.
11. Finanzierung der Kurse durch die Schule.
12. Zusätzliche Finanzierung durch die Schule.
13. Zusätzliche Finanzierung durch die Schule
14. Zusätzliche personelle Unterstützung durch freie Künstler
15. Das Projekt wird komplett über Spenden finanziert
16. finanzielle Absicherung
17. Ressourcen außerschulische Lehrkräfte
18. Finanzielle Unterstützung durch freiwillige Spenden der Eltern, um die Differenz von Behördenanteil und Honorarkosten zu bezahlen.
19. Unterstützung durch die BSB (1/4-Stelle), gezielte Nachwuchsförderung (aufgrund der Nichteinrichtung einer sechsten Klasse durch die BSB gerade stark gefährdet),
20. finanzielle Unterstützung
21. Sponsor
22. Finanzielle Unterstützung durch Förderer.
23. Kulturagentenprogramm für die Finanzierung und die Hilfe bei der Durchführung.
24. Finanzielle Unterstützung
25. finanzielle Unterstützung
26. Die Spende für die Instrumente und Leihinstrumente.
27. die Schule stellt das Geld zur Verfügung oder wirbt es woanders ein.
28. Eine Stiftung, die Joachim Herz Stiftung und den Schulverein der Schule Tegelweg, ohne deren Spende das ganze Projekt nicht machbar gewesen wäre

29. Eine Stiftung, Stiftung der Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G., die dieses Projekt bisher jedes Mal mit einer Spende unterstützt hat, ohne die das ganze Projekt nicht machbar gewesen wäre.
 30. Finanzierung
 31. Sicherung der Finanzierung externer Künstler als Highlights.
 32. Finanzierung der einzelnen Veranstaltungen.
 33. Finanzierung der Künstlerinnen mit Fluchthintergrund und der betreuenden Künstlerin durch die Buhck – Stiftung.
 34. Gelder für Chorographien über das Step by Step Programm.
 35. Gelder für die Realisierung
 36. Finanzierung
 37. Honorar für die Theaterpädagogin aus dem Theateretat
 38. Zeit und Raum sowie für alle Kosten nötige Gelder aus dem Budget/Schulverein bereitstellen.
 39. finanzielle und organisatorische Unterstützung durch die Schule
-

Code: Partizipation der SuS (insg. 36)

1. Motivierte Schüler_innen
2. motivierte Schüler_innen
3. motivierte Schüler_innen
4. motivierte Schüler_innen
5. motivierte Schüler_innen
6. Das Üben des Instruments
7. hohe Motivationsbereitschaft auf Seiten der PädagogInnen und SchülerInnen,
8. begabungsorientierter Blick auf die Schüler*innen
9. SchülerInnen, die dieses Projekt reizt.
10. SchülerInnen die Freude am Singen haben und gerne auch mit zunächst unbekannten Menschen zusammen kommen.
11. Erhöhung der Motivation
12. Interesse der Schülerinnen.
13. Freude der SuS beim Singen und Musizieren
14. Offene Schülerschaft/Schulleitung
15. die Interessen von Schülern treffen
16. Interessen und Kompetenzen von Schülern
17. zusammen müssen sie die Kinder begeistern
18. zuverlässigen Studenten
19. Zusammenarbeit, Engagement von Schülern und betreuenden Lehrern
20. Einbeziehung des Schülerinnenrats bei der Planung, dieser übernimmt auch Verantwortung für einzelne Aktivitäten.
21. Kollegin, die SuS motiviert
22. Die SuS tragen die Idee
23. bereitwillige Schüler
24. willige und kompetente Schüler
25. Engagement aller Beteiligten (Komponistin, Lehrer, Schüler)

Untercode: Eigeninitiative und Kreativität (12)

1. große Möglichkeiten für Eigeninitiative und Kreativität der Kinder u. Jugendlichen
2. Die Kinder werden durch das Projekt zu eigenem kreativen Malen und Gestalten angeregt
3. Sie setzen ihre eigene Ideen und Vorstellungen um
4. Wettbewerb motiviert SchülerInnen eine spannende Geschichte zu schreiben
5. Die Schüler brauchen dafür Gestaltungsfreiraum
6. Die Schüler/innen entwerfen das Motiv für die Stoffelemente zu dem Projekt. Auch eigene Recherche zu stillen Helden im eigenen Umfeld. Teilweise sticken oder nähen die Schüler/innen die Namenstücher selbst
7. Die Motivation durch selbstgewählte Inhalte ist sehr hoch bei den Schülerinnen und Schülern.

8. Die Freiheit in kooperativen Gruppen zu arbeiten und dies doch mit strengen Spielregeln und dem Ziel einer Präsentation ist eine gute Kombination.
 9. Die Motivation durch selbstgewählte Inhalte ist sehr hoch bei den Schülerinnen und Schülern.
 10. Die Freiheit in kooperativen Gruppen zu arbeiten und dies doch mit strengen Spielregeln und dem Ziel einer Präsentation ist eine gute Kombination.
 11. Künstlerische Entfaltung der Schuler.
 12. Dozenten schaffen nur den Rahmen, die SchülerInnen erstellen die Videos selbstständig.
-

Code: Engagement der Lehrkräfte / des Kollegiums (36)

1. waches Auge der Lehrkraft für in den Unterrichtsrahmen passende Angebote
 2. engagiertes und interessantes Personal
 3. Betreuung bzw. Unterstützung durch Lehrkräfte der Schule
 4. Hohes Engagement der Musikpädagogen
 5. waches Auge der Lehrkraft für in den Unterrichtsrahmen passende Angebote
 6. unterstützende Betreuung durch die Klassen- u. Fachlehrer
 7. hohe Motivationsbereitschaft auf Seiten der PädagogInnen und SchülerInnen
 8. hoher Zeiteinsatz seitens der Lehrkräfte
 9. engagierte Kunsterzieherin
 10. das Projekt wird durch das gesamte Kollegium getragen.
 11. Engagement der beteiligten Kolleginnen
 12. Die Bereitschaft der am Projekt beteiligten Kolleginnen, diese am Wochenende durchzuführen
 13. Lehrerengagement
 14. auf das Engagement der Tutor*innen der beteiligten Klassen angewiesen
 15. Engagement der Kolleg*innen
 16. Engagierte MusikkollegInnen die sich weit über ihre Arbeitszeit hinaus einbringen
 17. Kollegen und Reinigungskräfte die dieses freudige Schaffen unterstützen
 18. Unterstützung durch Kolleg/innen
 19. Engagement von 2 Lehrerinnen.
 20. Qualität und Engagement der Kolleg_innen
 21. Rückhalt im Kollegium
 22. Engagement der Klassenlehrer
 23. Das Konzept muss von allen Kolleg/innen mitgetragen werden
 24. Engagierte Lehre.
 25. Kollegen, die das Projekt mit tragen
 26. Zusammenarbeit, Engagement von betreuenden Lehrern
 27. Einbeziehung der Kulturagentin, der Vertrauenslehrerinnen und des Gesamt-Kollegiums
 28. Kolleginnen, die eine entsprechende Ausbildung und Interesse haben und aktiv verfolgen
 29. Kollegin, die SuS motiviert
 30. engagierte Tutoren
 31. LuL bereiten sich im Team (Jahrgangsteam) auf die Woche gemeinsam vor und tragen die Inhalte gemeinschaftlich
 32. Bereitschaft von Kolleginnen und Kollegen, das Projekt durchzuführen
 33. Zwei sehr engagierte MusiklehrerInnen begleiten das Projekt
 34. engagierter Lehrer
 35. Engagement und pädagogisches Geschick des Lehrers
 36. Engagement aller Beteiligten (Komponistin, Lehrer, Schüler, Unterstützung durch die Schule)
-

Code: Räumliche / Materielle / technische Voraussetzungen (insg. 35)

Untercode: Räume (26)

1. Gute Räumlichkeiten für Proben und Aufführungen
2. Geeignete Räume für die Musikkurse

3. Die Schulleitung muss einen angemessenen Veranstaltungsraum bereitstellen
4. Genug Räumlichkeiten für Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen
5. passende Räumlichkeiten
6. Räumlichkeiten zur Aufführung
7. mehrere Arbeitsräume für Gruppenarbeit
8. Gute räumliche Ausstattung.
9. Gute räumliche Ausstattung.
10. Raumbedingungen (Platz, weicher Boden, Bühne, Lichtquellen, Werkstatt, ...)
11. Platz
12. Platz
13. Räumlichkeiten müssen zur Verfügung gestellt werden
14. Kamera und Bildbearbeitungsprogramm
15. Ausreichend Übe-Möglichkeiten (räumlich).
16. gute räumliche Bedingungen
17. räumliche Bedingungen
18. Es muss einen guten Raum geben
19. Räumlichkeiten
20. ausreichend Räume für die zusätzlichen Musikkurse
21. Raum für Kleingruppen
22. Bestuhlung der Aula
23. Raum der Präsentation
24. Raum der Präsentation
25. Raum
26. Raum

Untercode: Ausstattung (9)

1. gute Ausstattung
2. ausreichendes Equipment
3. ausreichendes Equipment
4. Ausstattung mit Kameras durch das HDJ Stellingen, Lichtpunkt Linse - Kooperationstreffen im Stadtteil
5. Computer
6. gute Material- und Geräteausstattung
7. Sie stellt die Filmemacher und die gesamte technische Ausrüstung.
8. WAZ-Ausstattung
9. Material, technisches Equipment müssen oft flexibel und spontan beschafft werden

Code: Ergebnisorientierung (32)

1. es ist ein großes und vielbeachtetes Bühnenbild entstanden
2. Ausstellung von Schülerarbeiten in einem Museum
3. Besuch der Ausstellung von Eltern und interessiertem Publikum, dadurch große Anerkennung für die Schülerinnen und Schüler.
4. Die abschließende Ausstellung mit geladenem Publikum verleiht Anerkennung und Ernsthaftigkeit für die Kinder.
5. Es gibt fest im Jahresplan verankerte Konzerte.
6. Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen von JeKi außerhalb der Schule, mind. 1 x pro SJ Konzerte.
7. die Kinder brauchen verschiedene Anlässe / Rahmen ihr Können zu präsentieren.
8. Einbezug in eine offizielle Filmdokumentation
9. 2014 Teilnahme an der Ausstellung der Tücher im KiKu, Lohbrügger Markt, Bergedorf, und Haus im Park, Bergedorf.
10. Die Freiheit in kooperativen Gruppen zu arbeiten und dies doch mit strengen Spielregeln und dem Ziel einer Präsentation ist eine gute Kombination.
11. Die Freiheit in kooperativen Gruppen zu arbeiten und dies doch mit strengen Spielregeln und dem Ziel einer Präsentation ist eine gute Kombination.
12. 3 Wochen im Quarree Wandsbek ausgestellt

13. Zuarbeit auf den Kulturabend (Termin)
14. Fotos und Texte werden in der Pausenhalle in vorgesehenen Rahmen präsentiert
15. Ziel: Auftritt Kulturabend und anderen Veranstaltungen.
16. Am 26. Juni wird die Fotoausstellung im Jugendamt Stellingen von den Kindern des Fotokurses eröffnet.
17. Würdigung der Preisträger.
18. Würdigung der Preisträger.
19. Ausstellungsmöglichkeiten, Wandsbeker Quarree und Wandsbeker Kulturschloss
20. Alle Künste der Schule werden an einem Abend präsentiert.
21. 3 Tage vor Ort gemeinsame Projekte mit Ausstellung oder Vorführung als Ergebnis.
22. Öffentlicher Auftritt, hohe Anzahl an Besuchern
23. sich selbst in der Öffentlichkeit mit ihren eigenen Produkten zu zeigen
24. Präsentationsnachmittag.
25. Die Eltern müssen dann am Ende des Projektes die Vernissage besuchen.
26. Regelmäßige Konzerte in der Schule, Teilnahme an den großen JeKi Konzerten.
27. die öffentliche Aufführung am Schluss mit allen Klassen und allen Schülerinnen und Schülern.
28. Schaffung von festen Bezugspunkten (Konzerte u. ä.)
29. Realisierbarkeit mit der Zielgruppe - Erfolg muss - z. B. durch die Methode und Unterstützung garantiert sein.
30. Sichtbar machen von Tanz in der Schule durch Präsentation bei Veranstaltungen, Homepage, Auftritte vor Eltern, Besuch von Tanzveranstaltungen, z. B. auf Kampnagel, Ballett.
31. Möglichkeit der Präsentation innerhalb der Schule und außerhalb für den Stadtteil.
32. Interesse der Schulgemeinschaft für die Ergebnisse des Projektes.

Code: Kontinuität / Routine (24)

1. außerschulischer Ort regelhaft integriert
2. Kontinuität seit 13 Jahren
3. Kontinuität der Zusammenarbeit über viele Jahre
4. Die Zusammenarbeit mit der Künstlerin ist bekannt
5. Bekannte Autorinnen/Autoren und Kulturschaffende
6. Die Filmemacherinnen und Filmemacher kommen seit vielen Jahren an die Schule. Sie sind mit den Umständen, den Pädagoginnen und Pädagogen und den Bedingungen vertraut
7. Regelmäßige Anlässe
8. Fester Kooperationspartner mit festem Team
9. Fester Kooperationspartner mit langjähriger personeller Zusammenarbeit
10. Langjährige Zusammenarbeit mit einem festen Kooperationspartner
11. Kontinuität
12. Die langjährige Begleitung der kulturellen Schulentwicklung durch das Programm
13. Die freischaffende Künstlerin arbeitet seit Langem als Honorarkraft im Ganztagsbetrieb der Schule.
14. Kontinuität
15. Kontinuität
16. Musikpädagogin die dieses Projekt kontinuierlich unterstützt
17. Kontinuität.
18. erfahrener/persönlich bekannter Kooperationspartner aus der Kunst
19. Regelmäßigkeit
20. Kontinuität
21. Kontinuität
22. Kontinuität in der Chorleitung
23. Kontinuität
24. Kontinuität des Prozesses

Code: Genügend Zeitkapazitäten und -flexibilität (23)

1. Ein genügend großer Zeitrahmen im Theater
 2. Probenwoche
 3. großzügiger Zeitrahmen seitens der Gemeinde
 4. längere Kennenlern- und Aufbauphase der Gruppe bis zum eigentlichen Probenbeginn
 5. Flexible Zeiteinteilung (soweit möglich), Projekttag für die Filmdreh
 6. Zeitrahmen
 7. Zeit
 8. Zeitliche Flexibilität für die Schüler
 9. Ausreichend Übe-Möglichkeiten (zeitlich)
 10. Projektwoche
 11. Zeitfenster im Jahreskalender
 12. Zeitfenster für Vor- und Nachbereitung im Unterricht und für den Austausch selbst
 13. Stundenplanflexibilität
 14. Bereitschaft, die Stundentafel entsprechend anzupassen
 15. Die Termine müssen passen
 16. Zusätzliche Proben müssen ermöglicht werden.
 17. Rechtzeitige Planung (Start immer nach der Durchführung)
 18. Rechtzeitige Planung
 19. Zeit
 20. Zeit
 21. Zeit
 22. Zeit
 23. Für das Projekt werden die Tage im Stundenplan geblockt
-

Code: Verantwortlichkeit (insg. 20)

Untercode: Eine koordinierende Person/Gruppe an der Schule (16)

1. Es muss eine koordinierende Kunstlehrerin an der Schule sein.
2. kontinuierliche personelle Begleitung
3. Es muss eine feste Gruppe installiert werden, die längerfristige Vorhaben initiiert und steuert
4. Unterstützung durch Kulturagentin (und der KollegInnen).
5. Koordination durch feste Personen (JeKi-Koordinatorin)
6. Ein beauftragter Lehrer, dem Zeit für die Organisation sowie Anleitung der Schüler zur Verfügung steht.
7. Personalie Kulturagent
8. Die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen durch die stellv. SL und eine Musiklehrkraft.
9. Die Kunstlehrerin muss eng mit dem Künstler zusammen arbeiten und zusammen müssen sie die Kinder begeistern.
10. Eine Gruppe, die das Projekt organisatorisch in der Durchführung begleitet.
11. Die freundliche und enge Betreuung durch die für unsere Schule zuständige ehrenamtliche Frau von LMN
12. Einbeziehung der Kulturagentin, der Vertrauenslehrerinnen und des Gesamt-Kollegiums.
13. An eine Kollegin und Ihre Klasse als Veranstalterin und Organisatorin fest verankert
14. Ansprechpartner an der Schule
15. Zwei sehr engagierte MusiklehrerInnen begleiten das Projekt
16. Einbeziehung von Fachleitung Sport (für Tanz)

Untercode: Kulturbeauftragte an der Schule (4)

1. Projekte an unserer Schule nur möglich, weil es eine Kulturbeauftragte an unserer Schule gibt, die die Kontakte aufbaut, die die Projekte organisiert und die die Kontakte pflegt
2. die Arbeit der Kulturbeauftragten der Schule

3. Engagement des Kulturbeauftragten
 4. Einbeziehung von Kulturbeauftragten
-

Code: Kommunikation und Kontaktpflege/Netzwerkarbeit (18)

1. Regelmäßiger Austausch mit den Kooperationspartnern
 2. klare Kommunikations- und Informationskultur
 3. Kontaktpflege des entsprechenden Kursleiters
 4. Kontaktpflege des entsprechenden Kursleiters
 5. Guter Kontakt zwischen Verantwortlichen in der Kirchengemeinde und den Organisatoren aus der Schule.
 6. Netzwerkkompetenz
 7. Persönliche Kontakte
 8. Kontakte
 9. Guter Kontakt und gutes Verhältnis zum Kooperationspartner, Verlässlichkeit, gemeinsame Zielsetzung
 10. Rücksprache mit der Schul- und Abteilungsleiterin
 11. Stärkung der Netzwerkarbeit mit externen theaterpädagogischen Kräften.
 12. Enge Kontakte zwischen dem Kindermuseum und der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
 13. Enge Kontakte zwischen dem Kindermuseum und der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
 14. Teilnahme an Vernetzungsveranstaltungen
 15. Rechtzeitige Planung und Information von allen Kolleginnen und Kollegen.
 16. Teilnahme an den Sitzungen der AG Gedenken im Bezirk Bergedorf- Vernetzung im Bezirk
 17. Information
 18. Rechtzeitige Terminabsprache
-

Code: Unterstützung durch Schulleitung (12) (insg. 18)

1. Unterstützung durch die Schulleitungen
2. Die Schulleitung muss einen angemessenen Veranstaltungsraum bereitstellen sowie dafür sorgen, das Konzert des Patenmusikers fest im Unterrichtsbetrieb zu verankern.
3. Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt.
4. Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt
5. Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt.
6. Die Schulleitung und die Kollegen unterstützen das Projekt.
7. flexibles Stundenplanmanagement der Schulleitung
8. Zeit und Unterstützung von Seiten der Schulleitung.
9. die stundenplanerische Unterstützung der Schulleitung.
10. Offene Schülerschaft/Schulleitung
11. Wertschätzung der Schulleitung
12. Schulleitung unterstützt

Untercode: Freistellung von Unterricht (4)

13. Freistellung aus dem laufenden Unterricht,
14. Die Schülermanager-Gruppe muss großzügig für ihre vielfältigen PR-Tätigkeiten freigestellt werden
15. Freistellung aus dem laufenden Unterricht, da die Termine feststehen.
16. Freistellung der Schüler*innen vom Unterricht, um für jeweils eine Woche an diesen ganztägigen Projekten teilnehmen zu können

Untercode: Anrechnung von Zeitstunden (2)

17. bekommt für diese Arbeit von der Schule Zeiten angerechnet
18. Stundenentlastung

Code: Bedeutung außerhalb des schulischen Kontextes (15)

1. außerhalb des schulischen Kontextes Beachtung
 2. vielfältige Möglichkeiten einer niedrigschwelligen Begegnung mit den Familien in einem außerschulischen Rahmen.
 3. Organisation außerschulischer Lernorte
 4. Stärkung des musikalischen Profils durch Öffentlichkeitsarbeit
 5. Werbung für das Projekt
 6. Werbung für das Projekt
 7. Pläne und Kooperation mit Läden der Wandsbeker Chaussee
 8. Wiedererkennung im Stadtteil
 9. Lernen an anderen Orten
 10. Verschönerung hässlicher Orte im Stadtteil. Bekanntheitsgrad steigern im Stadtteil. Blick über den Tellerrand
 11. Öffentlicher Auftritt, hohe Anzahl an Besuchern
 12. Bekanntheitsgrad im Stadtteil erhöhen
 13. Bekanntheitsgrad im Stadtteil erhöhen
 14. sich selbst in der Öffentlichkeit mit ihren eigenen Produkten zu zeigen
 15. Geschickte Auswahl von Veranstaltungen, welche auch Draußen Wirkung zeigen
-

Code: Offenheit der Beteiligten (7)

1. Öffnung des Allee Theaters in den Stadtteil
 2. Öffnungsbereitschaft gegenüber der neuen Zielgruppe in der Stadtteilkultur
 3. Öffnung seitens der Redaktion für neue Zielgruppe
 4. Offenheit für das Zusammenarbeitsverhältnis von PädagogInnen und KünstlerInnen
 5. Offenheit für das Zusammenarbeitsverhältnis PädagogInnen und KünstlerInnen
 6. Schnupperversammlung in der Schule
 7. Offenheit der Schüler
-

Code: Wirkungsorientierung (6)

1. Steigerung des Selbstwertgefühls und der Gruppenzusammenhalt
 2. Anerkennung und Wertschätzung
 3. Freude an Musik, die die Kinder und die Gemeinschaft stärkt
 4. Wertschätzung
 5. Geschickte Auswahl von Veranstaltungen, welche auch Draußen Wirkung zeigen
 6. Erweiterung des Wortschatzes, Schreibmotivation, Beherrschen grammatikalischer Regeln
-

Code: Elternbeteiligung (5)

1. Vertreter der Jugendhilfeeinrichtungen, alle SchülerInnen der Grundschule Max-Traeger-Schule zusammen mit ihren Lehrern, Erziehern und möglichst vielen Eltern unter einem bestimmten Motto zusammen kommen und sich begegnen.
 2. Die Schulgemeinschaft trägt das Projekt, die Eltern ebenfalls.
 3. Kooperation mit den Eltern.
 4. Die Eltern müssen dann am Ende des Projektes die Vernissage besuchen.
 5. Eltern, die das Projekt unterstützen.
-

Code: Bestimmte Projektinhalte (5)

1. Realitätsbezug durch Echtheit in der Stadtteilentwicklung
 2. Besuch durch die Initiatorin
 3. Einsatz visueller Medien
 4. eindrucksvolle Raumgestaltung
 5. Zeigt die Vielfalt unserer Schülerschaft
-

Code: Dokumentation/Evaluation (4)

1. Nun kann schon auf Erfahrungen zurückgegriffen werden und korrigiert werden
2. Dokumentation
3. Materialien, Tipps etc. werden an nachfolgende Jahrgänge weitergegeben
4. Kommentare von den Besuchern eingeholt

Anlage H: Leitfaden der qualitativen Interviews

Erhebung kulturfördernder Stiftungen zu Kooperationen von Schulen und außerschulischen Partnern im Bereich kulturelle Bildung

Leitfaden für qualitative Interviews zur Ergänzung der Online-Erhebung

Hamburg, 03.07.2017

Welche waren aus Ihrer Sicht in den vergangenen 15 Jahren die maßgeblichen Impulse, Projekte oder Programme im Bereich der kulturellen Bildung in Hamburg?

Welche Initiativen fanden ihren Ausgangspunkt in der Hamburger Zivilgesellschaft, welche in der Hamburger Politik und Verwaltung und welche sind „von außen“ nach Hamburg getragen worden?

Welche Vorhaben, Programme oder Projekte existieren fort bzw. konnten in den Regelbetrieb überführt werden?

Was sind Qualitäten und Gründe für die Nachhaltigkeit dieser Vorhaben? Welche Vorhaben sind aus Ihrer Sicht gescheitert oder nicht so gut gelungen? Können Sie hierfür Gründe nennen?

Was sind aus Ihrer Sicht Vorbedingungen für ein gelingende Kooperation von Stiftungen – oder allgemeiner: Akteure der Zivilgesellschaft – und Schulen im Bereich kulturelle Bildung?

Wie beurteilen Sie den Stellenwert von regelhaften curricularen schulischen Angeboten (Musik, Kunst, Theater, etc.) im Verhältnis zu außercurricularen, zumeist projekthaften Angeboten der kulturellen Bildung mit Blick auf ihre Wirksamkeit?

Institut KMM

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Große Bergstr. 264-266
22767 Hamburg
Tel. 0157-33 87 84 72
E-Mail: svensson@kmm-hamburg.de

Anlage I: Liste der Schulen, die im Schuljahr 2016/2017 an den von der BSB bzw. von BSB und BKM gesteuerten und in der Erhebung genannten Programmen teilnehmen

Programm	2016 /17 Schulname
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Adolph-Diesterweg-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Aueschule Finkenwerder
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Carl-Cohn-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Clara-Grunwald-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Elbinselschule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Fridtjof-Nansen-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Fritz-Köhne-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Ganztagsgrundschule Am Johannisland
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule Archenholzstraße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule Arnkielstraße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule Heidhorst
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule Islandstraße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule Neurahlstedt
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule Thadenstraße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule am Kiefernberg
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule An der Haake
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule Horn
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Grundschule St. Pauli
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Heinrich-Wolgast-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Katharinenschule Hafencity
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Louise-Schroeder-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Max-Traeger-Schule
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Cranz
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Fuchsbergredder
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Fünfhausen-Warwisch
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Humboldtstraße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Iserbrook
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Molkenbührstraße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Ratsmühlendamm
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Sterntalerstraße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Wesperloh
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Am Sooren
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule An der Burgweide
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule An der Gartenstadt
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule An der Glinder Au
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Arp-Schnitger-Stieg
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Bahrenfelder Straße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Buckhorn
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Hohe Landwehr
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Iserbarg
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Jenfelder Straße
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Kapellenweg
Jedem Kind ein Instrument (BSB)	Schule Lemsahl-Mellingstedt

Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (BSB)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)
 Jedem Kind ein Instrument (HfMT)

Schule Max-Eichholz-Ring
 Schule Nettelburg
 Schule Rönneburg
 Schule Stockflethweg
 Schule Traberweg
 Schule Vizelinstraße
 ReBBZ Nord
 ReBBZ Altona
 ReBBZ Altona West
 ReBBZ Eimsbüttel
 ReBBZ Wilhelmsburg
 Schule Paracelsusstraße
 Schule Bekkamp
 Schule Hirtenweg
 Schule Lokstedter Damm
 Erich Kästner Schule (Grundschule)
 Schule auf der Veddel (Grundschule)
 Schule Maretstraße (Grundschule)
 Adolph-Schönfelder-Schule
 Goldbek-Schule
 Grundschule Neugraben
 Katholische Schule St. Antonius
 Loki-Schmidt-Schule
 Schule Ahrensburger Weg
 Schule Alsterredder
 Schule Richardstraße
 Schule Rothestraße

Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg

Brüder-Grimm-Schule
 Erich Kästner Schule
 Fritz-Schumacher-Schule
 Goethe-Schule-Harburg
 Gretel-Bergmann-Schule
 Ida Ehre Schule
 Max-Schmeling-Stadtteilschule
 Schule am See
 Stadtteilschule Alter Teichweg
 Stadtteilschule Bahrenfeld
 Stadtteilschule Barmbek
 Stadtteilschule Eidelstedt
 Stadtteilschule Fischbek / Falkenberg
 Stadtteilschule Hamburg-Mitte
 Stadtteilschule Horn
 Stadtteilschule Kirchwerder
 Stadtteilschule Lohbrügge
 Stadtteilschule Lurup
 Stadtteilschule Niendorf
 Stadtteilschule Poppenbüttel

Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg
 Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg

Kulturschule Hamburg
 Kulturschule Hamburg

Kulturschule Hamburg

Kulturschule Hamburg
 Kulturschule Hamburg
 Kulturschule Hamburg
 Kulturschule Hamburg

Kunstpioniere
 Kunstpioniere
 Kunstpioniere
 Kunstpioniere
 Kunstpioniere
 Kunstpioniere
 Kunstpioniere
 Kunstpioniere
 Kunstpioniere

The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX
 The Young ClassX

Stadtteilschule Stellingen
 Stadtteilschule Süderelbe
 Stadtteilschule Winterhude
 Erich Kästner Schule (Grundschule)
 Stadtteilschule Alter Teichweg (Grundschule)
 Stadtteilschule Winterhude (Grundschule)

Grundschule Thadenstraße
 Heinrich-Wolgast-Schule

Elbschule Bildungszentrum Hören und Kommunikation

Grundschule Am Heidberg
 Kurt-Tucholsky-Schule
 Stadtteilschule Altrahstedt
 Stadtteilschule Am Heidberg

Louise-Schroeder-Schule
 Schule Alsterredder
 Gymnasium Bondenwald
 Gymnasium Eppendorf
 Gymnasium Ohmoor
 Johannes-Brahms-Gymnasium
 Luise-Gymnasium
 Schule Hirtenweg
 Stadtteilschule Irina-Sendler-Schule
 StS Winterhude

Berufliche Schule St. Pauli
 Grundschule Neugraben
 Gymnasium Allermöhe
 Gymnasium Lohbrügge
 Gymnasium Ohlstedt
 Gymnasium Osterbek
 Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte
 Schule Hirtenweg
 Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
 Goethe-Schule-Harburg
 Katholische Bonifatiuschule
 Max-Brauer-Schule
 Max-Schmeling-Stadtteilschule
 Nelson-Mandela-Schule
 Otto-Hahn-Schule
 Stadtteilschule am Hafen
 Stadtteilschule Bahrenfeld
 Stadtteilschule Bergedorf
 Stadtteilschule Bergstedt
 Stadtteilschule Eppendorf
 Stadtteilschule Finkenwerder
 Stadtteilschule Fischbek / Falkenberg

The Young ClassX
The Young ClassX
The Young ClassX
The Young ClassX
The Young ClassX

TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg
TUSCH Hamburg

Stadtteilschule Helmuth Hübener
Stadtteilschule Kurt-Tucholsky-Schule
Stadtteilschule Rissen
Stadtteilschule Stübenhofer Weg
Stadtteilschule Süderelbe

G3 Gewerbeschule
Grundschule Burgunderweg
Grundschule Forsmannstraße
Grundschule Heinrich-Wolgast Schule
Grundschule Rellinger Straße
Grundschule Vizelinstraße
Gymnasium Blankenese
Gymnasium Hummelsbüttel
Lessing Stadtteilschule
Stadtteilschule am Hafen
Stadtteilschule Goethe Schule Harburg
Stadtteilschule Ilse-Löwenstein Schule
Stadtteilschule Rissen
Stadtteilschule Stübenhofer Weg
Stadtteilschule Winterhude